

**Stand: 29. Januar 2025**

**KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**KVVA**

**DER ANGEWANDTEN STUDIENGÄNGE**

*Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften  
Angewandte Sprachwissenschaften*

**Wintersemester 2024/25**

# Inhalt

---

<b>Koordination der Angewandten Studiengänge</b> .....	<b>3</b>
<b>Fachschaft Sprachkultur</b> .....	<b>4</b>
<b>Anmeldung und Fristen</b> .....	<b>5</b>
<b>Spezielle Seminare für die Angewandten Studiengänge</b> .....	<b>6</b>
<b>Veranstaltungen am zhb – Zentrum für Hochschulbildung (Bereich <i>Fremdsprachen</i>)</b> .....	<b>15</b>
<b>Anglistik und Amerikanistik</b> .....	<b>19</b>
<b>Germanistik</b> .....	<b>71</b>

## Koordination der Angewandten Studiengänge

---

### Die Koordination

In der Koordination der Angewandten Studiengänge stehen Ihnen die Studienkoordinator\*innen Annika Frank und Bernd Eßmann zur Beratung zur Seite.

### Kontakt

Adresse: Raum 3.432, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

E-Mail-Adresse: [sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de](mailto:sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de)

Telefonnummer: (+49)231 755-6543

Wenn Sie mit einem oder einer von uns persönlich sprechen wollen, erreichen Sie uns natürlich auch unter unseren persönlichen E-Mail-Adressen. Diese finden Sie auf unserer Website unter Kontakt.

### Aufgaben der Koordination

Wir kümmern uns unter anderem um: Allgemeine Studienberatung und Public Relations, ebenso um Fragen zu den Kern- und Komplementfächern, Fragen zum Praktikum, zum Auslandssemester, zum Internetauftritt der Studiengänge, Sprachtests bzw. Anerkennung von Sprachnachweisen, Alumni, Fragen zu Zeugnissen und Betreuung der ERASMUS-Incomings – und vieles mehr!

### SpraKuLi-Verteiler

Die Koordination schickt wichtige und aktuelle Infos über den SpraKuLi-Verteiler. Das ist ein Email-Verteiler, der alle Studierenden der „Angewandten“ Studiengänge erreichen soll. Wichtig: bitte geben Sie eine E-Mail-Adresse an, die Sie häufig überprüfen. Nur so ist gewährleistet, dass Sie alle wichtigen Informationen (zum Beispiel bzgl. Seminaren, Prüfungsanmeldung o. Fristen) rechtzeitig lesen. Hier können Sie sich dafür anmelden: <https://mailman.tu-dortmund.de/mailman/listinfo/sprakuli.fk15>

### Sprechstunden im Sommersemester 2024

Die Zeiten der Präsenzsprechstunden werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich weiterhin Telefon- bzw. Videokonferenzsprechstunden per E-Mail mit uns vereinbaren.

### Grundsätzliche Worte zum KVVA

Wir bemühen uns sehr, alle Zuteilungen richtig und ausführlich vorzunehmen und das KVVA so aktuell wie möglich zu halten. Für die Inhalte in den Kursbeschreibungen sind allein die Lehrenden verantwortlich.

Bei Fragen zu den Modulzuordnungen können Sie sich gerne an uns wenden. Gleichmaßen kann es sein, dass eine Veranstaltung noch abgesagt, umbenannt, verlegt wird. Wenn es eine aktualisierte Version des KVVA gibt, stellen wir diese online und teilen Ihnen das per E-Mail mit. Der Stand der Ankündigungen ist immer ganz oben auf der ersten Seite des KVVA's vermerkt. Schreiben Sie uns bei Fragen gern eine E-Mail.

## Fachschaft Sprachkultur

[ʃpra:x, kul'tu:r]

### **Werde aktiv in der Fachschaft Sprachkultur!**

Die Fachschaft Sprachkultur setzt sich zusammen aus Studierenden der Studiengänge Angewandte Sprachwissenschaften und Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften der TU Dortmund. Der Fachschaftsrat der Fachschaft Sprachkultur bündelt und vertritt die Interessen der Studierenden hochschulpolitisch nach innen und außen.

### **Was macht der Fachschaftsrat?**

Als gewähltes hochschulpolitisches Organ repräsentiert der FSR die angewandten Studierenden in Gremien wie der Fachschaftsratekonferenz, dem Fakultätsrat, der Kommission zur Qualitätsverbesserung von Lehre und Studium und vielen mehr und sorgt so dafür, dass die Belange der "Angewandten" Gehör finden. Zusätzlich planen wir gemeinsam und in verschiedenen Ausschüssen zum Beispiel den Auftritt der Fachschaft auf dem Sommerfest der TU Dortmund; wir veranstalten Events wie Fachschaftspartys, Kneipentouren, Second Mondays, ein gemeinsames Grillen oder winterliche Glühwein -Zusammenkünfte. Neben der Unterhaltung der Studierenden steht auch die Vertretung der Fachschaft Sprachkultur in den sozialen Medien und der fachschaftseigenen Webseite auf unserer To-do-Liste. Doch das ist nicht alles: Wir schmieden Pläne und überlegen uns Sprüche für must-haves wie die limitiert aufgelegten Sprachkultur-Beutel, und vieles mehr.

### **Was heißt das konkret?**

Ihr findet euer Stundenplan lässt Wünsche übrig, es sollte mehr Partys geben, oder ihr habt Vorschläge für neue Seminare? Dann lasst es uns wissen! Wir nehmen gern jederzeit eure Anregungen und Vorschläge rund ums Studium entgegen und kommunizieren diese an geeigneter Stelle weiter.

### **Ihr möchtet selbst mitmischen?**

Die Möglichkeit dazu habt ihr entweder bei der nächsten Fachschaftsvollversammlung am Anfang des Wintersemesters oder indem ihr bei einer unserer zweiwöchentlich stattfindenden FSR-Sitzungen vorbeischaut. Die Termine werden jeweils auf unserer Internetseite und via Facebook bekanntgegeben.

### **Ihr wollt den Fachschaftsrat kontaktieren?**

So erreicht ihr uns:

- per E-Mail: [fs-sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de](mailto:fs-sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de)
- über den Instagram-Account der Fachschaft Sprachkultur: [@fachschaft.sprachkultur](https://www.instagram.com/fachschaft.sprachkultur)
- oder analog über den Briefkasten vor dem Fachschaftsraum (R. 3.219, EF 50)

**NB: Verantwortlich für den Inhalt zur Fachschaft ist der Fachschaftsrat.**

## Anmeldung und Fristen

---

<b>Anmeldephase:</b>	26.08. – 09.09.2024 (23.59 Uhr)
<b>Nachmeldephase Anglistik/Amerikanistik:</b>	19.09. – 20.09.2024 (ab 10.00 Uhr)
<b>Nachmeldephase Germanistik:</b>	25.09. – 26.09.2024

Die Anmeldung für alle Seminare der Anglistik/Amerikanistik und der Germanistik findet ausschließlich über das LSF statt. **Bitte beachten Sie, dass wir als Studienkoordination keinen Zugriff auf das LSF haben.** Wir können Sie nicht für Kurse anmelden oder Ihnen sagen, ob es in einem bestimmten Kurs noch Plätze gibt (außer bei den Kursen, bei denen Sie sich über unsere E-Mailadresse anmelden müssen).

### Wenden Sie sich mit Fragen zur Kursanmeldung bitte an die folgenden Kontakte:

#### **Anglistik/Amerikanistik:**

- [iaa.coursereg.fk15@tu-dortmund.de](mailto:iaa.coursereg.fk15@tu-dortmund.de)

#### Spezielle Fragen zu einzelnen Kursen richten Sie bitte an den passenden Fachbereich:

- [amerikanistik.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:amerikanistik.fragen.fk15@tu-dortmund.de) für American Studies.
- [britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de) für British Cultural Studies.
- [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de) für British Literary Studies
- [linguistik.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:linguistik.fragen.fk15@tu-dortmund.de) für Linguistics.
- [sprachpraxis.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:sprachpraxis.fragen.fk15@tu-dortmund.de) für Sprachpraxis

#### **Germanistik/Diversitätsstudien:**

- [stukoger@post.tu-dortmund.de](mailto:stukoger@post.tu-dortmund.de)

### **Anmeldung zu Seminaren**

Aktuelle Informationen zur Course Registration der Anglistik/Amerikanistik findet ihr auf:

<https://anglistik.kuwi.tu-dortmund.de/current-students/course-registration/>

Bitte halten Sie unbedingt die Websites von Anglistik/Amerikanistik und Germanistik sowie das **LSF** für die neuesten Termine, Ankündigungen und Fristen im Auge. Es können sich z.B. noch Seminarzeiten ändern oder eine Veranstaltung zusätzlich zur Verfügung gestellt werden oder Räume, Zeiten und Ankündigungstexte ergänzt werden.

**Achtung:** Für die Lehrveranstaltungen, die nur für unsere Studiengänge angeboten werden, gibt es eigene Anmeldemodalitäten, die jeweils unter den Seminarbeschreibungen erläutert werden. Bitte beachten Sie die Fristen für die Anmeldungen, falls solche angegeben sind.

## Spezielle Seminare für die Angewandten Studiengänge

<b>Reflexionsveranstaltung Auslandssemester</b>	
Do., 24.10.2024, 18.00-20.00	EF50, R. 3.405
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>	<b>PO 2022</b>
B.A. ALK: Kern: 5ac B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 5ac B.A. ALK: Komp:---
B.A. AS: Kern: 5ac B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: 5ac B.A. AS: Komp: ---

Unsere Heimkehrer\*innen vom Auslandssemester werden anhand von Präsentationen vor Kleingruppen über ihre Auslandserfahrungen berichten. (Modul 5a = Besucher\*innen | Modul 5c = Aussteller\*innen)

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail.

<b>Reflexionsveranstaltung Praktikum</b>	
Do., 07.11.2024, 18.00-20.00	EF50, R. 3.405
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>	<b>PO 2022</b>
B.A. ALK: Kern: 4cf B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: 4dg B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 4cf B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: 4dg B.A. AS: Komp: ---

Auf der Reflexionsveranstaltung zum Praktikum stellen diejenigen von Ihnen, die Ihr Praktikum für Modul 4 bereits gemacht haben, Ihre Erfahrungen in 10-Minuten Vorträgen vor. Wenn Sie Ihr Praktikum noch vor sich haben, können Sie sich so informieren, welche Möglichkeiten es gibt. (PO 2009 ab 16/17 Modul 4c = Besucher\*innen | Modul 4f = Aussteller\*innen; PO 2022 Modul 4d = Besucher\*innen | Modul 4g = Aussteller\*innen)

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie per E-Mail.

<b>154703</b>	<b>Ringveranstaltung „Berufsfeld Sprach- und Literaturwissenschaften“</b>		
	Mo., 12.15-13.45	EF50, R. 3.306	Eißmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
<i>Vertiefungsmodule nur AT!</i> B.A. ALK: Kern: 2c, 4ab, 8a B.A. ALK: Komp: 2b, 4b		<i>Vertiefungsmodule nur AT!</i> B.A. ALK: Kern: 2c, 4bc, 8a B.A. ALK: Komp: 2b, 4b	
<i>Teilleistung Kern 6bc und Komp 4b möglich</i> B.A. AS: Kern: 4b, 6bc B.A. AS: Komp: 2a, 4b		<i>Teilleistung Kern 6bc und Komp 4b möglich</i> B.A. AS: Kern: 4c, 6bc* B.A. AS: Komp: 2a, 4b	

	<i>Nur AT!</i> M.A. ALK: 4c M.A. AS: 1cd, 2ab
--	---

**WICHTIG:** Falls Sie nach der PO 22 SpraWi Kern mit KuWi Komp studieren, müssen Sie mit der Ringveranstaltung und dem Seminar zur Medientechnik folgende Module abdecken: PO 22: SpraWi Kern 4c und KuWi Komp 2b. Bei dieser Kombi empfiehlt es sich also, die RV NICHT für 6bc einzuplanen.

Praktiker\*innen aus den Kultur- und Sprachwissenschaften stellen sich und ihre Arbeit vor und gewähren dabei einen detaillierten Einblick in das Berufsleben. Viele von ihnen sind Absolvent\*innen der Angewandten Studiengänge. Die Veranstaltung wird im Hybridmodell stattfinden: das bedeutet, dass die meisten Vorträge zwar in Präsenz gehalten werden, jedoch auch Vorträge via Zoom stattfinden können.

Anmeldungen bitte an [sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de](mailto:sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de)

<b>154601</b>	<b>Einführung in die Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften (4 PS)</b>		
	Do., 10.00-14.00 Uhr	EF50, R. 3.428	Eißmann/Gerhard
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1a B.A. ALK: Komp: 1a		B.A. ALK: Kern: 1a B.A. ALK: Komp: 1a	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	

### Kurzbeschreibung

Dieser bilinguale Kurs ist für Studierende im ersten Semester der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften verpflichtend Kernfach und Komplementfach). Er bietet eine umfassende Einführung in das Studium, seine verschiedenen Teilbereiche und seine Methoden. Detaillierte Informationen erhalten Sie zu Beginn des Semesters.

<b>155706</b>	<b>Entwürfe und Repräsentation von Gender – kulturwissenschaftlich</b>		
	Mo., 16.00-18.00 Uhr	EF50, R. 3.428	Reininghaus
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc, 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3abd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc, 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a, 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a, 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 2a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Das Seminar beschäftigt sich mit der Herstellung und Inszenierung von Gender und nimmt dabei vorrangig das Medium Film in seiner besonderen Wirkweise in den Blick. Im Fokus stehen dabei Darstellungen der Konzepte des ‚Weiblichen‘ und des Queeren, wobei aber auch die Kategorie der ‚Männlichkeit‘ als oftmals propagierter Gegenpol eine Berücksichtigung erfahren muss. Neben den Storys und Narrativen, etablierten (Figuren-)Stereotypen und Klischees und deren (allmählicher)

Aufbrechung und Subversion soll insbesondere die ästhetische Dimension eine Rolle spielen, so etwa Perspektiven, die die dargestellten Körper erst gegendert „in Szene setzen“.

Die Studierenden erlangen anhand ausgewählter Texte und deren Anwendung auf Beispiele Kenntnisse in den Bereichen der Gender- und Queerstudies, eignen sich grundlegendes kulturwissenschaftliches Wissen an und werden in Bezug auf medial vermittelte (vermeintliche) Differenzen zwischen den Geschlechtern sensibilisiert.

Anmeldung via E-Mail: [sarah.reininghaus@tu-dortmund.de](mailto:sarah.reininghaus@tu-dortmund.de)

<b>155105</b>	<b>“It’s Being So Camp as Keeps Us Going” – A History of “Camp”</b>		
	Di., 29.10. 16-18 Uhr Sa., 9.11. 9-16 Uhr Sa., 23.11. 9-16 Uhr Sa., 30.11. 9-16 Uhr Sa., 11.1. 9-16 Uhr	EF50, R. 3.306 EF50, R. 3.306 EF50, R. 3.306 EF50, R. 3.405 EF50, R. 3.306	Röder
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Course descripton

On May 6, 2019, celebrities from all over the world tried to dress in accordance with the idea of “camp” to attend that years Met Gala. However, as soon as the first musicians, actors, and models walked the red carpet, users on all social media platforms started to question whether the outfits presented on the carpet matched the idea of a camp aesthetic. In the aftermath of the Gala, it became clear that many critics struggled with explaining and applying the idea of “camp”, showing how difficult it is to grasp what “camp” is or how we can understand it as an aesthetic. Nevertheless, the term is used continuously, especially in discussions about drag and other queer media. This class aims to introduce the theory behind the concept while also engaging with different fictional texts from the last 150 years. Using Susan Sontag’s essay “Notes on Camp” as a starting point, we will explore different understandings of the term, analyze the dialogue between authors after Sontag’s essay was published, and, finally, engage with the question of how we can use the idea of “camp” today.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 30.09.2024 an [katharina.roeder@tu-dortmund.de](mailto:katharina.roeder@tu-dortmund.de).

<b>050580</b>	<b>Gegenstände und Theorien der Mehrsprachigkeitsforschung</b>		
	Di., 12.00-14.00 Beginn: 15.10.2024	GB 5/37 (RUB)	Heine
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2abc, 3a, 4abc	

**Achtung: Der Kurs findet an der Ruhr-Universität Bochum statt!**



### Kurzbeschreibung

Das Seminar führt in die Themen ein, mit denen sich die linguistische Mehrsprachigkeitsforschung beschäftigt. Die Studierenden lernen die verschiedenen Forschungsdiskurse im Feld mit ihren jeweils spezifischen Blickrichtungen kennen, werden mit wichtigen Publikationsorganen vertraut gemacht und erarbeiten grundlegende Konzepte, mit deren Hilfe Fragen der Mehrsprachigkeitsforschung beantwortet werden können.

Die Veranstaltung gehört zusammen mit der *Ringvorlesung Mehrsprachigkeit* [[http://www.emf.ua-ruhr.de/wp-content/uploads/2024/09/Lehrprogramm\\_EMF\\_2024.08.27.jv\\_.pdf](http://www.emf.ua-ruhr.de/wp-content/uploads/2024/09/Lehrprogramm_EMF_2024.08.27.jv_.pdf), S. 7]. Der Besuch der Ringvorlesung ist jedoch keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme.

### Teilnahmevoraussetzungen

Gute Lesekompetenz im Englischen.

### Leistungserwerb

Schriftliche Leistung (Modulprüfung, ben. Teilleistung)

*Bitte beachten Sie, dass in Modul 2 ein ‚Empirisches Forschungsprojekt‘ und in Modul 4 ein ‚Vermittlungs-/Transferkonzept‘ die festgelegten Prüfungsformate sind (s. Modulhandbuch). Wenn Sie eine dieser Leistungen erbringen möchten, halten Sie bitte frühzeitig Rücksprache mit der Dozentin. Zum Konzept finden Sie zudem eine Handreichung auf unserer Homepage (<https://angewandte.kuwi.tu-dortmund.de/faq/masterstudium/>).*

### Literaturhinweise

Bhatia, T.K. & Ritchie, W.C. (eds.) (2012). *The Handbook of Bilingualism and Multilingualism*, 2<sup>nd</sup> ed. Wiley.

Doughty, Catherine J. / Long, Michael H. 2003 *The Handbook of Second Language Acquisition*, Malden (Mass.) (Blackwell handbooks in linguistics 14)

Weitere Literatur wird zu Seminarbeginn mitgeteilt.

**Anmeldungen** bitte per E-Mail bis zum **11.10.2024** an [lena.heine@rub.de](mailto:lena.heine@rub.de).

*Lena Heine ist Professorin für „Sprachbildung und Mehrsprachigkeit“ am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum.*

<b>155201</b>	<b>Interkulturelle Kommunikation (hybrid)</b>		
	Mo., 14.00-16.00 Uhr	EF50, R. 3.306	Sotkov
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 4a, 6bc B.A. AS: Komp: 3d, 4bc		B.A. AS: Kern: 4b, 6bc, 7b B.A. AS: Komp: 3d, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2abc, 4bc	

### Kurzbeschreibung

Mehrsprachigkeit und kulturelle Diversität bzw. Pluralität prägen gesellschaftliches kommunikatives Handeln. Interaktanten verfügen über spezifische Vorstellungen von (institutioneller) Kommunikation, die kulturell geformt sind. Diese Vorstellungen bringen sie in konkreten Kommunikationssituationen ein. Durch das Aufeinandertreffen unterschiedlicher kulturell geprägter Vorstellungen der sprachlich

Handelnden kann es zu kommunikativen Herausforderungen kommen. Ein Problem sogenannter interkultureller Trainings ist, dass sie zur Festigung von Stereotypen führen (können). Einen Ausweg bieten gesprächsanalytisch fundierte Ansätze aus der Angewandten Sprachwissenschaft. Sie befähigen Teilnehmer\*innen dazu, interkulturelle und institutionelle Kommunikation systematisch zu analysieren, zu reflektieren, zu evaluieren und schlussendlich handlungspraktische Implikationen abzuleiten, um sie zu verbessern.

Das Seminar befasst sich mit Ansätzen zur Erforschung interkultureller Kommunikation. Grundlegende Kategorien und Konzepte (u.a. Kultur und interkulturelle Kompetenz, Institution etc.) werden eingeführt. Darauf aufbauend wird interkulturelle Kommunikation in Institutionen betrachtet und analysiert. Zudem werden linguistisch begründete Verfahren und gesprächsanalytisch basierte Trainings zur Vermittlung und Steigerung interkultureller Kompetenz (z.B. die Simulation authentischer Fälle) thematisiert.

Student\*innen sollen dazu befähigt werden, interkulturelle Kommunikation kulturkontrastiv und diskursanalytisch zu erfassen. Des Weiteren sollen sie ihre eigene Sensibilität und Aufmerksamkeit u.a. für Herausforderungen interkultureller Kommunikation steigern und in die Lage versetzt werden, interkulturelle kommunikative Kompetenz zu vermitteln.

### Leistungserwerb

Erfolgreicher Veranstaltungsabschluss (Aktive Teilnahme): Präsentation bzw. Seminargestaltung (Mindestanforderung)

Modulprüfung/ben. Teilleistung: Hausarbeit

**Anmeldungen** per E-Mail bis zum 30.09.2024 an [sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de](mailto:sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de)

<b>155202</b>	<b>Sprache &amp; Faschismus</b>		
	Do., 16.00-18.00	EF50, 3.206	Langenbach
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a, 6bc B.A. AS: Komp: 2ac, 4bc		B.A. AS: Kern: 3a, 4b, 6bc, 7b B.A. AS: Komp: 2ac, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2abc, 4bc	

### Kurzbeschreibung

Im Fokus der Veranstaltung stehen die gemeinsame Lektüre und die sich daran anschließende (linguistisch-pragmatische) Analyse von Quellentexten aus der Zeit des Nationalsozialismus. Dies könnten u.a. politische Reden, Erlasse, institutionelle Textsorten wie z.B. (Polizei-)Anzeigen, Propagandatexte und -plakate, Schulbücher, Zeitungsartikel sein.

Dabei werden wir zusammen versuchen Antworten auf Fragen wie z.B.:

- Gab es spezifische Ausprägungen sprachlichen Handelns im Nationalsozialismus?
- Wie verändert sich ggf. die Sprache/das sprachliche Handeln und seiner Muster unter den Bedingungen des (aufkommenden) Faschismus?
- Gibt es gemeinsame Strukturrahmen und Argumentationsketten in den analysierten Quellen?

Neben der Analyse und Diskussion der historischen Texte bleibt aber auch genügend Raum, um sich mit neueren Dokumenten sprachlichen Handelns vor dem Hintergrund des aktuellen politischen Diskurses auseinanderzusetzen.

Als Einführung (und Klassikertext) zum Einstieg wird empfohlen:

Ehlich, Konrad (Hg.) (2009): Sprache im Faschismus. 4. Auflage. Berlin: Suhrkamp Verlag.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 30.09.2024 an [sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de](mailto:sprachkultur.fk15@tu-dortmund.de)

<b>155104</b>	<b>Seminal Songs – Songs that Changed Popular Music</b>		
	Di., 12.15-13.45 Uhr	EF50, R. 4.313	Eßmann/Duve
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac, 4a, 6ac, 7bc		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac, 4b, 6ac, 7bc	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2ac, 3abd, 4a		B.A. ALK: Komp: 1b, 2ac, 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

Some songs seem to have struck a nerve and caused a wider reaction. They entered new terrains and by that opened up the way music can be perceived. In this course we will listen to some of these songs to find out the impact they had.

This is an interdisciplinary course co-taught by members of the field of musicology as well as American studies. No specific musical knowledge or musicianship is required. However, participants are expected to show an openness to different approaches in a diverse and bilingual (English/German) setting.

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 30.09.2024 an [bernd.essmann@tu-dortmund.de](mailto:bernd.essmann@tu-dortmund.de).

<b>155102</b>	<b>Nature Writing and Climate Change</b>		
	Mo., 14.00-16.00 Uhr starting 21.10.2024	EF50, R. 3.207	Agnew
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc, 8a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc, 8a	
B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4ab		B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3bc, 4ac	
		M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

Dealing with the themes of climate change, biodiversity, environmental degradation and resilience, this seminar explores the ways in which observing and writing about nature reflects the human engagement with the environment. We will use Dortmund and surrounds as the context for observing and writing about nature ourselves. This practical engagement will involve short writing exercises, keeping a nature journal and/or blogging, analysing texts and, possibly, a practical component involving contributing to the making of a micro-forest. We will explore the concepts of ecocriticism and 'cli-fi' (climate change fiction), and the effects of climate change and environmental degradation on human mobility. Primary readings in English may include works (and excerpts) by Clare, Thoreau, Muir, Nagel, Carson, Wilson, Foster, Kingsolver, Winston, and Figueres and Rivett-Carnac. Assessment for the course will involve

class discussion, participation, oral presentations, written submissions, and, where applicable, a term paper. In addition to weekly active participation, all readings and set work must be completed to pass the course.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 30.09.2024 an [vanessa.agnew@tu-dortmund.de](mailto:vanessa.agnew@tu-dortmund.de).

<b>155103</b>	<b>George Orwell</b>		
	Mo., 16.00-18.00 starting 21.10.2024	EF50, R. 3.306	Agnew
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

“Big Brother”, “unperson”, “doublespeak”, and “Ministry of Truth” have become familiar terms in the English language. Maybe you’ve heard the adjective “Orwellian” used to describe dystopian societies characterised by surveillance, propaganda, disinformation, and the manipulation of historical fact. We owe these neologisms and insights to the work of British writer George Orwell (1903-1950). Orwell, in addition to being one of the most influential and trenchant writers of the 20th century, also took up arms in the Spanish Civil War and investigated working class life. The reading-intensive seminar will discuss his seminal works, including *Down and Out in Paris and London* (1933), *Homage to Catalonia* (1938), *Animal Farm* (1945), and *1984* (1949). In addition, we will discuss a number of his essays and examine the critique of his work. Assessment for the course will involve class discussion, active participation, oral presentations, written submissions, and, where applicable, a term paper. In addition to weekly participation, all readings and set work must be completed to pass the course.

Anmeldungen per E-Mail bis zum 30.09.2024 an [vanessa.agnew@tu-dortmund.de](mailto:vanessa.agnew@tu-dortmund.de).

<b>155106</b>	<b>Archiv und Exil: Journalistische Nachlässe und Exilpresse (Blockseminar)</b>		
	Mo.-Fr., 10.02.-14.02. 10.00-13.00 & 14.00-17.00	EF50, R. 3.208	Schmuck
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c, 4a, 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2ad, 3abd, 4ab		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3c, 4b, 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 1b, 2ad, 3abd, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3ac, 4ac M.A. AS: 2ab, 4b	

## Kursbeschreibung

Aufgrund ihrer Arbeit sind Journalist:innen besonders häufig von Verfolgung bedroht. Das Dortmunder Institut für Zeitungsforschung bewahrt zahlreiche Nachlässe deutschsprachiger Journalist:innen auf, die in der Zeit des Nationalsozialismus emigrieren mussten. Viele von ihnen flüchteten in die USA oder nach Großbritannien, oft über Zwischenstationen, wie Frankreich, Spanien oder Portugal. Die Nachlässe enthalten neben Schriftmaterialien (Briefe, Tagebücher, Manuskripte, persönliche Dokumente, Zeitungsausschnitte) auch Bildmaterialien (Fotos, Pressezeichnungen, Karikaturen) und Tonaufzeichnungen. Diese Materialien sind wichtige Zeugnisse für Arbeit und Werk der Journalist:innen, aber auch für Exilgründe, Fluchtwege, Lebensbedingungen und Exilnetzwerke. Die Nachlässe werden am Institut für Zeitungsforschung im Zusammenhang mit der Sammlung aller Periodika der Exilpresse aufbewahrt.

Mit dem Seminar werden neben theoretischen Grundlagen zu Exil und Archiv praktische Erfahrungen der Archivforschung vermittelt. Ergänzend zu theoretischen Seminarsitzungen an der TU Dortmund werden einige Sitzungen am Institut für Zeitungsforschung stattfinden, bei denen die Seminarteilnehmer:innen eigene kleinere Forschungsprojekte umsetzen können.

Das Blockseminar bietet einen vertieften Einblick in Archive und die Archivforschung als Schlüsselkompetenz nicht nur für Literatur- und Kulturwissenschaftler:innen sowie Historiker:innen, sondern besonders auch für Studierende der Journalistik. Die Kursmaterialien sowie auch die Archivmaterialien sind auf Deutsch und Englisch.

Registrierung via E-Mail: [lydia.schmuck@tu-dortmund.de](mailto:lydia.schmuck@tu-dortmund.de)

<b>155107</b>	<b>The Wonder of Trees (Blockseminar)</b>		
	Mo.-Fr., 10.02.-14.02. 10.00-13.00 & 14.00-17.00	Tba	Agnew
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>	
B.A. <small>ALK</small> : Kern: 1c, 2abc, 3ac, 6ac, 7abc B.A. <small>ALK</small> : Komp: 1b, 2cd, 3abd, 4a		B.A. <small>ALK</small> : Kern: 1b, 2abc, 3ac, 6ac, 7abc B.A. <small>ALK</small> : Komp: 1b, 2cd, 3abd, 4a	
B.A. <small>AS</small> : Kern: 6bc B.A. <small>AS</small> : Komp: 4a		B.A. <small>AS</small> : Kern: 6bc B.A. <small>AS</small> : Komp: 4a	
		M.A. <small>ALK</small> : 1ac, 3bc, 4a M.A. <small>AS</small> : 2ab, 4b	

## Kursbeschreibung

Trees absorb carbon dioxide from the atmosphere and release oxygen; they filter water and prevent erosion; they lower the temperature in cities and absorb pollutants; provide food and other natural resources, and are home to other life forms. Trees are necessary. Trees are also good for us, helping to lower stress and anxiety. Trees are lovable.

This blockseminar examines the representation of trees in fiction and non-fiction writing, examining the evolving place of trees in the literary and scientific imagination. What role will trees play as climate change affects our natural environment? Included on the syllabus may be examples of children's literature such as Dr. Seuss, *The Lorax*; Shel Silverstein, *The Giving Tree*, and Jean Craighead George, *My Side of the Mountain*, along with poetry (Gerard Manley Hopkins, Robert Frost), novels such as Elif Shafak, *The Island of Missing Trees* (2021) and Richard Powers, *The Overstory: A Novel* (2018), and popular science writing by, for example, Peter Wohlleben, *The Hidden Life of Trees: What They Feel,*

*How They Communicate—Discoveries from A Secret World* (2016), Suzanne Simard, *Finding the Mother Tree: Discovering the Wisdom of the Forest* (2021), and Daniel Lewis, *Twelve Trees: The Deep Roots of Our Future* (2024).

Assessment for the seminar will involve class discussion, participation, oral presentations, and, if applicable, a term paper. In addition to active participation, all readings and set work must be completed to pass the seminar. The seminar will include a practical component that involves time outdoors investigating and, possibly, planting trees.

Anmeldungen per E-Mail an [vanessa.agnew@tu-dortmund.de](mailto:vanessa.agnew@tu-dortmund.de).

## Veranstaltungen am zhb – Zentrum für HochschulBildung (Bereich *Fremdsprachen*)

Am zhb können mit folgenden Veranstaltungen aus dem Angebot der Schreibwerkstatt Module zu „Wissenschaftlichem Arbeiten“ und „Wissenschaftlicher Textproduktion“ **ausschließlich in der Germanistik** abgedeckt werden.

Bitte entnehmen Sie die Kurszeiten der **Kursplattform zhb, Bereich Fremdsprachen**; über diese läuft auch die Anmeldung: <https://cms.zhb.tu-dortmund.de/fs2/Anmeldung/index.php>

### **A. Workshop-Track**

**Wichtig: Wenn Sie eines der Module abdecken möchten, müssen alle fünf Veranstaltungen (s.u.) der Kurzworkshopreihe erfolgreich abgeschlossen werden! Selbstverständlich dürfen Sie auch aus Interesse und zum Spaß nur einzelne Workshops belegen, die Sie dann aber eben nicht angerechnet bekommen.**

<b>212106-W</b>	<b>Kurzworkshopreihe I: Schreibprojekte bewältigen: Von der Idee zur Endfassung</b>		
	Mi., 12.15-15.45 Uhr wöchentlich am 16.10., 23.10., 30.10., 06.11., 13.11.2024 (2 SWS Gesamtreihe)	OR 1	Enger
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b* B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b* B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a*, 3a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a*, 3a	
		M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e	

**\*HINWEIS:** Im Rahmen der Kurzworkshopreihe können Sie **keine** Modulprüfung oder benotete Teilleistung machen, sondern nur einen „Erfolgreichen Veranstaltungsabschluss“ (= Aktive Teilnahme, 2 CP). Sie müssen selbst in Ihrer Planung sicherstellen, dass Sie die Modulprüfung/ben. Teilleistung in anderen Kursen machen.

### **Kurzbeschreibung**

„Lesen macht vielseitig, Verhandeln geistesgegenwärtig und Schreiben genau.“ (Francis Bacon)

Sie wollen demnächst eine wissenschaftlichen Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit schreiben, müssen sich auf einen Vortrag vorbereiten oder haben spezielle Probleme oder Fragen rund ums wissenschaftliche Arbeiten?

Dann schauen Sie in unsere Workshop-Reihe rein.

- *KW I/1: Schreib- und Leseziele klären: Fragestellung, Themeneingrenzung und provisorische Gliederung*
- *KW I/2: Fachliteratur systematisch auswerten: Lese- und Schreibstrategien*
- *KW I/3: Den roten Faden finden: Argumentationsstrukturen*
- *KW I/4: Ins Schreiben kommen: Textpfade und Formulierungshilfen*
- *KW I/5: Texte überarbeiten: Von der Rohfassung zur Endfassung*

Vielleicht interessiert Sie ein spezifischer Aspekt, mit dem Sie sich eingehender befassen möchten. Sie haben die Möglichkeit, zwischen mehreren 4-stündigen Kurzworkshops frei zu wählen\*\* und sich hierfür anzumelden. Die Veranstaltungsreihe bietet Ihnen die Gelegenheit, sich in Form von Übungen und im

Austausch mit anderen Teilnehmenden gezielt einem spezifischen Themenschwerpunkt zu widmen. Nützliche Hinweise, Anregungen und Methoden bieten Ihnen zudem die Gelegenheit, sich über den Workshop hinaus, eigenständig mit der jeweiligen Thematik zu befassen.

## **B. Seminar-Track**

<b>212101-W</b>	<b>Ausbildung zum/zur Schreibberater*in (Basismodul)</b>		
	6 x 4-stündig: dienstags am 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11.2024  Jew. 12:15-15:45 Uhr	Emil-Figge-Str. 61, Raum 201	Enger
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c	
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a		B.A. AS: Kern: 2b B.A. AS: Komp: 2a, 3a	
		M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e	

### **Kurzbeschreibung**

Dieses Seminar richtet sich an Studierende und Promovierende aller Fächer, die Grundkenntnisse im Bereich der Schreibdidaktik und Schreibberatung erwerben oder sich im Rahmen der Zusatzqualifikation „Schreibberatung“ zu studentischen Peerberater\*innen ausbilden lassen möchten.

Um Schreibende in ihrem Schreibprozess konstruktiv unterstützen zu können, benötigt man eine Vielzahl an unterschiedlichen Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen. Eine Grundvoraussetzung ist es zunächst, sich theoretisch mit verschiedenen Themenbereichen innerhalb der Schreibforschung zu befassen.

In diesem Seminar sollen vor allem Phasen, Prozesse und Strategien des Schreibens sowie verschiedene Beratungsansätze und -techniken vermittelt und gemeinsam besprochen werden. Sich bewusst mit Prozessen der Textproduktion und sprachlichen Mitteln auseinanderzusetzen, bedeutet auch, die eigenen Schreiberfahrungen vor dem Hintergrund der Theorie zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bietet Ihnen die Veranstaltung die Möglichkeit, Materialien für Ihre spätere Berater\*innentätigkeit zusammenzustellen, die als Methodenkoffer dienen können.

<b>212102-W</b>	<b>Kreative Methoden für das wissenschaftliche Schreiben</b>		
	6 x 4-stündig, dienstags am 03.12., 10.12., 17.12.2024, 07.01., 14.01., 21.01.2025,  jew. 12:15-15:45 Uhr	Emil-Figge-Str. 61, Raum 201	Enger
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c	
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a		B.A. AS: Kern: 2b B.A. AS: Komp: 2a, 3a	



	M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e
--	-----------------------------

**Kurzbeschreibung**

„Mögen hätte ich schon wollen, aber dürfen hab ich mich nicht getraut.“ (Karl Valentin)

Fühlen Sie sich beim Schreiben wissenschaftlicher Texte in Ihrer Ausdrucksfähigkeit gehemmt? Oder empfinden Sie das Schreiben sogar als eine große Belastung? Dann ist dieses experimentelle Schreibseminar für Sie genau das Richtige. Denn im Erproben von Kreativitätstechniken öffnet sich Ihr Blick für produktive Schreibstrategien. Das Spiel mit der Sprache ermöglicht es, Routinen aufzubrechen und das Denken in neue Bahnen zu lenken. Auf diese Weise können individuelle Schreibgewohnheiten reflektiert, modifiziert und die eigene Schreibkompetenz weiterentwickelt werden. In Verbindung mit spezifischem Textsortenwissen führt die routinierte Anwendung kreativer Methoden schließlich dazu, vielfältige Schreibaufgaben in Studium und Beruf flexibler zu begegnen und unbeschwerter zu bewältigen. Womöglich entdeckt die eine oder der andere dabei sogar die Lust am Schreiben.

<b>212103-W</b>	<b>Wissenschaftliches Präsentieren für Studierende und Postgraduierte</b>		
	Di., 10.00-12.00	EF61, R. 201	Sassen
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>	<b>PO 2022</b>		
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c		
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a	B.A. AS: Kern: 2b B.A. AS: Komp: 2a, 3a		
	M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e		

**Kurzbeschreibung**

In dieser Veranstaltung (Seminar/Workshop/Beratung) werden die Grundlagen für das freie Sprechen erarbeitet. Darunter fällt der klassische Vortrag, aber auch die Posterpräsentation und der sogenannte Elevator Pitch. Letzterer ermöglicht die Vorstellung von Projekten bei kürzester Sprechzeit. Wichtig ist die Erkenntnis, dass die Basis für den spannenden Vortrag stromlos über die Sprache und den/die Sprecher\*in gelegt wird und nicht über das Ablesen von E-Folien. Selbstverständlich können Präsentationsmedien genutzt werden, sollten aber niemals der Boss der Darbietung sein.

Um zum Erfolg zu gelangen, legen wir den Schwerpunkt auf die Aspekte Gliederung, Argumentationsaufbau, Standardlautung, Sprechtraining, Gestaltung von Medien, den Umgang mit störenden Zuschauern und Methoden zum Abbau von Nervosität. Unter anderem soll nach vorgegebenem Thema und Thema der Wahl vorgetragen werden. Aber auch diejenigen, die (temporär) in der Zuhörerposition sind, mögen trainiert werden, und zwar im Bereich der Perzeption und des Feedbacks.

**Lernziele/Kompetenzen**

Selbst- und Fremdmonitoring, Konzeptionierung eines wissenschaftlichen Themas, formale und inhaltliche Aspekte, Erwerb von Selbstständigkeit in Gestaltung und Durchführung, Wissensvermittlung, strukturelles Arbeiten, Identifikation und Positionierung der vertretenen wissenschaftlichen Standpunkte, Recherche

<b>212104-W + 212105-W</b>	<b>Wissenschaftliches Schreiben für Studierende und Postgraduierte (Gruppe A + Gruppe B)</b>
----------------------------	--

	Gruppe A: Mi., 10.00-12.00, R. tba	Gruppe B: Fr., 10.00-12.00, Campus Süd, Pavillon 8, R. 0.17	Sassen
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c, 4c	
B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 2a, 3a		B.A. AS: Kern: 2b B.A. AS: Komp: 2a, 3a	
		M.A. ALK: 1e M.A. AS: 1e	

### Kurzbeschreibung

Szenario I: Sie sollen zu einem vorgegebenen Datum eine akademische Individualleistung erbringen und sitzen seit beängstigend langer Zeit vor einem leeren Blatt, wahlweise auch vor einem nicht gefüllten Schreibeditor. Szenario II: Der Schreibprozess ist tatsächlich in Gang gekommen, aber mit jeder Buchstabenkette, die Sie produzieren, steigt in Ihnen der Zweifel, ob das, was Sie da machen, auch haltbar ist. Diese Veranstaltung soll Sie darin nachhaltig unterstützen, mit Freude, Neugierde und Selbstvertrauen an das wissenschaftliche Schreiben und Arbeiten heranzugehen, und Ihnen die Erkenntnis bringen, dass das weitverbreitete Geniemarketing dahinter in der Regel von Gegenübern propagiert wird, die sich mit dieser Tätigkeit nie wirklich befasst haben.

Es lässt sich nicht leugnen, dass das Forschen, Reflektieren und Schreiben mit körperlichen und psychischen Anstrengungen verbunden sein kann. Ein Bewusstsein darüber und das Wissen, wie man das akademische Schreiben angeht, wird Ihnen dabei helfen, mit Störeffekten umzugehen und sie minimal zu halten. In diesem Zusammenhang geht es (auch) um Klassiker wie ein präzise formuliertes Thema, den Theorieteil, Literaturlauswahl, die Gliederung, wissenschaftliches Argumentieren und Zeitmanagement.

### Lernziele/Kompetenzen

Recherche, Konzeptionierung eines wissenschaftlichen Themas, formale/inhaltliche Aspekte, Aufbau, Bewertungskriterien; strukturiertes Lesen, Exzerpieren, thematisches Einordnen von Texten, Self-Monitoring, Identifikation und Positionierung der in den Texten vertretenen wiss. Standpunkte, Qualifizierung zum selbst. Lernen, Lernen eigenverantw. zu gestalten und durchzuführen, Zeitmanagement, Distanz zum Objekt, Entscheidungen für eigenes Lernen

## Anglistik und Amerikanistik

Einzelheiten zu den Veranstaltungen finden sich in den Anschlägen am Schwarzen Brett, EF 50, 3. Etage, Foyer, Gebäudeteil B; zu den amerikanistischen Veranstaltungen finden sich Anschläge in EF 50, Gebäudeteil D, Erdgeschoss, gegenüber von 0.406

**Die Lehrveranstaltungen beginnen am 07.10.2024 und finden, wenn nicht anders angegeben, in der Emil-Figge-Straße 50 statt. Bitte auch auf aktuelle Änderungen achten, die unter [anglistik.kuwi.tu-dortmund.de](http://anglistik.kuwi.tu-dortmund.de) eingesehen werden können!**

### Allgemeine Veranstaltungen

	<b>English Reading Group</b>		
	Do 18.00 – 20.00	EF50, R. 3.208	Piskurek

This is an open group which everybody is welcome to join. Over the course of the semester we will meet four or five times to discuss a text that everybody has read and prepared for that day. The Reading List is open to suggestions by all participants, and we will decide at the beginning of the semester which books we are going to read.

Students who are interested in participating are kindly asked to send an email to [cyprian.piskurek@udo.edu](mailto:cyprian.piskurek@udo.edu).

	<b>English Theatre Group</b>		
	Di., 18.00 – 20.00	EF50, R. 3.208	Hamblock/Hess

### Englische Sprachwissenschaft

<b>154101</b>	<b>Linguistics I – Vorlesung (1 V)</b>		
	Mo., 8.30-9.15 Uhr	EF 50, HS1	Buschfeld
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a		B.A. AS: Kern: 1a	
B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Komp: 1a	

<b>154102</b>	<b>Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung A</b>		
	Mo., 12.15-13.00	EF50, R. 3.208	Hamblock
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a		B.A. AS: Kern: 1a	
B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Komp: 1a	

<b>154103</b>	<b>Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung B</b>		
	Mo., 13.00-13.45	EF50, R. 3.208	Hamblock
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

<b>154104</b>	<b>Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung C</b>		
	Mo., 8.30-9.15	EF50, R. 3.208	Westermayer
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

<b>154105</b>	<b>Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung D</b>		
	Mi., 9.15-10.00	EF50, R. 3.208	Westermayer
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

<b>154106</b>	<b>Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung E</b>		
	Mi., 16.00-16.45	EF50, R. 3.206	Neumaier
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	

<b>154107</b>	<b>Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung F</b>		
	Mi., 16.45-17.30	EF50, R. 3.206	Neumaier

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a

154108	Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung G		
	Mi., 14.15-15.00	EF50, R. 3.206	Vida-Mannl
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		

154109	Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung H		
	Do., 15.00-15.45	EF50, R. 3.206	Vida-Mannl
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		

154110	Linguistics I (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung I		
	Mo., 09.15-10.00	EF50, HS1	Buschfeld
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		
B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a	B.A. AS: Kern: 1a B.A. AS: Komp: 1a		

#### Description „Linguistics I“:

Linguistics is the study of both language and languages - that is, the object of study can be human language in general and an individual language like English, respectively or in conjunction. As every participant in this class will be a competent language user, our conscious or implicit knowledge of language will form a starting point from which we will depart to the various levels of linguistic description. These will be introduced in a survey spanning two semesters.

**Linguistics I consists of a lecture and one Übung, plus a voluntary tutorial.**

Topics covered are:

- phonetics (the study of the sounds of language)
- phonology (the study of the sound system of a language)
- syntax (the study of sentences and the rules by which they are formed)

Credits will be awarded on the basis of a “portfolio”, which will include three assignments and tests.

**To complete this class, the lecture (154101) needs to be combined with one of the Übungen A-I (154102-154110).**

<b>154111</b>	<b>Linguistics II – Tutorial</b>		
	<b>Do., 16:15 – 17:45</b>	<b>R. 3.427</b>	Pollmeier

**The Linguistics II Tutorial is not credited.**

<b>154141</b>	<b>Historical Dimensions of the English Language – Vorlesung (1 V)</b>		
	Mi., 16.15-17.00	EF50, HS 3	Ronan
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3a B.A. AS: Komp: 2b		B.A. AS: Kern: 3a B.A. AS: Komp: 2b	

<b>154142</b>	<b>Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung A</b>		
	Mi., 17.00-17.45	EF50, HS 3	Ronan
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3a B.A. AS: Komp: 2b		B.A. AS: Kern: 3a B.A. AS: Komp: 2b	

<b>154143</b>	<b>Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung B</b>		
	Do., 14.15-15.00	EF50, R. 3.208	Glass
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3a B.A. AS: Komp: 2b		B.A. AS: Kern: 3a B.A. AS: Komp: 2b	

<b>154144</b>	<b>Historical Dimensions (1 Ü) – Vorlesungsbegleitende Übung C</b>		
---------------	--	--	--

	Do., 15.00-15.45	EF50, R. 3.208	Glass
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3a B.A. AS: Komp: 2b		B.A. AS: Kern: 3a B.A. AS: Komp: 2b	

**Description “Historical Dimensions of the English Language”:**

This course consists of a lecture plus practice sessions. It investigates the development of the English language from its earliest roots – the Indo-European language family via developments leading towards the creating of Old- Middle-, Early Modern-, Late Modern- and Present Day English.

To do this, we will investigate the cultural, historical and societal background in the respective eras, and changes that influence the development of language and see how they influence phonetics, phonology, morphology, lexicon, syntax and pragmatic development of the language over time. In the practice sessions, we will apply this knowledge to texts from the respective periods. Knowledge from a fully completed Introduction to Linguistics, for example Linguistics I and II, is necessary to be able to engage with the course content.

Evaluation is by a portfolio of two in-class tests during the term.

The course reading is Kohnen, Th. *Introduction to the History of English*. Frankfurt: Peter Lang.

**To complete this class, the lecture (154141) needs to be combined with one of the Übungen A-C (154142-154144).**

<b>154145</b>	<b>Introduction to Syntax (2 PS)</b>		
	Mo., 14.15-15.45	EF50, R. 3.206	Hamblock
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 2bc		B.A. AS: Kern: 1c, 2a, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 2bc	

**Description**

*tba*

<b>154146</b>	<b>Writing for Linguistics (2 PS)</b>		
	Di., 10.15-11.45	EF50, R. 3.428	Buschfeld
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 2bc		B.A. AS: Kern: 1c, 2a, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 2bc	

### Description

This course is designed to deepen students' knowledge and skills in academic writing, i.e. in conducting and organizing advanced linguistic research, in identifying and evaluating sources as well as in summarizing and discussing research positions. The focus of this class will be on composing theses (BA and MA) and the individual steps involved in this form of academic writing, from getting started to the final product.

We will zoom in on different writing techniques, stylistic questions as well as formal aspects. By the end of this course, students should be able to approach a linguistic topic in an analytical way, to select appropriate literature and information, to discuss opposing views, and to master text cohesion and academic style in their own writing.

<b>154147</b>	<b>Introduction to Language Contact (2 PS)</b>		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.306	Westermayer
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 2abc		B.A. AS: Kern: 1c, 2a, 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 2abc	

### Description

With the exception of some unattested indigenous languages spoken in remote areas and by tribes that successfully defend themselves against any form of invasion, languages do not exist in a vacuum. They have always been surrounded by other languages geographically, culturally, socially, politically, and functionally. People live side-by-side with people who speak entirely different languages, and people bring together languages within themselves as well. Little surprisingly, this particular linguistic scenario has vast implications for the development of languages: The influence one language may have on another can extend from mere cultural and toponymic borrowing to heavy structural transfer, and from the birth of entirely new languages, like Tok Pisin, to the death of minority languages. Any endeavors to keep languages 'pure' from foreign influence have turned out unsuccessful. This course aims at introducing the discipline of language contact by zooming in on the mechanisms and outcomes of the different contact situations, individual and societal multilingualism, as well as language birth and language death. While our main focus will be on English, examples from other languages will need to be included as well to illustrate phenomena that cannot be observed otherwise. This seminar is designed for everyone willing to explore the world through the lens of languages and humans in contact.

### Course Reading:

Thomason, Sarah. 2001. *Language Contact*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Available through institution login from

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9781474473125/html?lang=de#contents>

<b>154148</b>	<b>Introducing World Englishes (2 PS)</b>		
	Fr., 8.11.& 15.11. – 14.00-18.00 Sa., 9.11.&16.11. – 9.00-17.30	EF50, R. 3.206	Vilas-Santamaria
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	



B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 2ab, 3ab, 4a	B.A. AS: Kern: 1c, 2a, 3ab, 4b
B.A. AS: Komp: 2abc	B.A. AS: Komp: 2abc

### Description

Today different varieties of English are spoken around the world as native, second, and foreign languages. This class will focus on "Postcolonial Englishes" (PCEs), i.e. varieties of English that emerged out of colonial and postcolonial contexts (e.g. Australia, Singapore, Nigeria, etc.), but we will also look into Englishes spoken in what has long been conceptualized as the "Expanding Circle" (viz. non-PCEs, e.g. the Netherlands, Korea, the Scandinavian countries etc.). The class will introduce different approaches to and models of World Englishes, as well as deal with the (socio)linguistic characteristics of individual PCEs and non-PCEs. In addition to that, the course will provide an introduction to linguistic research methods and data collection.

<b>154151</b>	<b>Multilingualism (2 HS)</b>		
	Di., 8.30-10.00	EF50, R. 3.208	Buschfeld
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6abc, 7bc, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac		B.A. AS: Kern: 6abc, 7ab, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2abc, 3bc, 4abc	

### Description

The world has increasingly turned into a multilingual place. Formerly monolingual countries have become multilingual and estimates suggest that nowadays far more than half of the world's population grow up bi- or even multilingually. The English language and especially its turbulent history of colonization has had a great share in these developments; English is involved as one of the languages in most multilingual scenarios today. We will inquire into a variety of sociolinguistic as well as psycholinguistic aspects of the phenomenon of multilingualism. We will look into different multilingual communities and usage contexts, ranging from multilingual countries such as Singapore to multilingual practices in online and computer-mediated communication. We will inquire into questions such as "Who can be considered a bi-/multilingual speaker?" and "What makes a society multilingual?". To that end, we will not only look into the historic political backgrounds and sociolinguistic setups of such speech communities but also introduce and consider concepts and theories of language acquisition relating to multilingualism. The class will shed light on how bi-/multilingual language acquisition proceeds and what makes it similar to and different from the monolingual acquisition of a language.

### Course requirements:

Course requirements will be discussed in the first session.

<b>154152</b>	<b>Conversation Analysis (2 HS)</b>		
	Di., 14.15-15.45	EF50, R. 3.205	Vida-Mannl
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	

B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6c, 7bc, 8c B.A. AS: Komp: 4ac	B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc, 4ab

**Description:**

This course deals with a sub-discipline of linguistics that originated in sociological studies of everyday life, and subsequently exerted enormous influence on linguistic studies of talk-in-interaction. Conversation analysts aim to describe and understand the system, rules, and practices of talk. Topics include turn-taking and turn construction, preference, sequence, repair, and opening and closing.

**Main course reading:** Liddicoat, Anthony J. 2021. *An Introduction to Conversation Analysis*. 3rd Ed. London, New York: Continuum.

<b>154153</b>	<b>Irish English (2 HS)</b>		
	Di., 16.30-17.00	EF50, R. 3.206	Ronan
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc B.A. AS: Komp: 4ac		B.A. AS: Kern: 6bc, 7abc B.A. AS: Komp: 4ac	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc, 4ab	

**Description**

tba

<b>154154</b>	<b>Language Attitudes and Ideologies (2 HS)</b>		
	Mi., 12.15-13.45	EF50, 3.208	Glass
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6abc, 7bc, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac		B.A. AS: Kern: 6abc, 7ab, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3bc, 4ab	

**Description**

tba

<b>154155</b>	<b>World Englishes (2 HS)</b>		
	Do., 8.30-10.00	EF50, R. 3.208	Buschfeld

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 6abc, 7bc, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac	B.A. AS: Kern: 6abc, 7ab, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc, 4ab

**Description**

tba

154156	Forensic Linguistics (2 HS) (Blockseminar)		
	Do., 10.15-11.45	EF50, R. 0.215	Neumaier
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		
B.A. AS: Kern: 3b, 4a, 6abc, 7bc, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6abc, 7ab, 8b B.A. AS: Komp: 3b, 4ac		
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2abc, 3bc, 4abc		

**Description**

Language use cannot be separated from its situational context; whatever we do when we interact is necessarily shaped by the situations, encounters, and relationships we find ourselves in. On the other hand, language also constructs contexts – how we are speaking or writing sets the stage for an interaction and will have great effects on what is accomplished through it.

This course will focus on a very particular type of language-in-context, the interface between language and crime, and its scientific study, the field of forensic linguistics. We are going to address this topic from various perspectives, drawing on relevant case studies but also conducting our own analyses. Aspects to be covered in class include: authorship identification, detecting plagiarism, witness narratives and statement analysis, vulnerable witnesses, voice identification, policespeak and courtroom interaction. We will get to know different methods to approach these areas of investigation, e.g. statistics, corpus linguistics, phonetic analysis, etc. Text types to be discussed range from fictional narratives to courtroom transcripts, threat texts, suicide letters, emergency calls, and hate mail.

**Course readings and requirements**

Readings and requirements will be discussed in the first session.

154157	The Language of Politics (2 HS)		
	Do., 12.15-13.45	EF50, R. 3.208	Ronan
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		

B.A. AS: Kern: 3b, 4a, 6abc, 7bc, 8bc B.A. AS: Komp: 3bc, 4ac	B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6abc, 7ab, 8bc B.A. AS: Komp: 3bc, 4ac
	M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc

### Description

The skillful use of language is one of the most powerful tool that politicians can wield in order to influence and persuade both political colleagues and the electorate. To this end gift of persuasive speech is as important as the ability to answer questions situationally appropriately and without antagonising the electorate unduly.

Traditionally, politicians' rhetorical skills were tested on the basis of their speeches, election manifestos, debates and interviews. These traditional ways of presenting a politician and what they stand for have been joined by social media representation by and on behalf of the candidates, sometimes with a clear political strategy in mind and sometimes unfiltered and occasionally regretted afterwards. The course investigates typical stylistic features of political language. It traces core features of language use by English-speaking politicians and parties. In this, spoken, written and new media genres are considered. The course further looks at how this political representation is taken up in political reporting in the media.

### Course readings:

Readings will be discussed in the first session.

<b>154158</b>	<b>Modern Irish (2 HS) (Blockseminar)</b>		
	10.-13.02.2025, jeweils 10.00-17.00	EF50, R. 3.205	Ó Flaithearta
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc, 8ab B.A. AS: Komp: 4ac		B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab, 8ab B.A. AS: Komp: 3a, 4ac	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc, 4ab	

### Description

This seminar will investigate the Irish language. In the seminar Irish will be translated and analysed and its cultural context will be determined. Participants without previous knowledge of the Irish language are welcome to participate.

Course requirements and course credits will be discussed in the first session.

<b>154159</b>	<b>N.N. (2 HS)</b>		
	Do., 16.15-17.45	EF50, 3.208	N.N.
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: <i>tba</i>		B.A. AS: Kern: <i>tba</i>	

B.A. AS: Komp: <i>tba</i>	B.A. AS: Komp: <i>tba</i>
	M.A. ALK: --- M.A. AS: <i>tba</i>

**Description***tba*

<b>154160</b>	<b>N.N. (2 HS)</b>		
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: <i>tba</i> B.A. AS: Komp: <i>tba</i>		B.A. AS: Kern: <i>tba</i> B.A. AS: Komp: <i>tba</i>	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: <i>tba</i>	

**Description***tba***Englische Sprachpraxis*****Integrated Foundation Course (IFC)***

The aim of the *Integrated Foundation Course (IFC)* is to provide systematic and interconnected language training. Hence, all IFCs will contain elements of grammar practice, mistakes recognition, and some discussions.

<b>154401</b>	<b>IFC (Group A) (2 Ü)</b>		
	Mo., 10.15-11.45	EF50, R. 3.205	Rankin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

<b>154402</b>	<b>IFC (Group B) (2 Ü)</b>		
	Di., 8.30-10.00	EF50, R. 3.205	Rankin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

<b>154403</b>	<b>IFC (Group C) (2 Ü)</b>		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.205	Rankin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

<b>154404</b>	<b>IFC (Group D) (2 Ü)</b>		
	Mi., 8.30-10.00	EF50, R. 3.205	Hess
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

<b>154405</b>	<b>IFC (Group E) (2 Ü)</b>		
	Mi., 10.15-11.45	EF50, R. 3.208	Hamblock
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

<b>154406</b>	<b>IFC (Group F) (2 Ü)</b>		
	Do., 10.15-11.45	EF50, R. 3.427	Hess
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b	

## Academic Skills

These courses are for LABG 2016 students who started in WS19/20 or later, and Angewandte BA students.

This course does not replace the Academic Writing courses.

The *Academic Skills* course aims to provide students with the key competencies needed to successfully complete work at university level. It will show you how to approach work at university level, how to do research, the secrets of a successful presentation, and how to plan and write an essay. The course requirements are tasks throughout the semester.

<b>154411</b>	<b>Academic Skills (Group A) (2 Ü)</b>		
	Mo., 12.15-13.45	EF50, R. 3.205	Rankin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

<b>154412</b>	<b>Academic Skills (Group B) (2 Ü)</b>		
	Mi., 10.15-11.45	EF50, R. 3.206	Bell
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

<b>154413</b>	<b>Academic Skills (Group C) (2 Ü)</b>		
	Mi., 14.15-15.45	EF50, R. 3.205	Hess
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Kern: 1c B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp:s 1b, 3a		B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

<b>154414</b>	<b>Academic Skills (Group D) (2 Ü)</b>		
	Do., 8.30-10.00	EF50, R. 3.206	Hess
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d		B.A. ALK: Kern: 1c	

B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: 1c	B.A. AS: Kern: 1b
B.A. AS: Komp: 1b, 3a	B.A. AS: Komp: 1b, 3a

<b>154415</b>	<b>Academic Skills (Group E) (2 Ü)</b>		
	Fr., 10.15-11.45	EF50, R. 3.208	Bell
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d		B.A. ALK: Kern: 1c	
B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c		B.A. AS: Kern: 1b	
B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

<b>154416</b>	<b>Academic Skills (Group F) (2 Ü)</b>		
	Fr. 14.15-15.45	EF50, R. 3.208	Bell
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d		B.A. ALK: Kern: 1c	
B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c		B.A. AS: Kern: 1b	
B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

### **Written and Oral Communication (WOC)**

All the *Written and Oral Communication (WOC)* courses – **irrespective of their individual content** – focus on expression, especially through writing. The emphasis is very clearly on planned and carefully structured writing, concentrating particularly on the argumentative essay.

**Please note: Angewandte students CANNOT take a Modulprüfung in the WOC courses!**

<b>154421</b>	<b>WOC: Indie Cinema (2 Ü)</b>		
	Mo., 8.30-10.00	EF50, R. 3.205	Hamblock/Rankin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b		B.A. ALK: Kern: 1c, 8b	
B.A. ALK: Komp: 1c		B.A. ALK: Komp: 1c	
B.A. AS: Kern: 1c		B.A. AS: Kern: 1b	
B.A. AS: Komp: 1b		B.A. AS: Komp: 1b	

<b>154422</b>	<b>WOC: Race in Cinema (2 Ü)</b>		
	Di., 10.15-11.45	EF50, R. 3.205	Hamblock/Rankin



PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b	B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b

154423	WOC: TBA (2 Ü)		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.206	Hamblock/Hess
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c		
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b	B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b		

154424	WOC: Theater: TBA (2 Ü)		
	Do., 12.15-13.45	EF50, R. 3.206	Hamblock/Hess
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: 1d, 8b B.A. ALK: Komp: 1c	B.A. ALK: Kern: 1c, 8b B.A. ALK: Komp: 1c		
B.A. AS: Kern: 1c B.A. AS: Komp: 1b	B.A. AS: Kern: 1b B.A. AS: Komp: 1b		

## TRANSLATION 1

These courses are for LABG 2016 students who started in WS19/20 or later, and Angewandte BA students.

**Please note: Angewandte students can only take Translation 1 classes for AT!**

This course constitutes an introduction to translation, especially since translation has, in many cases, not been practiced beforehand. Students are made aware of the manifold problems involved in translating a German (source language) text into English (target language). Before entire texts are translated, students will be confronted with smaller syntactic units (sentences), selected on the lines of certain grammatical problems. Students will also be familiarized with relevant dictionaries and other translation aids. Students attending any of these classes will be expected to prepare material in advance of each session and to take an in-class test at the end of the course.

154431	Translation 1 (Group A) (2 Ü)		
	Mo., 8.30-10.00	EF50, R. 3.208	Hamblock
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: ---	B.A. ALK: Kern: ---		

B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: 1c	B.A. AS: Kern: 1b
B.A. AS: Komp: 1b, 3a	B.A. AS: Komp: 1b, 3a

<b>154432</b>	<b>Translation 1 (Group B) (2 Ü)</b>		
	Di., 14.15-15.45	EF50, R. 3.206	Hess
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1c		B.A. AS: Kern: 1b	
B.A. AS: Komp: 1b, 3a		B.A. AS: Komp: 1b, 3a	

## MASTERCLASS

### MA LABG 2009/2016 & MA Angewandt only

**Please note: MA Angewandte students can only take this class for AT**

The Masterclass is intended to give students the opportunity to practise and improve their language through a variety of different topics and areas.

<b>154461</b>	<b>Masterclass: 99% Invisible (2 Ü)</b>		
	Di., 10.15-11.45	EF50, R. 3.206	Hess
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 1d, 4a	
		M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

<b>154462</b>	<b>Masterclass: Crafting Spooky Stories: A Podcasting Adventure (2 Ü)</b>		
	Mi., 12.15-31.45	EF50, R. 3.206	Bell
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 1d, 4a	
		M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

**Translation 2 (Core) (TR2C)**

**These courses are geared towards all MA LABG students and Angewandte MA students.**

These courses cover several areas, e.g. vocabulary, semantics, collocations, grammar (morphology and syntax), contrastive linguistics and stylistics. In addition to the traditional four skills: reading, listening, speaking, writing, translation constitutes a fifth skill which is not to be underestimated. This skill can only be acquired by practising translation over a long period of time. It replaces the previously offered Translation German/English class. The classes will run parallel: it would not, therefore, be sensible to attend more than one. Students attending any of these classes will be expected to prepare texts in advance of each session and to hand in work for marking.

Recommended dictionary:

*Langenscheidt Großwörterbuch Englisch*, Munich 2019

<b>154471</b>	<b>Translation 2 (Core) (Group A) (2 Ü)</b>		
	Di., 16.00-17.30	EF50, R. 3.205	Hamblock
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 4a	
		M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

<b>154472</b>	<b>Translation 2 (Core) (Group B) (2 Ü)</b>		
	Mi., 12.15-13.45	EF50, R. 3.205	Hamblock
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 4a	
		M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

**Translation 2 (Extension)**

**These courses are for GyGe/BK/HRSGe students who began their MA studies in the SoSe 2020 and Angewandte MA students.**

The aim of this class is to offer students the opportunity to hone the translation skills acquired in the two previous courses. The emphasis will be on problems found in different types of texts, as well as appropriately rendering semantic and syntactic features of the source texts concerned. Students attending any of these classes will be expected to prepare texts in advance. All further requirements will be discussed in class.

<b>154481</b>	<b>Translation 2 (Extension) (2 Ü)</b>		
	Mo 16.00 – 17.30	EF50, R. 3.208	Hamblock
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: 4a M.A. AS: 1d, 2b, 4b	

## English Language Teaching

### Teaching English BA Level Seminars

<b>154301</b>	<b>Introduction to Teaching English – Kurs A</b>		
	Di., 8.00 – 10.00	EF 50, R. 0.215	Ehrenreich
	Mi., 06.11.2024, 16.00-20.00	Online-Konferenz	
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b B.A. AS: Komp: 2ac	

<b>154302</b>	<b>Introduction to Teaching English – Kurs B (Blockseminar)</b>		
	Mi., 06.11.2024, 16.00-20.00	Online-Konferenz	Rottschäfer
	Fr., 29.11., 14.00-19.00 Fr., 13.12., 14.00-20.00 Fr., 17.01., 14.00-20.00	EF 50, R. 0.215	
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b B.A. AS: Komp: 2ac	

<b>154303</b>	<b>Introduction to Teaching English – Kurs C (Blockseminar)</b>		
	Mi., 06.11.2024, 16.00-20.00	Online-Konferenz	Rottschäfer

	Ab Di., 26.11., 10.00-12.00 Fr., 06.12., 14.00-19.00 Sa., 07.12., 10.00-15.00	EF 50, R. 0.215	
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2b, 3b, 4a B.A. AS: Komp: 2ac		B.A. AS: Kern: 3b, 4b B.A. AS: Komp: 2ac	

### Description „Introduction to Teaching English” – Kurse A-C:

Making the transition from former pupil to future teacher requires students of English to look at the English classroom from a new angle and to familiarize themselves with a wide range of theoretical and empirical as well as pedagogical concepts that are involved in the teaching and learning of English as a foreign language. The aim of this obligatory course is to introduce students to the field(s) of Englischdidaktik and Applied Linguistics by providing a state-of-the-art overview of relevant issues and current debates. These include the following:

- the different roles of English as a national and as a global language,
- language teacher education and teacher development,
- language learning theories,
- the teaching and learning of the language system and language use (pronunciation, vocabulary, grammar) and the four skills (listening, speaking, reading, writing),
- European and national language learning policies, e.g. educational standards (Bildungsstandards), and curricula,
- historical aspects of and recent trends in language teaching methodology,
- ways of conceptualizing and developing intercultural communicative competence as well as
- diagnosing, evaluating and assessing language proficiency.

These issues will not only be considered from the established 'English as a foreign language' (EFL) perspective in which English is primarily learnt in order to be able to communicate with native speakers. Taking into account recent research into how English is used as an international lingua franca (ELF) among speakers of different first languages, the course will also pose the question to what extent and in what ways this type of language use should be incorporated into current ELT practice.

### Readings/Requirements:

Course requirements will be announced in the first session.

### Teaching English MA Level Seminars

<b>154331</b>	<b>How to implement CLIL (Blockseminar, hybrid)</b>		
	Fr., 04.10., 15.30-20.00 Sa., 05.10., 10.30-16.00 So., 06.10., 10.00-16.00 Sa., 12.10., 10.30-16.30 So., 13.10., 11.00-16.00	Online EF50, R.3.208 EF50, R.3.208 Online Online	Galletto
<b>PO 2022</b>			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b			

**Description**

In times when multicultural societies clash and a rapid growth of mobility occurs, multilingualism has not only become a political indispensability, but also an educational necessity. In the past few years, language educational approaches have been intensively dealing with the question of how teaching of a foreign language can be improved in order to make an important contribution to a learner's multilingual ability. Therefore, it is not surprising that bilingual education has experienced a huge boom – especially in the past 20-30 years. In every German Bundesland, bilingual education is about to be part of the curriculum. The concept of Content and Language Integrated Learning (CLIL) is an educational approach to promote bilingualism. This seminar will start with a theoretical overview of the CLIL-concept. Afterwards, students will learn and practice how to implement CLIL in the classroom.

Thus, the completion of the Praxissemester is highly recommended. The students' second subject will be considered in this seminar.

<b>154332</b>	<b>Reading in the English Language Classroom – Building Bridges</b>		
	Di., 15.10., 12.00-14.00 Fr., 22.11., 12.30-17.00 Fr., 13.12., 12.30-17.00 Fr., 31.01., 12.30-17.00 Di. (01.2025), 11.30-13.30	Online EF50, R.3.405 EF50, R.3.405 EF50, R.3.405 Praxisphase	Marci-Boehncke/ Blume
<b>PO 2022</b>			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b			

**Description**

While reading in English is often considered as a separate language learning competence, the approach in this seminar is interdisciplinary and cooperative. Together with students from German didactics, participants in this seminar will cooperatively design, carry out, and publish a reading intervention for fifth graders at a local school in Dortmund.

Enrollment is limited to MA students of ELT or German didactics who commit to school visits on Tuesdays between 11:30 and 13:30 during the lecture period; specific dates will be announced at the introductory session on October 15th (12:00 – 14:00). Additional class meetings will take place on the following dates: November 8th, December 13th, and January 31st from 12:30 to 17:00.

The languages of the course are both German and English; the use of Moodle is obligatory.

<b>154335</b>	<b>Navigating Identity: English Teachers and the Ownership of Language</b>		
	Di., 16.00-18.00 (ab 26.11.) Di., 04.02., 10.00-16.00 Mi., 05.02., 10.00-16.00	EF 50, R. 3.306	Rottschäfer
<b>PO 2022</b>			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3ab, 4b			

**Description**

This seminar explores the complex concept of language teacher identity, with a particular focus on future teachers of English. It addresses how teacher beliefs, personality, and identity influence their professional practice, especially in contexts where English is a global lingua franca.

We will discuss theoretical aspects and research questions concerning the ownership of English and the authenticity conundrum. The seminar will examine how future English teachers navigate their roles as representatives of the English language and, potentially, Anglo-American culture. We will analyse the perception that native speakers are the "ideal" English teachers, and the resulting challenges non-native speakers may face regarding self-confidence, authenticity, and language ownership. We will look into the cases of multilingual English language teachers in different contexts, particularly focusing on results from a research project on pre-service teachers in Dortmund and Honolulu (Hawai'i, USA). Together, we will explore ways in which non-native English-speaking teachers can assert their professional legitimacy by embracing their multilingual identities and leveraging their diverse linguistic capital.

### Readings/Requirements

Students will conduct small-scale research projects, which will be presented in class.

<b>154338</b>	<b>English as Lingua Franca</b>		
	Fr., 01.11., 16.00-19.30 Fr., 29.11., 14.00-17.30 Sa., 30.11., 09.00-14.30 Fr., 24.01., 14.00-19.30 Sa., 25.01., 09.00-14.00	EF50, R. 3.306	Ehrenreich
<b>PO 2022</b>			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2abc, 3a, 4bc			

### Description

English has become the global means of communication – which may be stating the obvious. What is less obvious, however, is the question of what kind of or in which ways English is used by its global speakers. You will realize in the course of this seminar (or you are probably already aware of this) that it is not necessarily English in the shape of one of its major native varieties, i.e. British or American English, but English as a lingua franca (ELF), which is a multilingual and interculturally rich and, above all, variable way of using English for such international purposes. In this seminar, you will not only be familiarized with pioneering and recent empirical research in this thriving field, including the lively debates revolving around concepts, terminology and 'paradigms', but also with suggestions of how to translate such research insights into pedagogical contexts. More specifically, we will look at the young history of ELF research, pragmatics of ELF, its multilingual nature, the use of ELF in various domains (e.g. International Business, Higher Education), as well as examine a range of proposals of how to include an ELF perspective into teaching, teacher education, and assessment.

Just coming back from the 14<sup>th</sup> *International Conference of English as a Lingua Franca* in Prague, CZ, (which takes place mid-September 2024) I will also be able to share with you insights and impressions from recent expert discussions revolving around the impact of AI on communicative practices via English (as a Lingua Franca) and future prospects in the field.

Details about course requirements will be discussed in the first session.

### References

*English Language Teaching Journal* 74(4) Oct. 2020 Special Issue: English as a Lingua Franca and Language Teaching. Available at: <https://academic.oup.com/eltj/issue/74/4>

Jenkins, J. et al. (eds.) (2018) *The Routledge Handbook of English as a Lingua Franca*. London: Routledge. (available electronically through UB TU Dortmund)

*Journal of English as a Lingua Franca* Available at: <https://www.degruyter.com/journal/key/jelf/html>

Selvi A.F., Galloway N., Rose H. (2024) *Teaching English as an International Language*. Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/9781108902755>

<b>154333</b>	<b>Transcultural Encounters: Preparing Students for a German-American School Exchange</b>		
	Do., 10.00-12.00	EF50, R. 3.208	Püster
<b>PO 2022</b>			
M.A. ALK: --- M.A. AS: 1d, 2b, 3a, 4b			

### Description

The aim of this seminar is preparing a group of German secondary school pupils for a one-week school exchange with Atlanta, GA, which is scheduled for February 2025. Initially, we will explore which competences our target group will need to develop in order to profit from the upcoming exchange not only in terms of language acquisition, but also with regard to transcultural learning. We will look at research on student exchanges to understand which impact they might have, but also which barriers and challenges pupils might be faced with abroad and possibly also before departure. We will then develop and conduct workshops at the school in order to prepare the pupils for their exchange. We will also devise a follow-up session to give the pupils a space for reflection after the exchange.

The seminar will take place on a weekly basis. However, some sessions will be replaced by the hands-on workshops with the pupils (the dates of which are to be announced).

If you are interested, please write an email to Inga Püster at [inga.puester@tu-dortmund.de](mailto:inga.puester@tu-dortmund.de) or Susanne Ehrenreich at [susanne.ehrenreich@tu-dortmund.de](mailto:susanne.ehrenreich@tu-dortmund.de).

**Important: You can only do an 'Aktive Teilnahme' in this seminar, no 'Modulprüfungen' or 'benotete Teilleistungen'.**

### Britische Literaturwissenschaft & Britische Kulturwissenschaft

<b>154201</b>	<b>Introduction to British Literary Studies (2 V)</b>		
	Mo., 16.15-17.45	Hörsaalgebäude II, HS 3	Lenz
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

**Important: You can only do an 'Aktive Teilnahme' in this seminar, no 'Modulprüfungen' or 'benotete Teilleistungen'.**

### Description

The lecture introduces students to the major issues of British Literary Studies, which include

- literary theory and criticism (conceptions of literature, critical approaches)
- literary history (historical periods)
- genre poetics (poetry, drama, fiction)
- textual analysis and interpretation
- academic working methods

Students will learn about various types of texts, how to analyse and interpret them. Furthermore they will understand how they fit into the larger context of British literature. Exemplary analyses will be



presented and excerpts discussed to make sure that students develop a comprehensive and complex understanding of British Literary Studies and its various subdisciplines. Selected text examples, available on Moodle, complement the course. It is advisable, however, to purchase some of the set texts/books to be able to follow the lecture in more substantial ways based on a first-hand knowledge of the primary literature.

Tutorials will be offered to recapitulate and expand on the contents of the lecture. Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

### Requirements

Achievement Review (an explanation will be given in the first session).

### Texts

The set textbook for the course is (recommended for purchase)

Vera & Ansgar Nünning: *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Stuttgart et al.: Ernst Klett Sprachen 2007 (2004) [ISBN 3-12-939619-5; SEA 3520/18; C 24902/18; Lehrbuchsammlung: L CA 351; 2009 [ISBN 978-3-12-939619-3; C 24902/7; Lehrbuchsammlung L Ca 351/7; 2010 [ISBN 978-3-476-02162-5; SEI 530/2; C 26489]

Please get the following longer texts (recommended editions in brackets)

Alecky Blythe *Little Revolutions* (NHB)

George Bernard Shaw *Pygmalion* (Reclam)

Posy Simmonds *Tamara Drewe* (Jonathan Cape – make sure it is the English version!)

Evelyn Vaugh *Vile Bodies* (Penguin Modern Classics)

A reader with additional texts will be made available on Moodle.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154202</b>	<b>Tutorial for Introduction to British Literary Studies – Group A (2 PS)</b>		
	Mi., 18.00-19.30	3.207	Wiederhold
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: -		B.A. ALK: Kern: -	
B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: -		B.A. AS: Kern: -	
B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Komp: -	

<b>154203</b>	<b>Tutorial for Introduction to British Literary Studies – Group B (2 PS)</b>		
	Do., 14.15-15.45	3.205	Graw
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: -		B.A. ALK: Kern: -	
B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: -		B.A. AS: Kern: -	

B.A. AS: Komp: -	B.A. AS: Komp: -
------------------	------------------

These tutorials recapitulate and expand on the contents of the lecture "Introduction to Literary Studies". Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

<b>154501</b>	<b>Introduction to British Cultural Studies (2 V)</b>		
	Mi., 12.15-13.45	EF50, HS 3	Piskurek
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

The lecture offers an introductory overview of theoretical approaches and topics relevant for British cultural studies. While the meaning of 'culture' may seem to be quite evident at first glance, even the slightest probing underneath the surface reveals that it is not. As Raymond Williams, one of the most influential founding figures of British Cultural Studies, famously pointed out: "Culture is one of the two or three most complicated words in the English language" (*Keywords*, 1976). It is thus necessary to get a grip on some of the dominant but potentially competing conceptions of 'culture' – which in turn depends on an understanding of how its meanings have developed historically – before engaging with other concepts that contribute to its semantic scope: identity/difference, representation, gender, race/ethnicity, place/space, cultural memory and many others. The discussion of theory will be complemented by a brief overview of British history (from 1500) and an introduction to the British political system.

### Tutorials

The topics dealt with in the lecture are recapitulated and deepened in optional tutorials (see information below).

### Assignment

End-of-term written test.

### Complementary reading (available in the library)

Giles, Judy and Tim Middleton. *Studying Culture: A Practical Introduction*. 2nd ed., Wiley-Blackwell, 2008.

Texts you are required to read will be announced in the first session.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all inquiries about vacancies to [britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154502</b>	<b>Tutorial for Introduction to British Cultural Studies – Group A (2 PS)</b>		
	Mo., 12.15-13.45	3.427	Mexner
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

<b>154503</b>	<b>Tutorial for Introduction to British Cultural Studies – Group B (2 PS)</b>		
	Do., 14.15-15.45	3.428	Lessmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

These tutorials recapitulate and expand on the contents of the lecture "Introduction to Cultural Studies". Participation in the tutorial is not mandatory, but highly recommended.

<b>154211</b>	<b>James Bond (2 PS)</b>		
	Mo., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.205	Lenz
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

"Bond. James Bond."

This iconic phrase is forever linked with the greatest spy (pop) culture has brought forward. Invented by Ian Fleming in 1953, Bond has entered the collective memory and consciousness via his various depictions on the silver screen and is thus one of the most recognisable characters from the British Isles.

But the James Bond movies are also a testament and souvenir of their times: the depictions of genders, world politics, technology and, inevitably, Great Britain have changed over the many years of Bond's screen presence. In this course we will look at many of the movies and apply multiple cultural and literary theories to them. Moreover, three 'other' spies will be considered to give students the best possible introduction to critical analysis.

### Texts

Please be aware that you need to watch at least 10 different movies and thus need access to the James Bond movie catalogue. We have the DVDs for you to borrow – but only one copy of each movie. Additionally, please get the novels:

Ian Fleming: *Casino Royale*

Mark Gatiss: *The Vesuvius Club*.

### Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154212</b>	<b>Boys in the Wilderness (2 PS)</b>		
	Di., 12.15-13.45	EF50, R. 3.208	Lenz
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp:1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp:1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

In the Victorian Age, it was expected that boys were prepared to set out and expanded their queen's empire. After her death in 1901, a new, albeit short era arose: the Edwardian Age. Cut short by both the king's death and the beginning of the First World War, it presented an equally impressive version of boyhood. It is from this relatively short period around the turn of the century that we will take and look at three of the most influential depictions of boys and their childhoods: Robert Louis Stevenson's *Treasure Island* (1883), Rudyard Kipling's *Jungle Book* (1894) and *Peter and Wendy* by J.M. Barrie (1904). What these texts have in common is that their male protagonists come of age (or not) in the wild or nature in general: it informs their idea of self and of their station(s) in life. In order to understand these texts, we will discuss the topics of gender, representation, narratology, cultural geography and colonialism.

### Texts

J.M. Barrie: *Peter and Wendy* (sometimes called *Peter Pan*)

R.L. Stevenson: *Treasure Island*

Please make sure you get the unabridged versions!

### Requirements

Credit will be awarded on the basis of a presentation and a short term paper.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154213</b>	<b>Intersections of Gender and Genre: The British Novel in the Long 18th Century (2 PS)</b>		
	Mi., 12.15-13.45	EF50, R. 3.306	Röder
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp:1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp:1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

Leading scholars exploring the development of the novel in the long eighteenth century refer to the period as being marked not only by the cultural formation of a binary model of gender identity but also by a 'gender revolution' and the 'feminization' of the genre of the novel (K. Binhammer), grounding their assertions on the rise of the female first-person narrator and the growing number of female authors and

readers. We will examine literary constructions of femininity, masculinity and discussions of sexual desire in the emerging genres of the sentimental novel, the 'queer gothic' and the 'sapphic picaresque' (K. Binhammer) and ask in which ways they participate in, respond to and challenge the rise of the binary model of gender identity.

### Texts

We will discuss the following novels:

Daniel Defoe: *Roxana* (1724)

Henry Mackenzie: *The Man of Feeling* (1771)

Mary Robinson: *Walsingham* (1797)

All critical literature will be provided on Moodle at the beginning of the term.

### Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154214</b>	<b>'Melancholy', 'Hysteria' and 'Madness' in British Poetry: Augustan Age to Romanticism (2 PS)</b>		
	Do., 8.30-10.00	EF 50, R. 3.205	Röder
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc, 6ab, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abc, 4a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc, 6ab, 7ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abc, 4b	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

Focusing on examples of British poetry about 'melancholy', 'hysteria' and 'madness' from the early 18th century to Romanticism, this seminar contextualizes these works in relation to a paradigm shift within sociocultural and medical approaches to 'madness' and 'mental illness'. We will address the formation of distinctively gendered conceptions of the 'hysterical' woman and the 'mad' poetic genius and ask how poetical texts by authors associated with the early feminist Blue Stockings Society, with the Graveyard School and with Romanticism shape, negotiate and critique medical and sociocultural concepts of 'madness' and 'mental illness'.

### Texts

All primary and secondary literature will be provided on Moodle at the beginning on the term.

### Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154215</b>	<b>The City and the City: Representations of the Metropolis (2 PS)</b>
---------------	--

	Fr. 12.15-13.45	EF 50, R. 3.208	Bell
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

“With cities, it is as with dreams: everything imaginable can be dreamed, but even the most unexpected dream is a rebus that conceals a desire or, its reverse, a fear. Cities, like dreams, are made of desires and fears, even if the thread of their discourse is secret, their rules are absurd, their perspectives deceitful, and everything conceals something else.” Italo Calvino – *Invisible Cities*. This course will investigate how the city influences and is influenced by artists from the 19th century to the present. We will exam prose, poetry, film, painting, and, of course, architecture. Works to be studied will include, among others, J. G. Ballard’s *High-Rise*, Zadie Smith’s *NW*, and, of course, China Mieville’s *The City and City*. The assessment will be a presentation and an in-class exam.

<b>154511</b>	<b>NN (2 PS)</b>		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.205	NN
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: <i>tba</i> B.A. ALK: Komp: <i>tba</i>		B.A. ALK: Kern: <i>tba</i> B.A. ALK: Komp: <i>tba</i>	
B.A. AS: Kern: <i>tba</i> B.A. AS: Komp: <i>tba</i>		B.A. AS: Kern: <i>tba</i> B.A. AS: Komp: <i>tba</i>	

### Description

*tba*

<b>154513</b>	<b>NN (2 PS)</b>		
	Di., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.215	NN
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: <i>tba</i> B.A. ALK: Komp: <i>tba</i>		B.A. ALK: Kern: <i>tba</i> B.A. ALK: Komp: <i>tba</i>	
B.A. AS: Kern: <i>tba</i> B.A. AS: Komp: <i>tba</i>		B.A. AS: Kern: <i>tba</i> B.A. AS: Komp: <i>tba</i>	

### Description

*tba*

<b>154514</b>	<b>Atlantic Encounters; Cultural Encounters in the Atlantic World (PS)</b>		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.205	Furlanetto
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	

B.A. ALK: Kern: 1c, 2ac, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	B.A. ALK: Kern: 1b, 2ac, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a

### Description

Since the colonization of the Americas, the Atlantic has been incessantly traveled, networked, shipwrecked, and crisscrossed by cargoes of goods and people. Thus, circum-Atlantic countries became a stage for intercultural encounters: not only between Indigenous people and colonizers, but also between subjects of rival empires, travelers and pirates, Christians and Muslims, navigators and mythical creatures. This seminar, which serves as a sort of introduction to the field of Atlantic Studies, explores encounters between Atlantic cultures and observes the ways they have been narrated, visualized, and embodied from the colonial period onwards. The seminar will work with anthological excerpts of fictional and non-fictional texts:

All primary and secondary literature will be provided on Moodle at the beginning on the term.

Requirements: The requirements to pass this course will be announced during the first session.

Please note: Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status.

Please direct all your inquiries about vacancies to [britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154251</b>	<b>Young Adult Literature (2 HS)</b>		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, R. 3.208	Lenz
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

"I'm not a girl, not yet a woman." (Britney Spears)

'Young adult'... a phrase that is easy to understand, but what is a 'young adult'? Do they have needs, desires and fears different from young (children) and adults? Is the in-between position a curse or a blessing?

This course offers an in-depth exploration of YAL, a genre that has grown significantly in popularity and influence. Students will engage with multiple different narratives that deal with the idea of this in-between-ness, the first-time-ness of events (sex, alcohol, love) and the realisation of what it means to be at a crossroads – such as the one Britney Spears sang about.

Topics which will be discussed include – but are not limited to: gender, sexuality, ethnicity. Additionally, we will look at depictions of problems and how young characters deal with them.

### Reading

(It is perfectly fine to get eReader versions of these texts, but it is recommended to get the paperback versions.)

Fiona Wood: *Six Impossible Things*

Keren David: *This Is Not a Love Story*

Abigail Tarttelin: *Golden Boy*

Muhammad Khan: *I Am Thunder*

Please be aware that this is a reading-heavy seminar! There are more texts which will be presented in the first session.

### Requirements

Credit will be awarded on the basis of one of the following: AT (active participation), term paper or project.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154252</b>	<b>Emplotting (Un)Happiness in British Novels and Films (2 HS)</b>		
	Di., 18.00-19.30	EF 50, R. 3.306	Röder
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

This seminar explores one of the most important subjects of the British novel in the 18th century and beyond, the question of individual, familial, communal and societal (un)happiness. It addresses the significance of different philosophical, political and economic conceptions of (un)happiness, the ways in which they act as hermeneutic frames and genre-shaping forces and asks how these conceptions of (un)happiness are represented, problematized, negotiated and critiqued in novels from the 18th, 19th and 20th centuries and in two films from the early 21st century. We will analyze happiness as a narrative structure that is characterized by specific forms of emplotment, temporalities and affective conversions. Furthermore, seminar discussions will examine in how far the selected works represent happiness and unhappiness as opposites or (as suggested by Sara Ahmed in her book *The Promise of Happiness*) as inextricably connected concepts and modes of being.

### Texts

The seminar focuses on the following novels and films:

Daniel Defoe: *The Life and Adventures of Robinson Crusoe* (1719)

Charlotte Brontë: *Jane Eyre* (1847)

Hanif Kureishi: *The Buddha of Suburbia* (1990)

*Bend It Like Beckham* (dir. Gurinder Chadha, 2002)

*Slumdog Millionaire* (dir. Danny Boyle, 2008)

All critical literature will be provided on Moodle at the beginning of the term.

### Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

### Please note



Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154253</b>	<b>Imperial Monsters (2 HS)</b>		
	Mi., 12.15-13.45	EF 50, R. 3.207	Lenz
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

“Mr Quartermain, you do not know me or my history very well. More to the point, you do not have the first idea about my dreams. Dreams that were merely bad, sir, would be a great relief to me.”  
(Miss Wilhelmina Murray)

At the end of the nineteenth century, the English Empire is so large that it is said that the sun never sets on it. Nonetheless, dark shadows start to manifest that threaten this Imperial dream – both external and internal. Therefore, a band of (fictitious) protectors is assembled – the League of Extraordinary Gentlemen.

In this course, we will consider the first volume of the graphic novel series by Alan Moore and Kevin O’Neill and bring together real events and fictitious accounts: focussing on the pride of the British people during the height of their Empire and the fears of reverse colonialisation, the source novels Moore and O’Neill employ to create their League speak volumes of the social and literary atmosphere at the turn of the twentieth century. Using methods of close reading and applying various theories to the texts, students will gain a better understanding of a (literary) period that has created some of the most memorable monsters.

### Texts

Please obtain and read the following novels: (The Wordsworth or Penguin editions are recommended, you might want to start soon.)

Bram Stoker: *Dracula* (ISBN 978-1853260865)

H. Rider Haggard: *King Solomon’s Mines* (ISBN 978-0141197784)

Jules Verne: *Twenty Thousand Leagues Under the Sea* (ISBN 978-1853260315)

Alan Moore / Kevin O’Neill: *The League of Extraordinary Gentlemen*, vol. 1 (ISBN 978-1563898587)

### Requirements

Credit will be awarded on the basis of one of the following: AT (active participation), term paper or project.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154254</b>	<b>Poetry Theory (2 HS)</b>
---------------	-----------------------------

	Mi., 16.00-17.30	EF 50, R. 3.208	Röder
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3abcd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

Providing an overview of approaches in poetry theory from the 18th to the 21st century, this seminar combines critical readings of theoretical texts with analyses of examples of poetry across different media and periods of literary history.

### Texts

All primary and secondary literature will be provided on Moodle at the beginning of the term.

### Requirements

The requirements to pass this course will be announced during the first session.

### Please note

Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britlit.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154552</b>	<b>Whose Dress? Cultural Appropriation in the Anglophone World (HS)</b>		
	Di., 10.15-11.45	EF 50, R. 3.207	Furlanetto
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

From Chinese vases to Yoga, from British aristocrats in “Eastern” robes to kimono-clad pop singers, cultural appropriation is constantly on our mind. What is and what isn’t cultural appropriation? Where is the line between appropriation and appreciation and who draws it? In this seminar, we will reflect on, problematize, and think critically of the history of cultural appropriation in the Anglophone world, with special emphasis on the “ethnic masquerade,” or the practice of wearing clothes of a different culture for pleasure. We will consider a variety of visual and literary inputs, but also reflect on objects (Chinese porcelain) and practices (wearing “Eastern” or so called “ethnic” clothes). Our primary sources will include Lady Mary Mountagu’s *Turkish Embassy Letters*, Lafcadio Hearn’s Japanese sketches and short stories, films such as *The Last Samurai*, and a variety of other masquerades involving Western selves in “Eastern” dress. A reader with primary and secondary sources will be made available on Moodle.

Course requirements will be discussed in the first session.

Please note: Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154553</b>	<b>Turkish Literature in English (HS)</b>		
	Mi., 12.15-13.45	EF 50, R. 3.427	Furlanetto
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

This seminar will be divided in two parts. The first part will be an introduction to Turkish literature in English. We will get to know several Turkish diasporic authors and their work, gaining a bird-eye view of this quickly evolving but yet unexplored field. In this part, we will also reflect on the ambiguities of writing in the diaspora and in a second language: If the authors live outside Turkey and write in English, is this still Turkish literature? In the second part of the seminar, we will read Elif Shafak's *The Forty Rules of Love* (2010), a controversial novel by arguably the most famous Turkish author of fiction in English. The seminar will include a guest lecture by Melih Kökcü (UDE) as well as a collaboration with the Türkische Filmtage festival (06.11—10.11.24) in Dortmund.

Readings: Elif Shafak, *The Forty Rules of Love*, any edition

A reader with primary and secondary sources will be made available on Moodle.

Course requirements will be discussed in the first session.

Please note: Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status. Please direct all your inquiries about vacancies to [britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154554</b>	<b>Gardens in Postcolonial Literature and Culture (HS)</b>		
	Di., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.215	Furlanetto
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

It is not by coincidence that one of the central metaphors of postcolonial studies, "hybridity," comes from the field of botany. Botanic and garden imaginaries have been central to vocabularies of conquest and colonization, from the Biblical land of "milk and honey," to Columbus, down to contemporary tourism. Gardens also happen to be at the center of decolonial and ecocritical discourses that circulate in today's public sphere, which narrate the earth as a fragile garden to be preserved and protected, but also

capable of unimaginable destruction. This seminar will take you on a literary tour through colonial gardens, postcolonial gardens, vanishing gardens, ecocritical utopias, mothers' gardens and more.

A reader with primary and secondary sources will be made available on Moodle.

Course requirements will be discussed in the first session.

Please note: Personal attendance during the first session is mandatory to maintain enrolment status.

Please direct all your inquiries about vacancies to [britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de](mailto:britkult.fragen.fk15@tu-dortmund.de).

<b>154555</b>	<b>My Favourite Irish Read (HS)</b>		
	Mi., 17.45-19.15	EF 50, R. 3.208	Piskurek/Ronan
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6bc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3cd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6bc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3cd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1bc, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

This seminar intends to make participants aware of a broad range of literature from Ireland. Both well-known and less well-known authors and works will be considered. A range of staff members will lead the course and provide insights into their own favorite Irish reads. Participating students can select their own favorite Irish author and novel (or other read) – both contemporary or non-contemporary – for presentation. There will be a performance by an Irish group of musicians introducing contemporary Irish authors in the context of the seminar.

**Amerikanistik**

<b>154602</b>	<b>Introduction to American Literature and Culture 1 (2 V)</b>		
	Do., 8.30-10.00	Hörsaalgebäude II, HS 3	Pöhlmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

**Description**

This lecture is the first part of an introduction to American literary and cultural history that continues in the summer term. This first part gives a broad overview that ranges from early imaginations of America to roughly 1900, covering pre-contact and colonial times, the revolutionary period and the early republic, Romanticism and the Civil War, and reconstruction and the Gilded Age. The lecture includes the most important aesthetic developments in various literary genres with particular concern for their cultural, social, political and medial contexts. This includes the disciplinary history of American Studies as a field, its practices of canonization, as well as other theoretical issues, including current paradigms and discourses. The lecture will combine a broad overview with extensive analyses of exemplary texts.

**Required Reading**

All reading material will be provided digitally on Moodle.

	<b>Tutorial A: Introduction to American Literature and Culture 1</b>		
	Mo., 16.00-17.30	EF 50, 0.420	N.N.
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

	<b>Tutorial B: Introduction to American Literature and Culture 1</b>		
	Di., 10.15-11.45	EF 50, 0.420	N.N.
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

	<b>Tutorial C: Introduction to American Literature and Culture 1</b>		
--	--	--	--

	Mi., 14.15-15.45	EF 50, 0.420	N.N.
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -		B.A. ALK: Kern: - B.A. ALK: Komp: -	
B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -		B.A. AS: Kern: - B.A. AS: Komp: -	

These optional tutorials on 'Introduction to American Literature and Culture 1' present an opportunity to delve deeper into the material and texts that are covered in the lecture. Students will have the chance to ask questions, discuss texts, and practice their analytical and writing skills.

<b>154641</b>	<b>Adaptation and Intertextuality (2 PS)</b>		
	Mo., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.420	N.N.
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c B.A. ALK: Komp: 1b, 2d		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3c B.A. ALK: Komp: 1b, 2d	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

Adaptation as a term is often used synonymously with words like appropriation, parody, pastiche or re-writing and is mostly associated with book-to-movie adaptations. We all have a general idea of what an adaptation is, but in this class, we are going to take a look at adaptation theory and the academic discourse surrounding the topic including the most recent approach that connects adaptation and intertextuality. We will explore where these concepts intersect and where a line needs to be drawn. Examples will include the Marvel Cinematic Universe, fairy tale adaptations, songs from Bo Burnham's *Inside* Netflix special and video games. Further suggestions are welcome.

<b>154642</b>	<b>Dreaming California: Los Angeles, the Invented Paradise (2 PS)</b>		
	Mo., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.420	Kildiszew-Sikorski
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

For this course, we will be learning about the 44-mile swath of land that produces an absurd amount of media consumed around the world. Los Angeles, while a mainstay of global attention in the 21st century, was, barely more than 100 years ago, a mostly inconsequential West Coast city and smaller than many of its counterparts. Our class will cover Los Angeles' rise—from engineering feats that carried water hundreds of miles to LA's deserts; to several historical, iconic, and struggling lives in the Los Angeles cityscape; to the unique market conditions that make it the current epicenter for social media influencers.

For texts, this class will delve into portions of Carey Williams' classic 1948 book *Southern California: An Island on the Land*, as well as excerpts from writings of Joan Didion, poems by Wanda Coleman, the novel *Tropic of Orange* by Karen Tei Yamashita, early pioneering maps, the movies *Tangerine* and *Mulholland Drive*, several contradictory histories of Hollywood, and even some late theoretical work by Gloria Anzaldúa. I was born and raised in an exurb outside Los Angeles, so this class will also pull from my lived experience—all with the hope of better being able to see the many contradictions congregating around this so-called City of Angels.

*Trevor Kildiszew-Sikorski is a visiting instructor from the University of Iowa.*

<b>154643</b>	<b>TBA (2 PS)</b>		
	Mo., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	N.N.
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: <i>tba</i>		B.A. ALK: Kern: <i>tba</i>	
B.A. ALK: Komp: <i>tba</i>		B.A. ALK: Komp: <i>tba</i>	
B.A. AS: Kern: <i>tba</i>		B.A. AS: Kern: <i>tba</i>	
B.A. AS: Komp: <i>tba</i>		B.A. AS: Komp: <i>tba</i>	

### Description

*tba*

<b>154644</b>	<b>American Short Stories Gruppe A (2 PS)</b>		
	Di., 8.30-10.00	EF 50, R. 0.406	Klemm
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

The Canadian author Margaret Atwood once described an encounter with two aliens who wanted to know how they might best discover the essence of America. "Through its literature," replied the author, admitting that she might be biased. The aliens asked what they should read first and Atwood suggested two stories by Nathaniel Hawthorne "The Maypole of Merry Mount" and "Young Goodman Brown". Just like the aliens, we will study in this course how the short story has been reflecting and commenting on the variety of American identities and experiences. We will discuss narratives by a wide range of American writers, from the origins of the short story in the 19th century up until the present day with a particular focus on close reading and textual interpretation. The course will consider the "Americanness" of the short story, theories of short stories, the literary production and marketplace, as well as the structure and form of various short stories.

<b>154645</b>	<b>Borderland Narratives: Literature, Visual Art, Architecture (2 PS)</b>		
	Di., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.406	Faisst
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a	

B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	B.A. ALK: Komp: 1b, 2c
B.A. AS: Kern: ---	B.A. AS: Kern: ---
B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Komp: 2a

### Description

In the face of the global rise of migratory movements, authoritarianism, and racial violence, we will examine migration narratives of transcultural borderspaces that transcend national borderlines in this discussion-intensive seminar. Drawing on documentary, fictional, poetic, filmic, performative, and architectural imaginaries of borderlands, our focus will be on the current border crisis as it plays out in U.S.-Mexican borderlands. Special attention will be paid to the perspective and agency of child refugees, who are forced to navigate these deterritorialized zones of exception with diminished constitutional protections. Together, we will investigate how cultural narratives negotiate—and often critique—the extrajudicial enforcement practices and politics enacted in transnational borderzones, in which “distinct national localities are linked together by migrant flows, and the diaspora formed by this migration” (Schmidt Camacho 2008, 5), while migrants are frequently denied the basic human right “to move freely from one place to another” (Sheehan 2018, 4). Works discussed will include David Riker’s film *The City/La Ciudad*, Valeria Luiselli’s essayistic *Tell Me How it Ends: An Essay in Forty Questions* and her novel *Lost Children’s Archive*, Tom Kiefer’s photographic assemblages *El Sueño Americano/The American Dream*, Javier Zamora’s poetry collection *Unaccompanied*, and the performative site intervention “Teeter-Totter Wall,” as well as selected secondary materials.

<b>154646</b>	<b>American Short Stories Gruppe B (2 PS)</b>		
	Di., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.420	Klemm
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

The Canadian author Margaret Atwood once described an encounter with two aliens who wanted to know how they might best discover the essence of America. “Through its literature,” replied the author, admitting that she might be biased. The aliens asked what they should read first and Atwood suggested two stories by Nathaniel Hawthorne “The Maypole of Merry Mount” and “Young Goodman Brown”. Just like the aliens, we will study in this course how the short story has been reflecting and commenting on the variety of American identities and experiences. We will discuss narratives by a wide range of American writers, from the origins of the short story in the 19th century up until the present day with a particular focus on close reading and textual interpretation. The course will consider the “Americanness” of the short story, theories of short stories, the literary production and marketplace, as well as the structure and form of various short stories.

<b>154647</b>	<b>The History of Horror Cinema (2 PS)</b>		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.420	Danneil
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	



B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a
---	---

### Description

The horror genre enjoys great popularity because of the people's pleasure in facing their fear. Throughout film history, the horror genre looks back on a long tradition that stretches back to the late 19th century. By tracing the film history of the American horror cinema, our journey starts during the German Expressionism, the era of Fritz Lang or Robert Wiene, who gave the decisive impulses for the emergence of the Golden Age of Hollywood's pre-Code horror in the 1930s. The decade gave birth to some of the most iconic monsters such as *Frankenstein's Monster*, *Dracula*, or *The Mummy*. In the decades after WWII the horror genre entered the American middle-class homes through their TV screens, confronting viewers with new anxieties around the Communist scare and notions of alienation. The 1950s and 1960s showcased horror in form of made-for-TV anthology shows, in which monsters were replaced by treacherous neighbors, enchanted objects, and nasty children that haunted shows like Rod Serling's *Night Gallery*, Boris Karloff's *Thriller*, or Alfred Hitchcock's *Alfred Hitchcock Presents*. In the following decades, horror in the 1970s and 1980s saw a real transformation, when movies like *The Exorcist* or Tobe Hooper's *Texas Chainsaw Massacre* launched a whole new era of higher budgeted films that were made by A-list directors. The contemporary horror film has especially become famous for its iconic slasher genre franchises of *Scream*, *Nightmare on Elm Street*, and *Halloween*. The new trend extended the serial franchises of endless returns of Ghostface, Freddy, and Michael Meyers into serial continuities, in which Romero's zombies and 1980s Americana guided the horror genre into a new age.

In this seminar we will explore the history of the horror film and embark on a close reading of several masterpieces of its kind to explore the legacy of horror in a transcultural context.

Texts will be provided on Moodle at the beginning of the semester.

### Recommended Reading

King, Stephen. *Danse Macabre: The World of Horror*, Rev. ed.. Gallery Books, 2010.  
Skal, David J. *The Monster Show: A Cultural History of Horror*, Rev. ed.. New York: Faber & Faber, 2001.

<b>154648</b>	<b>Activism &amp; the LGBTQ+ Community (2 PS)</b>		
	Mi., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Kildiszew-Sikorski
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3abc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

For this course, we will be taking an expansive angle to explore LGBTQ+ activism in the United States, with a specific focus on organizing struggles, controversies, forms of protest, and the long-term psychological effects of political struggle as well as gained public acceptability. We will also notice where LGBTQ+ activism has intersected or was dismissed from Civil Rights, second-wave feminism, and look at current activism centered largely around global LGBTQ+ rights, trans rights, and how the community should engage with larger heteronormative power structures.

In order to fully inhabit these questions, we will spend much time learning about specific political movements and moments before continuing on to more theoretical discussions regarding acceptance and radical potential futures for LGBTQ+ peoples. Texts for this class will include most of Sarah

Schulman's *Let The Record Show: A Political History of ACT UP*, excerpts from Emily K. Hobson's *Lavender AND Red* (a book about the connection of LGBT struggles to wider Latin American liberation struggles), as well as excerpts from several theorists, historians, poets, artists, and filmmakers including excerpts from Judith Butler's book on performative assembly, Jose Esteban Muñoz's book *Cruising Utopia*, writing from CA Conrad, Essex Hemphill, James Baldwin, Judy Grahn, and David Halperin, the short biopic on Marsha P. Johnson, *Happy Birthday, Marsha!*, the artwork of David Wojnarowicz, the video essays of YouTuber Contrapoints, and more!

*Trevor Kildiszew-Sikorski is a visiting instructor from the University of Iowa.*

<b>154650</b>	<b>"His Habit of Forgetting Was Too Deeply Ingrained": Vietnamese-American Refugee Narratives (2 PS)</b>		
	Do., 10.15.-11.45	EF 50, R. 0.406	Laemmerhirt
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

The Vietnam War is one of America's longest and most contested wars that raged from 1954-1975, with Vietnam fighting for a much longer period of time to expel foreign intruders from their country. As the American involvement has become the defining marker of this war, it is not surprising that most accounts of this war – both fictional and non-fictional – focus on an American perspective and deal with the American trauma, while the Vietnamese are reduced to either vicious, barely human enemies or exotic love interests. In this course, we will discuss the Vietnam War from different Southeast Asian perspectives, hence shifting away from a merely Eurocentric approach to this war and its aftermath. We will critically investigate refugee narratives produced by different artists, authors, and directors that deal with topics such as home, trauma, and identity formation. When discussing American literature, it becomes obvious that while many American narratives include, even embrace, immigrant experiences that are often connected to the American Dream and the Rags to Riches narratives, only few refugee narratives can be found. This class will dive into the complex and challenging topic of Vietnamese American refugee narratives and discuss different texts within a transnational context.

### Please purchase and start reading the following texts:

Bui, Thi. *The Best We Could Do*.

Nguyen, Viet Thanh. *The Refugees*.

Additional material will be made available at the beginning of term.

<b>154651</b>	<b>The Old Weird and the New Weird (2 PS)</b>		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Sezer
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

## Description

This seminar will introduce the concept of the "weird" as an important literary genre/aesthetic category that deals with the ineffable, supernatural, alien, and otherworldly. An offshoot of science, speculative and horror fiction, the weird has a rich and complex literary tradition in America: borrowing elements from Mary Shelley and Edgar Allan Poe's 19th century dark romantic gothic tales, the weird became associated with early 20th century writers such as Clark Ashton Smith or H. P. Lovecraft (author of the Cthulhu Mythos). The weird as deployed by these authors focuses on the macabre and the melancholic, and they feature frequent portrayals of monstrous creatures that invoke disgust and psychological stress (the "Old Weird"). Diagnosing elements of xenophobia in such depictions, more recent endeavors have sought to strip the weird of this element of disgust to the point of not only not fearing but in fact celebrating the otherness of the monstrous (the "New Weird"). Especially Jeff VanderMeer (*Borne*, *Annihilation*) and N. K. Jemisin (*The Broken World* trilogy) are notable contributors to the new weird. Against this background, this seminar will give a thorough overview of this literary development and introduce, alongside which many other literary events and epochs can be more readily understood. Aside from theoretical texts on the concept and aesthetics of the weird, we will read several short stories by Poe and Lovecraft and two highly acclaimed and well received novels of the new weird, namely *Kraken* (2010) by China Miéville and *The Fifth Season* (2015) by N. K. Jemisin. Please acquire a copy of these two novels, the remaining texts will be made available via Moodle. We will also play the video game *Subnautica* and talk about its presentation of the weird.

<b>154652</b>	<b>Counterculture in the U.S. and Abroad (2 PS)</b>		
	Fr., 8.30-10.00	EF 50, R. 0.406	Ogihara-Schuck
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

## Description

An interesting aspect of the American counterculture movements of the 1960s, characterized as rebellions against the norm and the values of the mainstream society, was their interracial and international dimensions. For the purpose of confronting racism, sexism, materialism, poverty and war, white middle-class dissents sought inspiration in the cultures of the Other. In search of alternative value systems, the Beatniks and Hippies, for instance, embraced African American music, Latino and Native American cultural traditions, and Asian religions. The movements soon became a global phenomenon, sweeping into the other five continents and leading to the rise of multiple versions of the counterculture.

How did the post-World War II American cultural dissents gain access to the cultures of other races? What exactly did they appropriate and dismiss? What were their cultural, societal and political impacts on minority groups? In what ways were countercultures embraced and countered inside and outside of the nation? Engaging with a variety of literary and cultural texts such as short fictions, poems, songs and theatrical performances, this course will examine the intercultural dynamics of this originally American phenomenon, encompassing its roots and aftermaths, through the lens of interracial and international dialogues.

The course requirements are pop quizzes, an oral presentation, two 200-word paragraph writing assignments and a short term paper.

<b>154653</b>	<b>"All the World's a Stage": A Cultural History of late twentieth-century America through Dungeons and Dragons (2 PS)</b>
---------------	--

	Fr., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.420	Jones-Katz
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

In 2022, The New York Times declared: “Everyone’s been playing [the fantasy tabletop role-playing game] Dungeons & Dragons without you.” How and why did D&D, where players invent courageous characters for themselves and generate stories of their adventures, become so ubiquitous—such a cultural touchstone—in 21st century America? This seminar attempts to provide answers to this question by offering a cultural history of late twentieth-century America through Dungeons and Dragons. The course will be divided into four, interrelated sections: (1) the first part provides theoretical tools for the remainder of the course, with readings on foundational theories of “play” and “gaming” and more recent “presence”-oriented approaches to such cultural phenomena; (2) the second section investigates the postwar rise in popularity of tabletop wargames and Baby Boomers’ post-Sixties rediscovery of myth experience; (3) the third part focuses on various medical and supernatural panics over cults during the 1970s and 1980s; (4) the fourth part turns to the relationship between Gen X, Y, and Z and the increasing “digitization” of existence from the 1990s to the 2000s. At the end of the seminar, historical reasons for the post-millennium renaissance of tabletop role-playing games will be entertained.

<b>154654</b>	<b>Literature and Environmentalism (2 PS)</b>		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.420	Pöhlmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ab B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Description

This class will discuss one of the most important theoretical perspectives in recent decades, ecocriticism/environmental criticism, together with selected literary texts from the nineteenth century through the twenty-first, giving students a broad introduction to critical views on the relation between literature and the environment. We will especially focus on the issue of environmentalism as a theme and concern of these texts, and we will discuss the ethics of literature with a focus on environmental protests, resistance, and violence. Participants must get the following longer texts in any English-language edition: Henry David Thoreau, *Walden*; Edward Abbey, *The Monkey Wrench Gang*; Andreas Malm, *How to Blow Up a Pipeline*; and Margaret Atwood, *Oryx and Crake*. All other texts will be provided as a PDF on Moodle.

*This course is particularly recommended for students of the Angewandte Studiengänge.*

<b>154661</b>	<b>Theories of Literature, Culture, Media (2 HS)</b>		
	Mo., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Pöhlmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc, 8b		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc, 8b	

B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ac	B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ac
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 2abc, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

### Description

The seminar focuses on a selection of the most important texts of literary, cultural, and media theory of the twentieth and twenty-first century. We will introduce a different topic each week to cover as many perspectives as possible—from poststructuralism to queer theory, from ethnicity to remediation. Our critical discussion of these demanding texts will be tied to concrete methodological issues in order to show what it means to put these theories to use. All texts will be provided as a reader.

<b>154662</b>	<b>Protest Literatures – From Slave Narratives to Indigenous Resistance Writing (2 HS)</b>		
	Mo., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Sezer
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

In anticipation of the upcoming conference on "ecoterrorism" from 11-13 December in Dortmund, we will investigate practices of "protest" and "protest literature" from various theoretical and context-specific cultural angles. We will start with slave narratives as forms of protest against the institution of slavery, and arrive at recent imaginations of indigenous authors whose narratives resist and fight back against territorial dispossession and neocolonial ecocide. In doing so, we will engage in a theoretical, philosophical, and cultural approach to violence and protest, touching on sensitive and controversial topics, such as the legitimacy of violence, (non)-violent civil disobedience, terror and terrorism, rebellion and revolution (this shall also serve as a content warning, please be aware of that!). It is obligatory for all students to attend the conference on "ecoterrorism" (use of "terrorist" methods against those agents responsible for environmental degradation), where experts and scholars from various fields of American studies as diverse as science fiction, postcolonial fiction, video games, comics, film, history come together to shed light on this fairly recent phenomenon.

We will read *Uncle Tom's Cabin* (1852) by Harriet Beecher Stowe and *Tracks* (1988) by Louise Erdrich in full length. All other texts will be made available via Moodle.

<b>154663</b>	<b>"Dwelling in Possibility": Emily Dickinson in Translation (2 HS)</b>		
	Mo., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.420	Öz
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	

B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1abc, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

### Description

With the revision of the literary history in the late 1970s that inserted women as subjects of literary production, Emily Dickinson gained belated yet gradual and remarkable popularity—today her poems are available in many languages all over the world. This seminar will examine the role and methods of translation in ushering Dickinson into world literary canon and thereby also expanding the way in which we readers approach her poems. Based on the assumption that the meaning, intricacy, and aporia of a text emerge most vividly in translation, the seminar will encapsulate literary analysis and criticism via translation. Thus, we will focus on the way in which Dickinson's poetry has been translated and discuss whether the target text enriches our appreciation of the source text.

Along with addressing the linguistic and editorial challenges of translating Dickinson's poems, we will also examine how the translators have negotiated the differences in literary, social, political and cultural norms across language communities. Through translation analyses and exercises, the students will explore such negotiations by discussing Dickinson translations into German and other languages.

*This course is particularly recommended for students of the Angewandte Studiengänge.*

<b>154664</b>	<b>Trauma, Resilience, Survival: Translating Iowa Poet Donika Kelly (2 HS)</b>		
	Mo., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.406	Grünzweig
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1acd, 3bc, 4ac M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

This seminar will continue the line of Dortmund student translation projects – and publications – of American poetry (Jimmy Carter, June Jordan, Walt Whitman, Karen Head, Elizabeth Rosner). The new translation project we are starting this fall focuses on a volume of poetry by African American poet Donika Kelly entitled *The Renunciations* (2021). Donika Kelly teaches Creative Writing at the University of Iowa. With her new poetry volume, Donika Kelly has been said to “harness the air, the earth and the flame to renounce the old gods: child abuse, violence, racial injustice, generational trauma.” The concept of the class links translation and literary interpretation – using translation as a key to the interpretation of literature. The class will offer an introduction to literary translation, which is also seen as a pathway to creative writing. The seminar will combine plenary seminar work and offer additional discussions of student translations in small groups (17:30-19). The book will be published with a commercial German publisher; participants will be listed as translators.

<b>154665</b>	<b>Trauma, Resilience, Survival: Translating Iowa Poet Donika Kelly (2 Ü)</b>		
	Mo., 17.30-19.00	EF 50, R. 0.406	Grünzweig
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	

B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---
	M.A. ALK: --- M.A. AS: ---

**Description**

This Übung provides assistance to individual small translator groups and evaluates student translations after the presentations.

<b>154667</b>	<b>The Bible in America: Religion as Cultural History from the Puritans to the Televangelists (2 HS)</b>		
	Di., 12.15-13.45	EF 50, R. 0.406	Grünzweig
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

**Description**

This seminar investigates the significance of the Bible for American culture. The Bible is a central text in the development of the American colonies and the U.S. for both the dominant and the marginal cultures. The seminar investigates the various cultural uses of the Bible from the Puritan beginnings to the discussion over slavery to the "Televangelists" of our days. The intervention of fundamentalist religion in the US-Presidential Elections of 2024 will receive special attention. Using a web-based text of the Bible, students will investigate biblical references in the texts studied, contextualize them and investigate their cultural effectiveness. Texts will be provided at the beginning of the semester.

Please note that this is *not* a seminar in theology but in American cultural studies. However, students of religion are most welcome.

<b>154668</b>	<b>"Our Innocent Blood Will Serve Their Turn": The Salem Witchcraft Trials in American Literature and Culture (2 HS)</b>		
	Di., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.406	Lämmerhirt
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1abc, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

## Description

In 1692, nineteen innocent men and women, all having been convicted of witchcraft, hanged in Salem. Hundreds of others were accused of witchcraft and dozens languished in jail for months without trials. Then, almost as soon as it had begun, the hysteria that swept through Puritan Massachusetts ended and all those who had been accused of witchcraft were pardoned. The events that took place in the town of Salem and nearby towns in Massachusetts are still regarded as one of the most tarnished moments in American history. What caused the Salem Witchcraft Trials and how could a whole village get caught up in such hysteria?

In order to understand the complex circumstances that paved the way for the witch hunts, this course will explore the struggles, beliefs and fears that dominated late 17<sup>th</sup> century New England. Furthermore, we will examine the changing interpretations of the concepts of witches and investigate different representations of witches and witch hunts in the past as well as in contemporary media.

Please make sure to purchase a copy of Arthur Miller's *The Crucible*. Additional material will be made available at the beginning of term.

<b>154669</b>	<b>Ost, West, Hollywood: Armin Mueller-Stahl in einer Ausstellung zum 250. Geburtstag der Vereinigten Staaten im Jahr 2026, 2. Staffel (in Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte, bilingual, 2 HS)</b>		
	Di., 16.00-17.30	EF 50, R. 0.406	Grünzweig, Fröhlich
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7bc, 8a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7bc, 8a	
B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab		B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3ac, 4ac	
		M.A. AS: 2ab, 4b	

## Description

Armin Mueller-Stahl war ein prominenter Schauspieler auf der Bühne und in Filmen der DDR und nach seiner Übersiedlung im Jahr 1980 auch in Filmen in der Bundesrepublik (unter anderem mit Rainer Werner Fassbinder). In der zweiten Hälfte der 1980er zog er weiter in die Vereinigten Staaten und begann eine sehr erfolgreiche Karriere in Hollywood. Mueller-Stahl ist allerdings nicht bloß eine schöpferische Persönlichkeit, die ideologische und globale Grenzen überschritt, sondern auch ein intermediärer Künstler. Nach einer ersten Ausbildung in der Musikwissenschaft und der Geige hat er sich auch als Maler einen Namen gemacht. In seinen Filmen und außerhalb präsentiert er sich häufig als Musiker.

Mueller-Stahl hat die TU Dortmund im November 2022 aus Anlass der Buchvorstellung der Erstübersetzung der Erstausgabe von Whitmans *Leaves of Grass* ins Deutsche durch Dortmunder Studierende besucht. Er ist der Schöpfer des Porträts Whitmans für diese Ausgabe. Aus Anlass der Feier des 250. Jahrestags der Vereinigten Staaten am 4. Juli 2026 planen wir eine Ausstellung im Dortmunder Museum für Kunst und Kulturgeschichte, die im Dezember 2025 eröffnet wird. Das bilinguale Seminar wird sich mit Mueller-Stahls Biographie, Filmen und Malerei befassen und ist das zweite in einer Serie, die dieses Museumsprojekt vorbereiten wird. Die Studierenden werden durch ihre Beiträge Mitautor/innen der Ausstellung.

*This course is particularly recommended for students of the Angewandte Studiengänge.*



<b>154670</b>	<b>Ost, West, Hollywood: Armin Mueller-Stahl in einer Ausstellung zum 250. Geburtstag der Vereinigten Staaten im Jahr 2026, 2. Staffel (in Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte) (2 Ü)</b>		
	Di., 17.30-19.00	EF 50, R. 0.406	Grünzweig, Fröhlich
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: ---	

### Description

Diese Übung ermöglicht die vorbereitende Diskussion der Museumsprojekte der einzelnen Kleingruppen sowie deren Evaluation nach der Präsentation.

<b>154671</b>	<b>Black Lit Matters: Toni Morrison (2 HS)</b>		
	Mi., 8.30-10.00	EF 50, R. 0.406	Klemm
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 3a, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

In this course, we will explore selected fiction and non-fiction works of Pulitzer- and Nobel-Prize winning author Toni Morrison. Like no other writer, Morrison has affected the development of African-American literature in the latter part of the 20<sup>th</sup> century. Starting with her first novel *The Bluest Eye*, we will read four of her novels in chronological order, focusing on the emergence and development of her major themes as well as her stylistic devices. Although Morrison is best known for her novels her essays are worthwhile readings since they provide interesting perspectives on American literature and culture. In addition to these works, we will learn more about Morrison from her interviews and some secondary literature.

Please get a copy of the following books: *The Bluest Eye*, *Song of Solomon* and *Beloved*.

<b>154672</b>	<b>Transnational Black Feminism and Intersectionality (2 HS)</b>		
	Mi., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Faisst
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	

B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

### Description

As the global Covid-19 crisis demonstrated, the pandemic progressively acted as a divisive line between BIPOC and white citizens, exacerbating existing racial disparities as well as further deepening the class divide between the rich and the poor. As inequalities of race and class have hence become increasingly visible to the public eye in intersectional ways, intersectionality stands at the forefront of inquiries that tackle multiple and intersecting forms of structural discrimination due to race, gender, sexual orientation, economic status, and ability, among others. As Kimberlé Williams Crenshaw argues: “Intersectionality is a lens through which you can see where power comes and collides, where it interlocks and intersects. It’s not simply that there’s a race problem here, a gender problem here, and a class or LGBTQ problem there. Many times that framework erases what happens to people who are subject to all of these things” (Columbia Law School). In this seminar, we will ask: how has transnational Black feminism since the late 1970s—in the U.S. as well as in the context of Afro-German Studies—developed along the lines of intersectional approaches? And in what ways does intersectionality, as an analytical category and an experience focusing on overlapping and mutually constitutive systems of discrimination, engage and narrate female blackness? We will examine theoretical and literary texts by Black feminist writers, such as Chimamanda Ngozi Adichie, The Combahee River Collective, bell hooks, Audre Lorde, Jennifer Nash, Amanda Gorman, Lynn Nottage, Octavia Butler, and Sharon Dodua Otoo, complemented by some audio-visual material such as the film *Audre Lorde - The Berlin Years 1984 to 1992*.

<b>154673</b>	<b>Mediascapes of Environmental Crisis (2 HS)</b>		
	Mi., 16.15-17.45	EF 50, R. 0.406	Faisst
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 2b, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

Climate change, energy exploitation, resource depletion, air pollution, water insecurity—in an age of increasingly threatened ecosystems, one may ask: how can literature, visual media, and the humanities more generally approach the environmental crisis and respond to key environmental issues and debates? This seminar serves as an introduction to both ecocriticism and the environmental humanities, taking into account that ecocriticism no longer solely focuses on the relationship between literature and the environment, but also scrutinizes human interaction with the natural world in visual cultures and other media. In the age of the Anthropocene, we investigate how the environmental humanities as an interdisciplinary area of research challenge the idea that human cultures stand in opposition to nature. In our study of U.S. mediascapes of environmental crises—including climate fiction, ecocinema, and ecocritical photography—we will pay special heed to questions of environmental displacement and racism, as well as intersectional protest and justice.

This seminar ties in with the conference “Ecoterrorism in Anglophone Media,” which will take place on December 11-13, 2024 at TU Dortmund. Attending the conference is mandatory for all seminar

participants, so make sure you can actually make it to that before you sign up. <https://islk.kuwi.tu-dortmund.de/ecoterrorism/>

<b>154674</b>	<b>Thomas Pynchon's <i>Gravity's Rainbow</i> (2 HS)</b>		
	Di., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Pöhlmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

Thomas Pynchon's 1973 *Gravity's Rainbow* is quite simply the best and most important American novel ever. It is a notoriously complex text with a reputation that most readers may find daunting, and at the same time it is utterly rewarding and still groundbreaking after 50 years. It tells the story of Lieutenant Tyrone Slothrop and his hunt for the V2 rocket in the destroyed Zone of Germany just as the Second World War ends, but it also tells the story of transnational conspiracies, colonial histories, technological innovations and personal grudges and obsessions that span centuries, and it is a genuinely global novel. With hundreds of characters (including an octopus and an immortal lightbulb) and dozens of plots that may or may not go anywhere, it is the most thrilling, infuriating, entertaining, challenging read out there. We'll make sense of it together, reading-group style. Please get a copy of the novel and read the first section as soon as you're accepted for the class.

This seminar ties in with the one-day symposium "Elfriede Jelinek übersetzt Thomas Pynchon," which will take place in the afternoon of October 24, 2024 at Literaturhaus Dortmund. Attending the symposium is mandatory for all seminar participants, so make sure you can actually make it that before you sign up.

<b>154675</b>	<b>Homelessness in U.S. Literature and Visual Media (2 HS)</b>		
	Do., 8.30-10.00	EF 50, R. 0.420	Faisst
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 2bc, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description:

Since the 1980s, homelessness has turned into one of the most severe social, economic, and cultural challenges in many industrial nations. In the U.S. in particular, real estate politics, changes in the health care system, and developments in jurisprudence have contributed to a soaring rise of the homeless population. More recently, Covid-19 has exacerbated the already existing housing crisis, further deepening the divide between the rich and the poor. What is more, the pandemic has underscored how home is one of the most palpable sites onto which racial, class, and gender inequalities are grafted. More people than ever live on the streets, or are acutely threatened to be evicted and lose their homes.

Debates about structural, socio-political, and individual responsibility, as well as possible interventions, have long trespassed discourses of poverty, and now also determine discussions about transformations of the middle class, gentrification, and urban planning. Cultural imaginations and representations of homelessness negotiate these and many other topics, and critically investigate stereotypical images of precariousness. In this course, we will scrutinize literature and visual media of homelessness from the 1980s to today, in selected (graphic) novels, films, photography, and other media and genres. In which contexts do these texts place experiences of homelessness? What role do discourses about victims and perpetrators, voice and agency, and (often romanticized) poverty play? And how, ultimately, is the idea of home unmade in an age of real estate crises, housing discrimination, and ever increasing inequality?

<b>154676</b>	<b>'We all float down here': The Reception of Stephen King (2 HS)</b>		
	Do., 14.15-15.45	EF 50, R. 0.420	Danneil
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7bc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7bc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abd, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ac, 2bc, 3bc, 4ac M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

Horror is undergoing an unprecedented boom in writing, cinema and television as well as videogames. But without Stephen King the horror genre would probably not be the same. The American horror-fiction writer has entered history as the "King of Horror". Since more than fifty years, the 76-year-old King writes about two-thousand words per day, he has published about 65 novels including seven under the pen name Richard Bachman, wrote five non-fiction books and over 200 short stories. King once called himself the "literary equivalent to a Big Mac and fries" because his horror stories made him one of the most-consumed and commercially successful authors of our time. Many of his stories transcend the genre by channeling cultural fears, transforming small-town America into isolated communities which are threatened by an evil force that has already been lurking underneath people's attention.

Stephen King is the doorway to America's subconscious which many filmmakers have attempted to infuse into their filmic adaptations. Looking only at the past ten years, King's 1986 novel *IT* was resurrected by director Andr s Muschietti to become horror's biggest box-office successes in film history. But also the remake of *Pet Sematary* (2018) and *The Shining* sequel *Doctor Sleep* (2019) were highly acclaimed by critics and audiences. In order to grasp the richness of King's reception, the seminar will be fully dedicated to a small selection of film adaptations from King's horror oeuvre. We will critically examine how different generations of film directors approached King's blood-soaked visions in, for example, Brian De Palma's and Kimberly Peirce's *Carrie* (1976 & 2013).

Texts will be provided on Moodle in the beginning of the semester. Students achieve credits on the basis of podcast production, creative content creation for the course's Instagram account or textpert moderation.

Recommended Reading: King, Stephen. *Danse Macabre: The World of Horror*, Rev ed.. Gallery Books, 2010.

<b>154677</b>	<b>Black Lit Matters: Hot-Off-the-Press (2 HS)</b>		
	Fr., 10.15-11.45	EF 50, R. 0.406	Klemm

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a
	M.A. ALK: 1ac, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

### Description

“Each age, it is found, must write its own books; or rather, each generation for the next succeeding. The books of an older period will not fit this.” In this course, we will follow Emerson’s advice and discuss recent publications by Black authors.

Of course, we will explore how these texts take up the ongoing fight against racism, which gained a new momentum during the past years. However, we will as well study what kind of stories they tell about Africa, the history and cultures of Black people in America and discuss their answers to universal questions of identity and human relations with each other and the world.

The reading list will include Natasha Trethewey *Memorial Drive* (2020) and shorter texts from the anthology *Black Enough: Stories of Being Young & Black in America* (2019) by Ibi Zoboi and Tracey Baptiste.

<b>154678</b>	<b>The Age of Inequality: Reading Fin de Siècle America (2 HS)</b>		
	Blockseminar Do 07.11. 18 - 21 Do 28.11. 18 - 21 Sa 14.12. 10 - 16:30 So 15.12. 10 - 15 Sa 18.01. 10 - 16:30	EF 50, R. 0.420	Sattler
PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022		
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		
	M.A. ALK: 1abc, 2b, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b		

### Description

The time around the turn from the 19<sup>th</sup> to the 20<sup>th</sup> century was a time of intense change and contrast in the United States. The closing of the *frontier*, the Chicago World Fair, the invention and mass accessibility of color photography and the telephone, the building of the first skyscrapers and the transcontinental railway as well as the ongoing electrification all transformed the way Americans looked at their nation and its potential future role on the world stage. Simultaneously, the emerging practice of investigative journalism (“muckraking”) revealed massive social problems resulting from rapid economic growth, mass immigration, and intense industrialization. While new inventions in the sciences brought progress, the fin de siècle was also a time shaped by new anxieties, e.g. regarding the female role or the significance of race and class.

This class engages with the literature and culture of this thrilling time from its excesses in big business to its contestations about urban poverty, child neglect, animal abuse, and the growing demand for women's rights. We will study photographs and maps, paintings and political speeches, as well as a variety of fictional texts.

<b>154679</b>	<b>Translating Walt Whitman's "Cycle of International Poems" (2 HS)</b>		
	Blockseminar Do 24.10. 18:00 Zoom Fr 10.01. 14 - 18 Sa 11.01. 10 - 17 So 12.01. 10 - 17	EF 50, R. 0.406	Turpin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abc, 4ab		B.A. ALK: Kern: 6ab, 7abc, 8a B.A. ALK: Komp: 3abc, 4ab	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4a	
		M.A. ALK: 1ab, 3bc, 4ac M.A. AS: 2ab, 4b	

### Description

In this course, we will focus on reading Whitman's deliberately international poems (beginning with his poem "Salut au Monde!" in 1856), as well as reading later translations of his poetry into languages other than English, with particular emphasis on translators' approaches to and philosophies of translating Whitman's word-coinages. This course will involve both a qualitative element (i.e., close reading) and a quantitative one using statistical methods from the digital humanities, linguistics, and data science to analyze trends in translation.

*This course is particularly recommended for students of the Angewandte Studiengänge.*

<b>154680</b>	<b>Oberseminar Amerikanistik (2 OS; zugangsbeschränkt)</b>		
	Mi., 12.30-14.00	EF 50, R. 0.406	N.N./Pöhlmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: ---	

### Description

Research seminar restricted to doctoral students and post-docs in American Studies, as well as visiting researchers

# Germanistik

## Germanistische Linguistik

<b>155051</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft (Vorlesung)</b>		
	Di., 8.30-10.00	HSG II, HS1	Zimmer
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a		B.A. AS: Kern: 1a	
B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Komp: 1a	

### Kurzbeschreibung

Die Vorlesung führt in die Teilbereiche und Forschungsgegenstände der Sprachwissenschaft ein und gibt einen Überblick zu Sprachstruktur und Wortschatz des Deutschen. Dabei werden die Teilgebiete Graphematik, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik/Pragmatik behandelt.

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden kennen Grundfragen und grundlegende theoretische Konzepte der Sprachwissenschaft. Sie sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen vertraut und in der Lage, diese Strukturen zu erkennen und zu analysieren. Sie erwerben die notwendigen analytischen und argumentativen Kompetenzen, um selbst Hypothesen zu linguistischen Phänomenen und Prozessen zu bilden und zu überprüfen.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

regelmäßige Teilnahme

### Tutorium (fakultativ)

Die Vorlesung wird von einem Tutorium begleitet. Dieses findet mittwochs von 16.00-18.00 in Raum 3.427 statt. Die Teilnahme ist freiwillig, wird aber empfohlen.

### Leistungserwerb

Modulprüfung: Klausur (90 min)

### Literatur

Meibauer, Jörg et al. 2015. *Einführung in die germanistische Linguistik*. 3. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen*. 3. Aufl. (Textbooks in Language Sciences 2). Berlin: Language Science Press. <http://langsci-press.org/catalog/book/224>

<b>155054</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)</b>		
	Do., 16.00-18.00	EF50, R. 3.112	Reher
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a		B.A. AS: Kern: 1a	
B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Komp: 1a	

<b>155056</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)</b>		
	Mo., 16.00-18.00	EF50, R. 3.112	Verelst
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a		B.A. AS: Kern: 1a	
B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Komp: 1a	

<b>155058</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)</b>		
	Mo., 12.00-14.00	EF50, R. 3.112	Verelst
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a		B.A. AS: Kern: 1a	
B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Komp: 1a	

<b>155060</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft (Seminar)</b>		
	Di., 14.00-16.00	EF50, R. 3.112	N.N./Jubelius
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 1a		B.A. AS: Kern: 1a	
B.A. AS: Komp: 1a		B.A. AS: Komp: 1a	

### Kurzbeschreibung (Seminare 155054-155060)

Das Seminar führt in die Teilbereiche und Forschungsgegenstände der Sprachwissenschaft ein und gibt einen Überblick über die Grammatik und Lexik des Deutschen. Dabei werden die behandelten sprachsystematischen Phänomene aus den Teilgebieten Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax Semantik/Pragmatik und Graphematik betrachtet.

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden kennen Grundfragen und grundlegende theoretische Konzepte der Sprachwissenschaft. Sie sind mit den sprachlichen Strukturen des Deutschen vertraut und in der Lage, diese Strukturen zu erkennen und zu analysieren. Sie erwerben die notwendigen analytischen und argumentativen Kompetenzen, um selbst Hypothesen zu linguistischen Phänomenen und Prozessen zu bilden und zu überprüfen.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

aktive Teilnahme, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben

### Leistungserwerb

Schriftliche Übungsaufgaben, die erfolgreich bearbeitet werden müssen.



**Literatur**

Meibauer, Jörg et al. 2015. *Einführung in die germanistische Linguistik*. 3. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen*. 3. Aufl. (Textbooks in Language Sciences 2). Berlin: Language Science Press. <http://langsci-press.org/catalog/book/224>

**Weitere Angaben/Hinweise**

Parallel zum Seminar ist die Vorlesung „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (155051) zu belegen.

**Hinweis**

Sie belegen die Vorlesung (155051) und eines der Seminare (155054-155060) „Einführung in die Sprachwissenschaft“ im selben Semester (insges. 2x 2SWS = 4 SWS). Die Klausur zur Vorlesung ist die Modulprüfung in Modul 1.

<b>155557</b>	<b>Mehrsprachiger Spracherwerb und Schriftspracherwerb</b>		
	Mi., 10.00-12.00	EF50, R. 3.427	Odermann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3b, 4a B.A. AS: Komp: 2ac, 3c		B.A. AS: Kern: 3b, 4b B.A. AS: Komp: 2ac, 3c	

**Kurzbeschreibung/Leistungserwerb/Modulprüfung**

tba

<b>155560</b>	<b>Grundlagen der Sprachwissenschaft</b>		
	Mi., 12.00-14.00	EF50, R. 3.112	Bücker
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2a, 3a B.A. AS: Komp: 2b		B.A. AS: Kern: 2a, 3a B.A. AS: Komp: 2b	

**Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**

tba

<b>155606</b>	<b>Mündliches Erzählen – Kurs A</b>		
	Fr., 8.00-10.00	EF 50, R. 3.428	Fienemann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6b, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4b	

<b>155608</b>	<b>Mündliches Erzählen – Kurs B (Blockseminar)</b>		
	Di., 11.02. Mi., 12.02. Do., 13.02. jeweils 8.00-18.00	EF50, R. 3.428	Fienemann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6b, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4b	

**ACHTUNG: Die mündliche Prüfung in Modul 8c (bzw. 8d bezogen auf 8c) kann in „Mündliches Erzählen – Kurse A & B“ NICHT abgelegt werden.**

### Kurzbeschreibung Mündliches Erzählen – Kurse A & B

Zu Beginn des Seminars werden wir uns mit verschiedenen Erzähltheorien sowie mit Typen und Funktionen von Erzählungen beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen die sprachlichen Mittel, die typisch für mündliche Erzählungen sind. Diese werden anhand authentischer Erzählungen in institutionellen Zusammenhängen sowie in privater Kommunikation erarbeitet.

### Lernziele/Kompetenzen

Lernziele sind das Kennenlernen verschiedener Erzähltheorien sowie die Fähigkeit, authentische narrative Diskurse im Hinblick auf ihre Handlungsstruktur sowie auf einzelne erzählspezifische sprachliche Formen hin zu analysieren.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, ein Gespräch aufzuzeichnen, es auszugsweise zu transkribieren und zu analysieren.

### Empfohlene Literatur

Literatur wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

<b>156012</b>	<b>Soziolinguistik</b>		
	Mi., 14.00-16.00	EF 50, 3.428	Anam
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3ab, 4a, 6bc, 7bc B.A. AS: Komp: 2abc, 4bc		B.A. AS: Kern: 3ab, 4b, 6bc, 7ab B.A. AS: Komp: 2abc,4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd	

### Kurzbeschreibung

Natürliche Sprachen existieren nie in einem Vakuum, sondern sind immer eingebettet in den sozialen Kontext der Menschen, die sie zu kommunikativen Zwecken verwenden. Die Soziolinguistik widmet sich darum sowohl mit quantitativen als auch qualitativen Zugängen der Beschreibung sprachlicher

Phänomene in Wechselwirkung mit verschiedenen soziokulturellen Aspekten. Von besonderem Interesse ist dabei das Zusammenspiel von Sprachvariation und sozialen Variablen, wobei immer auch benachbarte Themenfelder (z.B. Mehrsprachigkeit, Gender) und Disziplinen (z.B. Soziologie, Semiotik) berührt werden. Im Seminar behandeln wir dabei anhand von Beispielphänomenen verschiedene theoretische sowie methodologisch-empirische Kernaspekte der Soziolinguistik.

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden kennen grundlegende Fragen, theoretische Konzepte und empirische Methoden der Soziolinguistik. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen sprachlicher und sozialer Interaktion zu erkennen und zu analysieren. Sie erwerben analytische und argumentative Kompetenzen, um selbst Hypothesen zu soziolinguistischen Phänomenen zu bilden und zu überprüfen.

### Voraussetzungen/Teilnahmemodalitäten

**Erfolgreich abgeschlossene Einführung in die Sprachwissenschaft!**

### Literatur

Wird im Seminar besprochen

<b>155902</b>	<b>Text und Bild (ONLINE)</b>		
	Do., 12.00-14.00	EF 50, R. 3.427*	Beckmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc		B.A. AS: Kern: 6bc, 7b, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b	

**ACHTUNG: Die mündliche Prüfung in Modul 8c (bzw. 8d bezogen auf 8c) kann in diesem Kurs NICHT abgelegt werden.**

\* Der Seminarraum kann zur Teilnahme an den Zoom-Sitzungen genutzt werden.

### Kurzbeschreibung

Multimodale Kommunikationsformen spielen eine immer größere Rolle in Lehr-/Lernkontexten. Sie eröffnen eine Reihe von Fragestellungen, die mit dem klassischen Methodenrepertoire der Sprachwissenschaft nur unzureichend bearbeitet werden können. Im Seminar soll es zunächst darum gehen, verschiedene Analyseperspektiven zu entwickeln, die auf multimodale Kommunikationsformen anwendbar sind. Am Beispiel von Text-Bild-Interaktionen sollen diese dann erprobt und diskutiert werden. In einem zweiten Schritt werden wir uns mit dem spezifischen Einsatz von Text-Bild-Interaktionen in verschiedenen Lehr-/Lernkontexten beschäftigen, auch unter dem Aspekt des inklusiven Unterrichts. Das Bild in seinen verschiedenen Darstellungsformen soll dabei als eine Ressource aufgefasst werden, die den sprachlichen Vermittlungsprozess begleitet, unterstützt oder überhaupt erst möglich macht.

### Lernziele/Kompetenzen

Analyse und Reflexion institutions- und medienspezifischer Kommunikationsprozesse, Vermittlung sprach- und mediendidaktischer Zugänge, Erwerb fachlicher Vermittlungskompetenz, insbesondere im Bereich ‚diskontinuierlicher Texte‘, Förderung von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Ressourcen und digitalen Lehr-Lernarrangements.

**Studienleistung/Modulprüfung**

Studienleistung: Die Voraussetzungen für den Erwerb einer Studienleistung werden im Seminar bekannt gegeben.

Schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit) oder Teilleistung (Hausarbeit)

**Empfohlene Literatur**

Anders, Petra (2018): Visuelle und digitale Medien. In: Boelmann, Jan M. (Hrsg.) (2018): *Forschungsfelder der Deutschdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 231-249.

Ballstaedt, Steffen-Peter (1997): *Wissensvermittlung. Die Gestaltung von Lernmaterial*. Weinheim: Beltz.

Bucher, Hans-Jürgen (2011): Multimodales Verstehen oder Rezeption als Interaktion. Theoretische und empirische Grundlagen einer systematischen Analyse der Multimodalität. In: Diekmannshenke, Hajo/Klemm, Michael/Stöckl, Hartmut (Hrsg.): *Bildlinguistik. Theorien - Methoden - Fallbeispiele*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Bredel, Ursula/Maaß, Christiane (2016): *Leichte Sprache. Theoretische Grundlagen. Orientierung für die Praxis*. Berlin: Dudenverlag.

Klug, Nina-Maria (2016): Multimodale Text- und Diskurssemantik. – In: Klug, Nina-Maria/Stöckel, Hartmut (2016) (Hrsg.): *Handbuch Sprache im multimodalen Kontext*. Berlin, Boston: Walter de Gruyter, S. 485-551.

Kress, Gunther/van Leeuwen, Theo (2006): *Reading Images. The Grammar of Visual Design*. Second Edition. London, New York: Routledge.

Lehberger, Regine (2022) Digitale Medien in Schule und Unterricht. In: *Forschen + Lernen. Wissenschaftliches Denken als Voraussetzung für problemlösungsorientiertes Handeln. Werkstattbericht: Hochschuldidaktik 6*. Zentrum für Hochschullehre der Universität Siegen. UniPrint, S. 71-84.

Liebert, Wolf Andreas (2011): Mit Bildern Wissenschaft vermitteln. Zum Handlungscharakter visueller Texte. In: Diekmannshenke, Hajo/Klemm, Michael/Stöckl, Hartmut (Hrsg.) (2011): *Bildlinguistik. Theorien – Methoden – Fallbeispiele*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 357-368.

Nöth, Winfried (2000): Der Zusammenhang von Text und Bild. – In: Brinker, Klaus/Antos, Gerd/Heinemann, Wolfgang/ Sager, Sven F. (Hrsg.): *Text- und Gesprächslinguistik. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*. Erster Halbband. Berlin/New York. Walter de Gruyter, S. 489-496.

Stöckl, Hartmut (2011): Sprache-Bild-Texte lesen. Bausteine zur Methodik einer Grundkompetenz. – In: Diekmannshenke, Hajo/Klemm, Michael/Stöckl, Hartmut (Hrsg.): *Bildlinguistik. Theorien – Methoden – Fallbeispiele*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 45-70.

<b>155302</b>	<b>Sprachstruktur und Spracherwerb (Vorlesung)</b>		
	Di., 10.00-12.00	Seminarraumgebäude 1, H.001	Bücker
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3b, 4a, 6b, 8c B.A. AS: Komp: 4bc		B.A. AS: Kern: 3b, 4b, 6b, 7a, 8c B.A. AS: Komp: 4bc	

**Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**

tba

<b>155352</b>	<b>Sprache der Höflichkeit – Kurs A</b>		
	Fr., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.428	Fienemann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6b, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4b	

<b>155352</b>	<b>Sprache der Höflichkeit – Kurs B (Blockseminar)</b>		
	Di., 25.02.2025 Mi., 25.02.2025 Do., 25.02.2025. jeweils 8.00-18.00	EF 50, R. 3.428	Fienemann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6b, 7abc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b		B.A. AS: Kern: 6c, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4b	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4b	

**ACHTUNG: Die mündliche Prüfung in Modul 8c (bzw. 8d bezogen auf 8c) kann in diesem Kurs NICHT abgelegt werden.**

**Kurzbeschreibung**

Zu Beginn des Seminars werden wir uns mit verschiedenen Höflichkeitstheorien beschäftigen. Höfliche Handlungsmuster sowie typische sprachliche Mittel für höfliches Handeln sind weitere Themen. Die Analysekategorien, die in Auseinandersetzung mit den theoretischen Ansätzen erarbeitet wurden, werden auf authentische Gespräche angewendet, die von den Teilnehmerinnen aufgezeichnet und auszugsweise transkribiert werden.

**Lernziele/Kompetenzen**

Lernziele sind das Kennenlernen verschiedener Höflichkeitstheorien sowie die Fähigkeit zur Analyse authentischer Diskurse und Texte im Hinblick auf höfliche Handlungsmuster und sprachliche Formen, die dem Ausdruck von Höflichkeit dienen.

**Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen**

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, ein Gespräch aufzuzeichnen, es auszugsweise zu transkribieren und zu analysieren.

**Empfohlene Literatur**

Literatur wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

<b>155356</b>	<b>Mehrsprachigkeit in Schule und Gesellschaft</b>		
	Di., 10.00-12.00	EF50, R. 3.112	Konitzer
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 3ab, 4a B.A. AS: Komp: 2abc		B.A. AS: Kern: 3ab, 4b B.A. AS: Komp: 2abc	

**Kurzbeschreibung**

Das Seminar thematisiert die Mehrsprachigkeit in unserer Gesellschaft und den alltäglichen Umgang damit. Neben einer Analyse des aktuellen Ist-Zustandes soll es vor allem darum gehen, auf Basis aktueller Erkenntnisse aus der Psycholinguistik Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen.

**Lernziele/Kompetenzen**

Die Studierenden können Sprache in ihrem gesellschaftlichen Kontext reflektieren und im Hinblick auf Fragen der Heterogenität analysieren. Sie beurteilen und reflektieren gesellschaftliche Bedingungen sprachlichen Handelns und sprachlicher Variation mit Blick auf die eigene berufliche Praxis.

**Prüfungsformen**

Studienleistung: Portfolio oder Präsentation

Modulprüfung: Hausarbeit

**Empfohlene Literatur**

Wird in der 1. Sitzung besprochen.

<b>155358</b>	<b>Grammatische Kategorien des Nomens (Blockseminar)</b>		
	17.02.-19.02.2025 jew. 9.00-17.00	EF50, R. 3.405	Cirkel
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: 3d		B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: 3d	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4a	

**Kurzbeschreibung**

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit grammatischen Kategorien des Nomens. In der grammatischen Beschreibung des Deutschen kann man darunter Kasus, Numerus, Genus und Definitheit fassen. Im sprachwissenschaftlichen Grundlagenstudium stehen häufig formseitige Aspekte dieser Kategorien im Fokus, wie z.B. die Flexionsklassen des Substantivs oder die Flexion von Artikelwörtern und Adjektiven. Im Seminar geht es hingegen neben der morphologischen Markierung dieser Kategorien vor allem um ihre inhaltliche/funktionale Seite. Wir werden u.a. den folgenden Fragen im Seminar nachgehen:

- Welche Funktionen haben z. B. Kasus und Genus im Deutschen?
- Wie wird Definitheit im Deutschen (und in anderen Sprachen) gekennzeichnet?
- Wie entstehen grammatische Kategorien überhaupt und wie entwickeln sie sich?

### Lernziele/Kompetenzen

- fundierte Kenntnisse über grammatische Kategorien erlangen
- sprachliche Form-Funktionszusammenhänge erläutern
- sprachliche Phänomene und Strukturen mit fachlicher Terminologie erklären
- grammatisches Wissen und Zusammenhänge verständlich präsentieren

### Empfohlene Literatur

Duden. 2022. *Duden - Die Grammatik. Struktur und Verwendung der deutschen Sprache: Sätze - Wortgruppe - Wort*. Berlin: Dudenverlag, 10., völlig neu verfasste Auflage.

Köpcke, Klaus-Michael & David A. Zubin. 2009. Genus. In Elke Hentschel & Petra M. Vogel (Hg.), *Deutsche Morphologie*. Berlin: de Gruyter, 132-154.

Nübling, Damaris, Antje Dammel, Janet Duke & Renata Szczepaniak. 2017. *Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels*. Tübingen: Narr Francke Attempto, 5., aktualisierte Auflage. [Kap. 3]

Sahel, Said. 2018. *Kasus*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

<b>155360</b>	<b>Wortschatzarbeit im DaF-Unterricht (ONLINE)</b>		
	Do., 12.00-14.00	EF 50, R. 3.427*	Beckmann
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc		B.A. AS: Kern: 6bc, 7b, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a, 4b	

\* Der Seminarraum kann zur Teilnahme an den Zoom-Sitzungen genutzt werden.

### Kurzbeschreibung

In dem Seminar geht es um Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung im DaF-Unterricht. Wir werden uns zunächst mit der Struktur des Wortschatzes und bestimmten Grundbegriffen der Semantik beschäftigen und uns dann mit verschiedenen Techniken der Bedeutungsvermittlung auseinandersetzen. Dabei geht es vor allem um die Methodik kulturbezogener Bedeutungserklärungen: Wie kann die Verwendung von Wörtern vermittelt werden, deren Gebrauch tief in einer Lebensform verankert ist? Anhand konkreter Übungen soll aufgezeigt werden, wie das kulturspezifische Bedeutungssystem einer Sprache erarbeitet und im DaF-Unterricht vermittelt werden kann. Im Rahmen einer zunehmenden Mediatisierung des Fremdsprachenlernens soll das Seminar auch Kompetenzen im Umgang mit digitalen Ressourcen und digital-unterstützten Lehr-Lernarrangements vermitteln.

### Lernziele/Kompetenzen

Anwendung theoretischer und methodischer Konzepte zur Vermittlung des Wortschatzes im DaF-Unterricht; Analyse des Wortschatzes unter dem Aspekt seiner strukturellen Verankerung mit anderen sprachlichen Kompetenzbereichen; Reflexion der Bedingungen des Lehrens, Lernens und Unterrichtens unter den Voraussetzungen kultureller Diversität; Entwicklung von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Ressourcen und digitalen Lehr-Lernarrangements.

**Studienleistung/Modulprüfung**

Studienleistung: Die Voraussetzungen für den Erwerb einer Studienleistung werden im Seminar bekannt gegeben.

Schriftliche Modulprüfung (Hausarbeit) oder Teilleistung (Hausarbeit)

**Empfohlene Literatur**

Ahrenholz, Bernt/Wallner, Franziska (2017): Korpora für Deutsch als Fremdsprache. – In: Oomen-Welke, Ingelore/Ahrenholz, Bernt (Hrsg.) (2017): *Deutsch als Fremdsprache*. 2. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, S. 261-272.

Altmayer, Claus/Biebighäuser, Katrin/Haberzettl, Stefanie/ Antje Heine, Antje (Hrsg.) (2021): *Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Kontexte – Themen – Methoden*. Heidelberg, Berlin: Metzler.

Burwitz-Melzer, Eva/Riemer, Claudia /Schmelter, Lars (Hrsg.) (2019): *Das Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen im digitalen Wandel. Arbeitspapiere der 39. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*. Gunter Narr Verlag.

Freywald, Ulrike/Wiese, Heike/Boas, Hans C./Brizić, Katharina/Dammel, Antje/Elspaß, Stephan (2023): *Deutsche Sprache der Gegenwart. Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler.

Löbner, Sebastian (2015): *Semantik. Eine Einführung*. 2. Auflage. Berlin, New York: Walter de Gruyter.

Mückel, Wenke (Hrsg.) (2023): *Didaktische Perspektiven der Phraseologie in der Gegenwart. Ansätze und Beiträge zur deutschsprachigen Phraseodidaktik in Europa*. Berlin/Boston: De Gruyter.

Neuner, Gerhard/Hunfeld, Hans (1993): *Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts*. Fernstudieneinheit 4. Berlin, München: Langenscheidt.

Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.) (2013): *Deutsch als Fremdsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren. [= Deutschunterricht in Theorie und Praxis 10 (DTP)]

Rösler, Dittmar/Würfel, Nicola (2017): Digitale Medien. In: Oomen-Welke, Ingelore/Ahrenholz, Bernt (Hrsg.) (2017): *Deutsch als Fremdsprache*. 2. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, S. 252-260.

Settinieri, Julia/Demirkaya, Sevilen/Feldmeier, Alexis u.a. (Hrsg.) (2014): *Empirische Forschungsmethoden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung*. Paderborn: Schöningh.

Würfel, Nicola (2010): DaF-/DaZ-Lernen in elektronischen Umgebungen. In: Krümm, Hans Jürgen/Fandrych, Christian/ Hufeisen, Britta/ Riemer, Claudia (Hrsg.) (2010): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. HSK 35.2. Berlin/New York: de Gruyter, S. 1227 – 1242.

<b>155802</b>	<b>Grundlagen sprachwissenschaftlicher Forschungspraxis</b>		
	<b>Mi., 14.00-16.00</b>	<b>EF50, R. 3.112</b>	Bücker
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 4b B.A. AS: Komp: 4bc		B.A. AS: Kern: 4c, 7b B.A. AS: Komp: 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ce, 2a, 4a	



**Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur***tba*

<b>155803</b>	<b>Quantitative Ansätze in der Linguistik</b>		
	Fr., 12.00-14.00	EF50, R. 3.112	Delucchi Danhier
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 2ab, 3b, 4ab B.A. AS: Komp: 1c, 2c, 4bc		B.A. AS: Kern: 2a, 3b, 4bc B.A. AS: Komp: 1c, 2c, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 2c, 4c	

**Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur***tba*

<b>155804</b>	<b>Sprache in der Stadt</b>		
	Di., 14.00-16.00	EF 50, 3.405	Freywald
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6bc, 7bc, 8c B.A. AS: Komp: 4bc		B.A. AS: Kern: 6bc, 7ab, 8c B.A. AS: Komp: 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3abc	

**Kurzbeschreibung**

In diesem Seminar werden wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven mit den verschiedenen Erscheinungsformen von Sprache im urbanen Raum befassen. Hierzu zählen Phänomene sprachlicher Diversität, wie Sprach- und Varietätenkontakt, die Herausbildung von Urbanolekten und urbane Mehrsprachigkeit (Metrolingualism), ebenso wie Fragen zu den infrastrukturellen Funktionen von Sprache (z.B. Straßennamen, Hinweisschilder, öffentliche Kommunikation usw.) und zu sozialen Aspekten, wie z.B. Sprachwahrnehmung und Spracheinstellungen im urbanen Raum.

Wir arbeiten mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen und empirischen Methoden, wozu z.B. Analysen authentischer schriftlicher und mündlicher Äußerungen, Sprecher:innenbefragungen und Methoden der Linguistic-Landscape-Forschung zählen.

**Lernziele/Kompetenzen**

Die Seminarteilnehmer:innen kennen relevante Forschungsansätze und -methoden zum Themengebiet Sprache in der Stadt. Sie können Forschungsergebnisse kritisch reflektieren und sie in einen größeren, interdisziplinären Kontext einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu formulieren und ein Vorgehen zur theoretischen und ggf. empirischen Bearbeitung dieser Forschungsfragen zu konzipieren. Sie können ihr fachwissenschaftliches Fähigkeitenprofil selbstständig ausbauen und das erworbene Wissen auf verschiedene Anwendungsbereiche, z.B. auf eine künftige Vermittlungstätigkeit, beziehen.

**Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen**

Regelmäßige Teilnahme; Bereitschaft, sich an empirischer Arbeit zu beteiligen.

<b>158502</b>	<b>Sprachwissenschaft: Forschungs- und Vermittlungsperspektiven (Vorlesung)</b>		
	Mo., 14.00-16.00	Hörsaalgebäude II, HS5	Freywald
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 6c, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc		B.A. AS: Kern: 6c, 7b, 8c B.A. AS: Komp: 3c, 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1cd, 2ab, 3a	

**ACHTUNG: Die Modulprüfung im Master in 2d „Empirisches Forschungsprojekt mit schriftlicher Ausarbeitung“ (bezogen auf 2ab) kann in dieser Vorlesung NICHT abgelegt werden.**

### Kurzbeschreibung

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Forschungsthemen u.a. in den Bereichen Sprachstruktur und Grammatik, aktueller Sprachwandel, Norm und Variation, Sprache und Gesellschaft und deren Relevanz in und für Vermittlungssituationen.

### Leistungserwerb/Modulprüfung

- Klausur (90 min); Klausurtermin: Donnerstag, 06.02.2025, 8.00-9.30 Uhr
- Mündliche Prüfung im B.A. AS: Kern, Modul 8c (8d)

<b>155826</b>	<b>Forschungsseminar Grammatik (Kolloquium)</b>		
	Di., 16.00-18.00	EF50, R. 3.405	Freywald
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 4d	

### Kurzbeschreibung

Das Forschungsseminar dient in Form eines Kolloquiums dem Austausch über geplante Abschlussarbeiten und sonstige Forschungsvorhaben sowie der gemeinsamen Lektüre von Fachpublikationen im Themenbereich Grammatik und Sprachgebrauch.

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, sich mithilfe ihres theoretischen und methodischen Wissens fachwissenschaftliche Fragestellungen zu grammatischen Themen selbstständig zu erarbeiten. Sie können Forschungsfragen kritisch reflektieren, sie in einen größeren Kontext einordnen, eigene wissenschaftliche Projekte entwickeln und auf ihre Vermittlungstätigkeit beziehen und vermögen es, ihr fachwissenschaftliches Fähigkeitenprofil selbstständig auszubauen.

<b>158514</b>	<b>Pragmatische Text- und Diskursanalyse: Theoretische Grundlagen, Methoden, Anwendungsfelder</b>		
	Di., 12.00-14.00	EF 50, R. 3.428	Düring
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abcd, 2ab, 3b, 4a	

### Kurzbeschreibung

Im ersten Teil des Seminars werden theoretische und methodische Bereiche pragmatischer Text- und Diskursanalyse betrachtet. Darauf aufbauend werden analytische Betrachtungen sprachlichen Handelns auf der Grundlage authentischer Daten vorgenommen. Darüber hinaus sollen Skizzen für eigene Analyseprojekte erarbeitet und reflektiert werden.

### Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar sollen theoretische Kenntnisse und methodische Fertigkeiten im Bereich der pragmatischen Analyse von Texten und Diskursen erworben, im Rahmen linguistischer Zusammenhänge betrachtet und mit Blick auf eigene Analyseprojekte angewandt und reflektiert werden.

### Empfohlene Literatur

Rehbein, Jochen (2001): Das Konzept der Diskursanalyse. In: Brinker, K./Antos, G./Heinemann, W, Sager, S.F. (Hg.): Text- und Gesprächslinguistik. HSK 16.2. Berlin, New York: de Gruyter, S. 927-945

Rehbein, Jochen/Kameyama, Shinichi (2004) Pragmatik. In: Ammon, Ulrich; Dittmar, Norbert; Mattheier, Klaus J. & Trudgill, Peter (Hg.) Soziolinguistik. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (HSK) Bd. 3.1 (2. Auflage), 556-588

Ehlich, Konrad (1999/2019): Funktionale Pragmatik – Terme, Themen und Methoden. In: Hoffmann, Ludger (Hg.): Sprachwissenschaft. Ein Reader. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin/New York: de Gruyter

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

<b>158516</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen in der Erforschung gesprochener Sprache</b>		
	Do., 10.00-12.00	EF50, R. 3.112	Bücker
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: 7a B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4a	

### Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur

tba

<b>158518</b>	<b>Grammatik mündlicher Kommunikation</b>		
	Do., 14.00-16.00	EF50, R. 3.112	Bücker
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1ab, 3bc, 4a	

**Kurzbeschreibung/Prüfungsformen/Empfohlene Literatur**

tba

<b>158520</b>	<b>Einführung in die Feldforschung und Korpuslinguistik (Blockseminar)</b>		
	10.-11.2.25, 9.00-16.00 12.2. & 24.2.25, 9.00-13.00	EF50, R. 3.112	Reher/Cirkel
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: --- B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc B.A. AS: Komp: 4bc		B.A. AS: Kern: 7ab B.A. AS: Komp: 4bc	
		M.A. ALK: --- M.A. AS: 1abe, 2a, 3bc, 4a	

**Kurzbeschreibung**

Das Seminar gibt eine Einführung in die Datenerhebungsmethoden der Feldforschung und der Korpuslinguistik. Dabei werden sowohl Themen rund um die Vorbereitung einer Feldforschung, Experimentgestaltung, Interviewtechniken, Fragebogengenerierung, die Wahl der geeigneten technischen Geräte, Transkriptions- und Annotationsverfahren, als auch die Kombination von Feldforschung und korpuslinguistischen Methoden behandelt. Dazu zählt z.B. die Suche nach geeigneten Korpora für die jeweilige Fragestellung und das Stellen von Suchanfragen in Korpora.

Im Fokus des Seminars steht die Ausarbeitung eines eigenen Forschungskonzepts.

Das Seminar findet in Präsenz statt.

**Lernziele/Kompetenzen**

Die Studierenden sind mit korpuslinguistischen - und Feldforschungsmethoden vertraut. Sie kennen verschiedene Datenerhebungsmethoden und können ihre entsprechenden Funktionsweisen deuten. Sie können selbstständig linguistische Daten aus Feldforschung und Korpora analysieren und eigenständig ein Forschungskonzept erstellen.

**Teilnahmemodalitäten**

aktive Teilnahme: regelmäßiges Bearbeiten von Arbeitsaufträgen

Studienleistung: Anfertigen eines Portfolios

**Empfohlene Literatur**

Bowern, Claire (2008): Linguistic Fieldwork. A Practical Guide. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Lemnitzer, Lothar; Zinsmeister, Heike (2015): Korpuslinguistik. Eine Einführung. 3. Aufl. Tübingen: Narr (narr Studienbücher).

Stefanowitsch, Anatol (2020): Corpus linguistics. A guide to the methodology. Berlin: Language Science Press. Online verfügbar unter <http://langsci-press.org/catalog/book/148>.

<b>158522</b>	<b>Pragmatik</b>		
	Do., 10.00-12.00	EF 50, R. 3.237	Kameyama
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: 7bc		B.A. AS: Kern: 7a	
B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: ---	
		M.A. AS: 1ab, 3bc, 4a	

**Kurzbeschreibung**

Die Frage, was unter "Pragmatik" zu verstehen ist, wird keineswegs von allen (pragmatischen Ansätzen) in der Linguistik in gleicher Weise beantwortet. Vielmehr sind je nach Forschungsgegenstand und theoretischer Betrachtungsweise verschiedene Fassungen von "Pragmatik" zu unterscheiden. Wesentlich hierbei ist, ob als Gegenstand der Betrachtung die Zeichenverwendung (in der Kommunikation/Interaktion) oder aber das sprachliche Handeln in gesellschaftlichen Handlungskonstellationen verstanden wird. Während im ersten Fall "Pragmatik" im Sinne von Morris' semiotischer (=zeichentheoretischer) Konzeption als eine den etablierten Teildisziplinen "additiv" hinzuzufügende linguistische Teildisziplin verstanden wird, werden im letzteren Fall Zweck-Mittel-Relationen sprachlichen Handelns im Rahmen eines "pragmatischen Forschungsprogramms" neu rekonstruiert. Es wird danach gefragt, wie wir sprachlich handelnd Wirklichkeit verändern. Eine konsequent handlungstheoretische Sichtweise erfordert methodologisch eine empirisch-reflektierte Analyse: von Sprecher- und Hörerhandeln, komplexer Formen sprachlichen Handelns – prozessual sowie sprachlich-mental, von "Situation/Kontext" als Konstellationen sprachlichen Handelns, von Text(art)en und Diskurs(art)en – in verschiedenen gesellschaftlichen Praxisbereichen; auf diese Weise ist die Handlungsqualität sprachlicher Formen (von einzelnen Prozeduren bis hin zu sprachlichen Handlungsmustern) neu zu bestimmen.

Wir werden im geplanten Seminar uns schwerpunktmäßig mit Pragmatik im letzteren Sinne eines ganzheitlichen pragmatischen Forschungsprogramms beschäftigen, aber auch alternative Sichtweisen einbeziehen, uns fragen, in welchem Verhältnis die unterschiedlichen Ansätze zueinander stehen und was eine pragmatische Sichtweise auf Sprache ausmacht. Dabei werden wir im Seminar in Einzel- und/oder Gruppenarbeit arbeitsteilig vorgehen und das Wissen gemeinsam für alle erarbeiten.

**Lernziele/Kompetenzen**

Die TeilnehmerInnen lernen, unterschiedliche Ansätze der Pragmatik, Gesprächsanalyse kennen, erfahren, wie diese entstanden sind und zueinander stehen, so dass sie in Laufe des Seminars ein fundiertes Gesamtbild pragmatisch orientierter Linguistik bekommen. Ziel ist, dass sie Forschungsarbeiten aus diesem Gebiet einordnen und einschätzen können, zu eigenständiger Forschung in diesem Gebiet befähigt werden und in der Lage sind, eigene Forschungsfragen zu entwickeln und methodologisch sinnvoll zu bearbeiten.

**Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen**

Grundkenntnisse zur germanistischen Linguistik. Regelmäßige aktive Teilnahme und Mitarbeit (Beteiligung an der Diskussion). Bereitschaft, eigene Verantwortung für die gemeinsame Erarbeitung des Wissens zu übernehmen, sich auf einschlägige Lektüretexte einzulassen und diese vorbereitend zu den Sitzungen zu lesen.

**Studienleistung/Modulprüfung**

Studienleistung: Referat (mündlich) und Moderation der Diskussion in einer Sitzung.

Modulprüfung: Forschungskonzept (mündliche Prüfung oder schriftliche Konzeptarbeit)

<b>158702</b>	<b>Forschungskolloquium Variationslinguistik</b>		
	Di., 18.00-20.00	EF50, R.3112	Zimmer
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: ---		B.A. ALK: Kern: ---	
B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Komp: ---	
		M.A. ALK: ---	
		M.A. AS: 4d	

**Kurzbeschreibung**

In diesem Kolloquium diskutieren wir abgeschlossene und geplante Forschungsvorhaben. Dabei haben alle Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, eigene Arbeiten (z.B. Masterarbeiten in der Planungsphase) vorzustellen und Feedback zu erhalten. Wir werden uns außerdem mit ausgewählten Publikationen auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es Vorträge externer Wissenschaftler\*innen geben. Die zu behandelnden Themen speisen sich aus den verschiedenen Teilbereichen der Variationslinguistik (z.B. Sprachwandel, Dialektologie, Soziolinguistik, Genderlinguistik).

**Lernziele/Kompetenzen**

Die Studierenden lernen aktuelle Forschungsthemen der Variationslinguistik kennen und können eigene Fragestellungen entwickeln und darauf aufbauende Forschungsvorhaben umsetzen und präsentieren. Sie werden dazu befähigt, Methoden, Argumente und Darstellungsweisen kritisch zu reflektieren und konstruktiv zu kritisieren.

**Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen**

!! Forschungsinteresse und solide Vorkenntnisse in mindestens einem variationslinguistischen Teilgebiet werden vorausgesetzt !!

**Modulprüfung**

Mündliche Prüfung oder Konzeptarbeit

**Empfohlene Literatur**

Die Seminarlektüre legen wir gemeinsam in der ersten Sitzung fest.

**Literaturwissenschaft (Germanistik)**

<b>155002</b>	<b>Einführung in die Literaturwissenschaft (Vorlesung)</b>		
	Di., 12:00-14:00	Seminarraumgebäude 1 – H.001	Stingelin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---		B.A. ALK: Kern: 2abc B.A. ALK: Komp: ---	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

**Kurzbeschreibung**

Vermittelt werden an konkreten Beispielen – etwa der Tragödie *König Ödipus* von Sophokles oder dem Lustspiel *Der zerbrochne Krug* von Heinrich von Kleist (zwei über Kreuz miteinander über den Zeitraum von zwei Jahrtausenden spielende literarische Texte, deren Echo den dazwischen liegenden Raum der Literaturgeschichte auslotet); ausgewählten erzählerischen Werken von Gottfried Keller und Franz Kafka und ausgewählten Gedichten von Friedrich Schiller und Bertolt Brecht – elementare Kenntnisse zur Unterscheidung der drei literarischen Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik, zu ihrer Formalisierung in Rhetorik und Poetik, zu ihrer literaturwissenschaftlichen Analyse und zu ihrer literaturhistorischen Einordnung. Den Horizont bilden die Fragen: Was ist ‚Schreiben‘? Und: Welches ist der angemessene editorische Zugang, Geschriebenes tatsächliches als solches von ‚Literatur‘ unterscheiden zu können, geht doch das Schreiben der Literatur immer voraus.

**Lernziele/Kompetenzen**

Literatur- und Kulturbegriff; Literaturgeschichte, Literatursemiotik; Grundbegriffe und Methoden der Textanalyse; Lyrik (Linguistik und Poetik); Drama (Performativität); Epik (Formen des Erzählens); zentrale Problemfelder der Literatur (Intertextualität; Heterogenität, Gender, BeHinderung) Einführung in fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden. Die Studierenden besitzen eine reflektierte Vorstellung vom Stellenwert der Literatur in Kultur und Gesellschaft; sie können ein begriffliches Instrumentarium zur Beschreibung von Texten handhaben; sie sind in der Lage, Texte bezüglich ihrer Struktur und ihres Gehalts zu erfassen; sie besitzen Grundkenntnisse über die Gattungen und über kanonische Werke der Literatur. Sie können die Möglichkeiten und Grenzen des eingesetzten Instrumentariums einschätzen und reflektieren; sie können sich Sekundärliteratur erschließen und sich mit den dort vertretenen Positionen auseinandersetzen.

**Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen**

Anwesenheitspflicht

**Modulprüfung**

Die Modulprüfung wird als 90-minütige Präsenzklausur absolviert am Dienstag, den 4. Februar 2025, von 14:00 bis 15:30 Uhr. Näheres wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

**Literatur**

Wird in der 1. Sitzung in Form des Semesterprogramms bekannt gegeben und im entsprechenden Moodle-Arbeitsraum zur Verfügung gestellt.

<b>155702</b>	<b>Literatur und Medien</b>		
	Mo., 08:00-10:00	Seminarraumgebäude 1 – H.001	Thiele

PO 2009 ab WS 16/17	PO 2022
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3c, 6abc, 7bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 3acd, 4a	B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3c, 6abc, 7bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2d, 3acd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 2a

### Kurzbeschreibung

Die Vorlesung widmet sich dem Verhältnis von Literatur und Medien. *Erstens* gibt es Medien in der Literatur. Medien und Technik können als Detail, Gegenstand, Motiv oder Thema in der Literatur vorkommen. Sie dienen ihr als Zeitmarker, zur Steigerung des Realismuseindrucks, zur subjektivierenden Symbolisierung komplexen Wissens, zur Imagination möglicher, zukünftiger Welten und nicht zuletzt zur literarischen Medienreflexion. *Zweites* gibt es Medien der Literatur. Hierbei geht es um die medientechnischen Ermöglichungsbedingungen von Literatur. Literarische Texte basieren auf den für sie konstitutiven Medien Sprache und Schrift(lichkeit) und sind für die Produktion auf Schreibwerkzeuge sowie zur Distribution auf Medientechniken wie das Buch angewiesen. Ebenso vollzieht sich die Rezeption medienbasiert und immer häufiger transmedial. *Drittens* sind zwischen Literatur und Medien Kooperationen zu verzeichnen. So ist zum Beispiel an die Dramatik und das Theater, die Post und den Brief, den Autorenfilm der Weimarer Republik, das Bilderbuch oder an die literarischen Foto-Texte zu denken. *Viertens* stehen Literatur und Medien in Konkurrenz zueinander. Technische Entwicklungen und Medien erschüttern die Literatur und sorgen für Verwerfungen und Umbrüche. Die neuen optischen Medien Fotografie und Film setzen nicht nur der Malerei und dem Theater zu, sondern stellen auch das Schriftmonopol und das Buch unter Druck und erzwingen neue Bestimmungen und Positionierungen der Literatur und ihrer Schreibweisen.

Die Vorlesung wird alle vier Relationen im Blick behalten und in technikkulturgeschichtlicher und medienkulturwissenschaftlicher Perspektive verschiedene Techniken und technische Medien in den Blick nehmen. Behandelt werden unter anderem das künstliche Licht, die technische Mobilität (die Literatur im Postkutschen-, im Eisenbahn- und im Automobilzeitalter), die optischen technischen Medien (die Literatur unter der Vorherrschaft von Fotografie und Film sowie von Fernsehen und Computer) sowie die elektrische und vollelektronische Medientechnik, die zum Smartphone und Tablet führt, und damit zum Wischen statt Blättern sowie zur Selfiegrafie. Ein wiederkehrender Strang der Vorlesung werden Mobile und ambulante Schreib- und Aufzeichnungsszenen sein.

Im Verlauf der Vorlesung werden sowohl verschiedene Medienbegriffe und medientheoretische Konzepte vermittelt und diskutiert als auch zahlreiche literarische Texte verschiedener Gattungen und aus verschiedenen Epochen vorgestellt und behandelt. In Randbemerkungen werden zudem die Technisierung, Elektrifizierung und Digitalisierung als Teil des Kapitalozäns und der nachhaltigen Nichtnachhaltigkeit unserer medientechnischen Kultur in den Blick genommen.

### Lernziele/Kompetenzen

Durch die Vorlesung wird das literarische und mediale Grundwissen ausgebaut; Literatur und mediale Artefakte in literatur-, technik- und medienkulturgeschichtlicher bzw. -wissenschaftlicher Perspektive kontextualisiert und reflektiert.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

keine

### Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Die Vorlesung ist für Studierende der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet. Studienleistung und Modulprüfung sind nicht ablegbar.

150724	Berlin als Erzählraum in Literatur und Film
--------	---



	Mo., 10:00-12:00	EF 50, R. 3.112	Roderfeld
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Kurzbeschreibung

Spree-Athen, ein Konglomerat an Kalamitäten, Hure Babylon, Dickes B oben an der Spree – Berlin wurde und wird vielfach besungen, beschrieben, dargestellt. Im Seminar wollen wir uns verschiedene Texte sowie Filme anschauen, die sich mit der deutschen Hauptstadt auseinandersetzen, die Berlin als Erzählraum erschaffen. Wir beschäftigen uns mit der Darstellbarkeit urbaner Räume im Film- und literarischen Text: Mit welchen Strategien wird der Stadtraum erarbeitet, wie dargestellt? Was ist Berlin? Welche Erzählungen produziert die Stadt, mit welcher Motivik wird sie beschrieben? Wie werden Stadtdiskurse erzählerisch aufgearbeitet? Wie überschneiden oder unterscheiden sich dabei literarische und filmische Ästhetiken? Einzelne Schwerpunkte werden die sich teils überschneidenden Themenfelder Grenzümräume, Transkulturalität, Gentrifizierung und Identitätssuche in urbanen Räumen darstellen.

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden lernen Zugänge zu literarischen und filmischen Texten zu entwickeln, insbesondere auch in Bezug auf ihren (historischen) Kontext. Fähigkeiten zur Textanalyse sowie fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden werden dabei vertieft. Zusätzlich soll interdisziplinäres Denken, wie auch die Reflexion und Diskussion über Texte unter Zuhilfenahme fachwissenschaftlicher Hilfsmittel, gefördert werden.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Teilnahme setzt eine vorbereitende Lektüre der zu behandelnden Texte sowie die aktive Beteiligung an Seminardiskussionen voraus.

### Literatur

Diese Liste stellt vorerst Beispiele dar – in der ersten Sitzung wird bekannt gegeben, welche Texte Sie sich besorgen müssen.

Film/Serie: Berlin – Die Sinfonie der Großstadt (1927), Lola rennt (1998), Goodbye Lenin (2003), Leroy (2007), Berlin Calling (2008), Oh Boy (2012), Babylon Berlin (2017-), Berlin Alexanderplatz (1931/2020)  
Buch: Spazieren in Berlin (1929, Franz Hessel), Emil und die Detektive (1929, Erich Kästner), Das kunstseidene Mädchen (1932, Irmgard Keun), Herr Lehmann (2003, Sven Regener), Selam Berlin (2003, Yadé Kara), Wach (2011, Albrecht Selge), Welche Farbe hat Berlin (2011, David Wagner)  
 Sekundärtexte werden per Moodle zur Verfügung gestellt.

### Studienleistung und Modulprüfung

Die Studienleistung wird durch die Übernahme einer Präsentation + Ausarbeitung, die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit erbracht.

Andere Prüfungsformen sind nach Absprache und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen möglich.

### Empfehlung Angewandte Studiengänge

Sehr geeignet für Studierende der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaft, die im Idealfall bereits die Einführungsveranstaltung im 1. Semester besucht haben.

### Weitere Angaben/Hinweise

Der Einschreibeschlüssel für den Moodle-Raum wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

<b>150726</b>	<b>Geschichte der deutschen Lyrik</b>		
	Do., 12:00-12:00	EF 50, R. 3.427	Rossi
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc B.A. ALK: Komp: 1b	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Kurzbeschreibung

Im Seminar wird ein Überblick über das Genre und die Geschichte der deutschen Lyrik sowie die Notwendigkeit, Möglichkeit und Problematik der Vermittlung und Interpretation von Lyrik gegeben. Nach einem Einblick in die Gattung (Entstehung, Arten, Merkmale) werden bedeutende Gedichte der deutschen Literaturgeschichte zwischen dem 17. und dem 21. Jahrhundert gemeinsam erarbeitet und gerade auch im Kontext literaturgeschichtlicher Aspekte analysiert.

### Lernziele/Kompetenzen

Im Seminar soll der sichere wissenschaftliche Umgang mit Gedichten eingeübt werden. Überdies wird Allgemeinwissen über das Genre und die wichtigsten Vertreter sowie literaturhistorische und theoretischen Aspekte deutscher Lyrik in ihren Grundlagen vermittelt.

### Literatur

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars als Reader zur Verfügung gestellt bzw. zeitnah im Moodle-Raum angegeben.

### Studienleistung/Modulprüfung

Möglich

<b>150730</b>	<b>Geschichte der Kinderliteratur: Weimarer Republik und Exil</b>		
	Mi., 14.00-16.00	EF50, R. 3.405	Leingang
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Kurzbeschreibung

Das Macht- und Sinnvakuum nach dem Ersten Weltkrieg veränderten die Generationen- und Familienverhältnisse grundlegend. Inflation und fundamentale Desillusionierung führten zu kollektiver Verarmung und Politisierung breiter Mittelschichten. Diese Tendenzen verschärften sich in der krisenhaften Endphase der Republik. Weltwirtschaftskrise, Deklassierungsängste und Hunger stellten die basalen Werte und Traditionen der bürgerlichen Gesellschaft und das (bürgerliche) Projekt der Familienkindheit als Moratorium radikal infrage. Vor dem Hintergrund der neuen Alltagswirklichkeit der 1920er- und 1930er-Jahre mit ihren technischen Innovationen (Telefon, Automobil, Haushaltsgeräte) und politischen Errungenschaften (Frauenwahlrecht, Demokratisierung) entwickelte sich auch der Kindheitsdiskurs durch die Modernisierungsschübe auf allen gesellschaftlichen Ebenen: In der Kinderliteratur avancierten die großstädtischen, straßenöffentlichen Kindheitsräume, die in diesem

Ausmaß noch nie dagewesene Partizipation der Kinder am Erwachsenenleben und ihre Involvierung in gesellschaftliche Konflikte zu zentralen Themen.

Durian, Wolf: Kai aus der Kiste

Kästner, Erich: Emil und die Detektive

Kästner, Erich: Pünktchen und Anton

Kästner, Erich: Das fliegende Klassenzimmer

Kästner, Erich: Konrad reitet in die Südsee

Kästner, Erich: Der dritte Zwilling

Keun, Irmgard: Das Kind aller Länder

Keun, Irmgard: Nach Mitternacht

Keun, Irmgard: Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften

Salten, Felix. Bambi. Eine Lebensgeschichte aus dem Wald

Spoerl, Heinrich: Die Feuerzangenbowle

Ury, Else: Nesthäkchens Backfischzeit

### Lernziele/Kompetenzen

Im Rahmen des Seminars werden gängige Kindheitsbilder und Erziehungskonzepte der Weimarer Republik untersucht. Im Fokus stehen vor allem die Werke von Erich Kästner und Irmgard Keun.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist u.a. die Bereitschaft zur Lektüre und zur wissenschaftlichen Analyse eines sehr umfangreichen Textpensums. Das Seminar setzt solide, germanistische und kinderliterarische Grundlagenkenntnisse aus mind. einer Einführungsveranstaltung voraus und eignet sich nicht für Studienanfänger.

### Studienleistung/Modulprüfung

Der Erwerb der Studienleistung erfolgt über ein Referat.

Modulprüfung: Hausarbeit

### Weitere Angaben/Hinweise

Die erste Sitzung ist für alle Teilnehmer/innen obligatorisch.

<b>150732</b>	<b>Digitalität und Literatur</b>		
	Mo., 16:00-18:00	EF 50, R. 3.237	Doods
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3ac		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3ac	
B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd		B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd	
B.A. AS: Kern: ---		B.A. AS: Kern: ---	
B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Komp: 2a	

### Kurzbeschreibung

Das Seminar bietet eine dynamische Plattform für die Untersuchung der vielfältigen Auswirkungen digitaler Medien auf das Schreiben und Lesen von Texten. Mit dem Aufstieg des Internets und der sozialen Medien hat sich auch das Schreiben und Lesen von Texten verändert. Blogs haben sich zu einer interaktiven Schreibkultur entwickelt, die es sowohl professionellen Autor:innen als auch

Amateur:innen ermöglicht, ihre Stimmen zu Gehör zu bringen und mit einem globalen Publikum in Kontakt zu treten. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Aspekten dieser digitalen Schreibwelt befassen. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Blogs das traditionelle literarische Schaffen beeinflussen und erweitern. Wir werden die Charakteristika und Besonderheiten von Blogbeiträgen im Vergleich zum Medium Buch analysieren und diskutieren, wie sich Lesegewohnheiten und die Wahrnehmung von Texten durch Blogs verändert haben.

Eine Auswahl von Autor:innen wie Goetz und Lottmann, die sich durch ihre Blogs präsentieren, sowie Autor:innen in den sozialen Medien, wie bspw. Rafael Horzon und Sasa Stanisic, bietet konkrete Beispiele für die unterschiedlichen Ausdrucksformen in der digitalen Schreibwelt. Die Betrachtung von Instapoetry, vertreten durch bspw. Rupi Kaur auf Instagram, eröffnet zudem Einblicke in neue Formen der Literaturvermittlung und -erfahrung im digitalen Zeitalter.

Die Theoriearbeit im Seminar wird sich insbesondere mit den Konzepten der Autorschaft, Inszenierung und Performativität auseinandersetzen, um ein fundiertes Verständnis für die künstlerischen und gesellschaftlichen Dimensionen des digitalen Schreibens zu entwickeln.

Eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte werden vorausgesetzt. Im Seminar können Studienleistungen und eine Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit absolviert werden.

<b>155708</b>	<b>Klassische Antike und frühes Christentum</b>		
	Mo., 10:00-12:00	EF50, R. 3.305	Wanka
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ab, 7a		B.A. ALK: 6ab, 7a	
B.A. ALK: Komp: 3ac		B.A. ALK: Komp: 3ac	
B.A. AS: Kern:		B.A. AS: Kern:	
B.A. AS: Komp:		B.A. AS: Komp:	

### Kurzbeschreibung

Wurden polytheistische Kulte seit der christlichen Frühzeit entschieden abgelehnt, so ist die Haltung gegenüber hellenistischer Bildung im Christentum keineswegs eindeutig. Protest gegen heidnische Philosophie wandelt sich unter stoischem Einfluss in „wahre Philosophie“, eine Bezeichnung die auch frühe Christen für sich Anspruch nahmen. War damit konkurrierend zu philosophischen Lehren eine neue Deutungsmacht vorgegeben, so gilt es im Seminar vor dem Hintergrund mächtiger Strömungen wie Gnosis, Montanismus und Mysterienkulten religiöse und philosophische Konzeptionen zu diskutieren, die das Christentum in seiner Frühphase prägten.

### Lernziele

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein.

### Studienleistung

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt

### Modulprüfung

Zum Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit

### Literatur zur Einführung

Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

<b>155710</b>	<b>Humanismus in der frühen Neuzeit</b>		
	Do., 12:00-14:00	EF50, R. 3.306	Wanka
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 2c, 3a, 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 2c, 3abcd		B.A. ALK: Kern: 2c, 3a, 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 2c, 3abcd	
B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:		B.A. AS: Kern: B.A. AS: Komp:	

### Kurzbeschreibung

Als Gelehrtenbewegung der Frühen Neuzeit hat der Humanismus gesellschaftliche Breitenwirkung im europäischen Raum erzielt. Auf der Basis zweier geographischer Zentren italienischer und nordwesteuropäischer Prägung sollen im Rahmen dieser Veranstaltung Fragen nach Selbstverständnis Intention und Arbeitsfeldern der Humanisten erörtert werden. In Referaten nehmen die Studierenden Themenkreise in den Blick, die direkt oder indirekt mit der humanistischen Bewegung in Verbindung stehen, so daß auf diese Weise ein Gesamtbild der Epoche entsteht.

### Lernziele

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein.

### Studienleistung

Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt

### Modulprüfung

Zum Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit

### Literatur zur Einführung

Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.

<b>155722</b>	<b>Schwimmen in der Literatur des 20. Und 21. Jahrhunderts (Blockseminar)</b>		
	Fr., 16:00-20:00 am 11.10.2024 (hybrid) Fr., 16:00-20:00 am 18.10.2024 (hybrid) Sa., 10:00-18:00 am 12.10.2024 Sa., 10:00-18:00 am 19.10.2024	EF50, R. 3.405	Preuß
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c		B.A. ALK: Kern: 1b, 2abc, 3a B.A. ALK: Komp: 1b, 2c	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: 2a	

### Kurzbeschreibung

Dass der Mensch das Schwimmen erlernen und praktizieren oder auch furchteinflößende Erfahrungen im Versuch, sich durch das Wasser zu bewegen, sammeln kann, hat viele Schriftsteller:innen fasziniert und somit ist das Facettenreichtum der Texte groß. Es umfasst u.a. Lyrik, Essays, Tagebuchbeiträgen und Romane. Auch in der Kinder- und Jugendliteratur wird fleißig geschwommen oder versucht, dies zu lernen. In Essays wird auch die mögliche Verbindung von Schwimmen und Schreiben diskutiert. Thematisch werden zeitgeschichtliche Themen ebenso eingebunden wie Perspektiven von Behinderung, Adoleszenz und Erwachsenwerden sowie gesellschaftlichen Differenzen. Dieser Formen- und Themenvielfalt wird sich in dem Seminar gewidmet. Es ist für Schwimmer:innen und Nichtschwimmer:innen gleichermaßen geeignet. In dem Seminar werden asynchrone (1 LE bis zum 11.10 sowie 2 LE zwischen dem 12.10 und 18.10), hybride (11.10, 18.10) und Anteile in Präsenz (12.10, 19.10) miteinander verbunden (siehe näher unter Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen).

### **Lernziele/Kompetenzen**

Die Studierenden vertiefen und üben ihre analytischen Fähigkeiten. Sie erweitern ihr Wissen über das literarische Formenspektrum und erwerben Kenntnisse in den Bereichen der literaturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Behinderung, Adoleszenz und Raum.

### **Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen**

Lektüre: Es müssen zwei Bücher selbstständig erworben oder ausgeliehen werden, davon ein Buch aus der Kategorie „Kinder- und Jugendliteratur“. Die Bücher (solche, bei denen ein Datum steht) können aus der Liste in diesem Rahmen frei ausgewählt werden. Zum Sitzungsdatum, das hinter den entsprechenden Titeln in der Liste steht, muss das Buch gelesen sein und ein kurzer Steckbrief ausgefüllt worden sein (Steckbriefvorlage findet sich im moodle Raum, nach der Zulassung im Isf steht der moodle Raum zur Verfügung). Zudem müssen das Prosafragment *Der große Schwimmer* von Franz Kafka und der Essay *Kunst und Moral des Crawlens* bis zum 12.10 gelesen worden sein. Diese Texte werden im moodle Raum bereitgestellt. Die Bereitschaft Lyrik und weitere Texte in Auszügen zu lesen wird, wie die Bereitschaft zur Diskussion, vorausgesetzt. Unterrichtsentwürfe und -materialien sowie Textfassungen in einfacher Sprache der Romane *Anton taucht ab*, *Die beste Bahn meines Lebens* und *Mein Sommer mit Mucks* stehen zur Diskussion in den Präsenzanteilen des Seminars zur Verfügung.

Asynchrone Anteile: Drei Einheiten (je 90 Minuten) werden digital und asynchron stattfinden. Bis zum 11.10 muss der Sekundärtext von Bartl (2009) gelesen werden. Dieser ist online verfügbar. Ein Link und Leitfragen, die im Seminar besprochen und diskutiert werden, sind im moodle Raum vorhanden. Zwischen dem 12.10 und dem 18.10 wird es Diskussionsaufgaben im Forenformat geben (2 LE). Die Aktivitäten der asynchronen Einheiten werden in den Sitzungen, die hybrid (freitags) und in Präsenz (samstags) stattfinden, wieder aufgegriffen.

### **Literatur**

Bánk, Zsuzsa: *Der Schwimmer*. Frankfurt am Main 2004. [12.10]

Brecht, Bertolt: *Vom Schwimmen in Seen und Flüssen*. In: Ders.: *Hauspostille*. Mit Anleitungen, Gesangsnoten und einem Anhang. Berlin/ Frankfurt am Main 1960, S. 63-65.

Düffel, John von: *Wasser und andere Welten*. Geschichten vom Schwimmen und Schreiben. Komplette überarbeitete und aktualisierte Neuausgabe, Köln 2021.

Geisow, Hans/ Karoß, Ernst: *Das Schwimmen*. Stuttgart 1922.

Kafka, Franz: *Der große Schwimmer*. In: Ders.: *Schriften, Tagebücher*. Nachgelassene Schriften und Fragmente II, hrsg. von Jost Schillemeit. Frankfurt am Main 2002, S. 254-257.

Mackay, John Henry: *Der Schwimmer*. Geschichte einer Leidenschaft. Berlin 1901. [12.10] (z.B. in der Ausgabe Norderstedt 2018.)

Musil, Robert: *Kunst und Moral des Crawlens*. In: Musil, Robert: *Gesammelte Werke Teil: 2., Prosa und Stücke, kleine Prosa, Aphorismen, Autobiographisches, Essays und Reden, Kritik*. Herausgegeben von Adolf Frisé. Reinbek bei Hamburg 1978, S. 694-698.

Wahl, Caroline: 22 Bahnen. Köln 2023. [18.10]

Wolff, Theodor: Die Schwimmerin. Roman aus der Gegenwart. Zürich 1937. [18.10]  
(z.B. in der Ausgabe Bonn 2021)

### **Kinder- und Jugendliteratur [alle 19.10]**

Ani, Friedrich: Wie Licht schmeckt. München/Wien 2002.

Baisch, Milena: Anton taucht ab. Weinheim/Basel 2010.

Becker, Anne: Die beste Bahn meines Lebens. Weinheim/Basel 2019.

Gmehling, Will: Freibad. Ein ganzer Sommer unter dem Himmel. Wuppertal 2019.

Höfler, Stefanie: Mein Sommer mit Mucks. Weinheim/Basel 2015.

Scheler, Ulla: Es ist gefährlich, bei Sturm zu schwimmen. München 2016.

### **Sekundärliteratur, u.a.**

Bartl, Andrea: 'Der Wechsel von einem vertrauten Element in das andere, fremde': Das Schwimm-Motiv in der deutschen Gegenwartsliteratur. In: German Life and Letters 62/2009, S. 482-495.

Drügh, Heinz J.: Schwimm-Stil. Zum Verhältnis von (Populär-)Kultur und literarischem Text in Brechts Gedicht „Vom Schwimmen in Seen und Flüssen“. In: Hofmannsthal-Jahrbuch 9/2001, S. 261–290.

Fleig, Anne: Körperkultur und Moderne. Robert Musils Ästhetik des Sports. Berlin/Boston 2008.

Krüger, Michael/ Herzog, Markwart (Hrsg.): Schwimmen und Baden in Geschichte, Kultur und Gesellschaft. Hildesheim 2024.

Mikota, Jana: „Es ist gar nicht schlimm, ganz normal zu sein“. Die Vielfalt der Helden in der aktuellen Kinderliteratur. In: Petersen, Christoph/ May, Markus (Hrsg.): Heroen – Helden. Eine Geschichte der literarischen Exorbitanz von der Antike bis zur Gegenwart. Göttingen 2022, S. 301-321.

Stemmann, Anna: Sommer, Sonne, Schwimmen. Das Freibad in Kinder- und Jugendromanen der Gegenwart. In: Kurwinkel, Tobias/ Jakobi, Stefanie (Hrsg.): Narratoästhetik und Didaktik kinder- und jugendmedialer Motive. Von literarischen Außenseitern, dem Vampir auf der Leinwand und dem Tod im Comicbuch. Tübingen 2022, S. 195-211.

### **Studienleistung und Modulprüfung**

Die Modulprüfung ist im Anschluss an das Seminar möglich. Die Modulprüfung im Modul BL 2 ist eine Hausarbeit. Die Modulprüfung in AMSL 3 G und SP ist eine Hausarbeit. Die benotete Teilleistung in AMSL 3 BK/GyGe/HRSGe/GV besteht aus einem Portfolio oder einer Hausarbeit (beachten Sie bitte die Überkreuzregelung). Weitere Informationen finden Sie in dem für Sie gültigen Modulhandbuch. Prüfungen in den Angewandten Studiengängen werden nach Absprache (Hausarbeit oder Portfolio) im Rahmen der jeweiligen Prüfungsordnung angeboten. Die Studienleistung wird in Form einer Kurzanalyse angefertigt.

### **Inklusionsanteil**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit Fragen der Inklusion.

### **Empfehlung Angewandte Studiengänge**

Das Seminar ist für Studierende der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet.

<b>155752</b>	<b>Walpurgisnächte</b>		
	Mi., 10:00-12:00	EF50, R. 3.237	Stingelin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a, 6ac, 7a		B.A. ALK: Kern: 1c, 2abc, 3a, 6ac, 7a	

B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abc	B.A. ALK: Komp: 1b, 2c, 3abc
B.A. AS: Kern: 6bc	B.A. AS: Kern: 6bc
B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Komp: 4b

### Kurzbeschreibung

„Mir fällt zu Hitler nichts ein“, stellt Karl Kraus Anfang Mai 1933, zwei Monate nach dessen Machtergreifung, in *Dritte Walpurgisnacht* fest, nur um auf den folgenden dreihundert Seiten verzweifelt zu versuchen, den durch diesen verkörperten, sich abzeichnenden Schrecken sprachkritisch zu bannen. Das geplante, aber nicht veröffentlichte Buch ist durch die Eingangsmottos und den Schlußsatz gerahmt von Zitaten aus Johann Wolfgang von Goethes *Faust*-Komplex, die das ganze Buchprojekt von Karl Kraus prophetisch durchweben, indem insbesondere Zitate aus der ersten und zweiten Walpurgisnacht auf das heraufdämmernde, in seiner verhängnisvollen Schicksalshaftigkeit von Kraus mit und durch Goethe früh erkannte und durchschaute Dritte Reich vorausweisen. Als *Dritte Walpurgisnacht* 1952 aus dem Nachlaß erscheint, begrüßt das Werk als einer der ersten aufs lebhafteste Friedrich Dürrenmatt: „Es ging ihm nicht darum, wie dies etwa Thomas Mann tat, über die Nazis zu schreiben, was doch auch nötig war [...], sondern darum, von der Sprache her, diesem durch Hitler nie zu erobernden Gebiet, zurückzuschlagen. Die Sprache rächt sich an Hitler, das Zitat verhaftet ihn, die Grammatik wird zur Guillotine.“ Skeptisch zeigte sich der nachmalige Erfolgsautor Daniel Kehlmann in seinem literaturwissenschaftlichen Gesellenstück über Karl Kraus' ‚Schweigen‘ im bzw. zum Dritten Reich 1998: „Denn wirklich: Die Idee, Hitler durch Konfrontation mit der deutschen Sprache zu besiegen, hat nur dann einen Sinn, wenn man der Sprache auch eine solche Macht zubilligt.“ Jedenfalls möchte das Seminar diesem Zusammenhang nachspüren, um ihn philologisch zu ergründen und mit literaturwissenschaftlichen Begriffen – allen voran ‚Intertextualität‘ im allgemeinen, aber auch ‚Adaption‘, ‚Collage‘, ‚Montage‘ oder ‚Zitat‘ im Besonderen, welche die Klärung der Begriffe ‚Stoff‘ und ‚Motiv‘ voraussetzen – zu reflektieren bzw. zu durchdringen, nicht zuletzt, um uns gegen sich aktuell abzeichnende Schrecken zu wappnen.

### Lernziele/Kompetenzen

Eindringliche Schulung des method(olog)isch reflektierten literaturhistorischen, gattungstheoretischen und editionskritischen Bewußtseins.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Obligatorisch ist vorab die Anwesenheit in der ersten Sitzung vom 9. Oktober 2024 – in der die genaue(re)n Teilnahmebedingungen in Form des Programms bekanntgegeben werden –, die sich durch die Anwesenheit in den folgenden Sitzungen konsolidiert und schließlich in der dritten Sitzung zur definitiven Anmeldung führt. Unabdingbare Voraussetzung zur Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme ist in jedem Fall sei's die Beteiligung an einer Arbeitsgruppe, sei's eine Einzelleistung zur Erarbeitung eines Impulsreferates, das bei entsprechender Ausarbeitung als Studienleistung angerechnet werden kann.

### Modulprüfung

Literaturwissenschaftliche Hausarbeit (LABG 2016) bzw. mündliche Prüfung(en) (LABG 2023, Dauer je nach Studiengang).

### Literatur

Johann Wolfgang Goethe, *Faust*, herausgegeben von Albrecht Schöne, Berlin: Suhrkamp Verlag 2005 (= *Deutscher Klassiker Verlag Taschenbuch* 52, 2 Bde., Bd. 1: Texte; Bd. 2: Kommentare), ISBN 978-3-618-68052-9, 35,00 Euro; Karl Kraus, *Dritte Walpurgisnacht*, herausgegeben von Christian Wagenknecht, Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 1989 (= Karl Kraus, *Schriften*, 1. Abt., Bd. 12), ISBN 978-3-518-37822-9, 23,00 Euro (Preisangaben ohne Gewähr).

Weiterführende Forschungsliteratur wird in Form des Semesterprogramms in der ersten Sitzung bekannt gegeben und, wo urheberschutzrechtlich möglich, im betreffenden Moodle-Arbeitsraum zur Verfügung gestellt.



<b>155754</b>	<b>Stationen des deutschen Kinos</b>		
	Di., 12:00-16:00	EF50, R. 0.215	Risholm
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 1c, 2ac, 3ac, 6ac, 7bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3ad, 4a		B.A. ALK: Kern: 1b, 2ac, 3ac, 6ac, 7bc B.A. ALK: Komp: 1b, 2cd, 3ad, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	

### Kurzbeschreibung

Gegenstand dieses Seminars werden wichtige Stationen der Geschichte des Deutschen Kinos sein. Die Liste der zu untersuchenden Filme beinhaltet Stummfilme der Weimarer Republik ebenso wie Filme des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit. Es sollen verschiedene Themen des Deutschen Films erarbeitet werden, u.a. die Erfindung des Films, die Auseinandersetzung mit dem Faschismus, 'Papas Kino' und Heimatfilme, die Verabschiedung von 'Papas Kino' durch den Neuen Deutschen Film und aktuelle Entwicklungen wie Interkulturalität im Film (deutsch-türkischer Film) und die Berliner Schule. U.a. werden in dem Seminar folgende Filme gemeinsam angeschaut, diskutiert und mit einschlägigen film- und kulturtheoretischen Texten verknüpft: *Das Cabinet des Dr. Caligari* (1920, Robert Wiene); *Der letzte Mann* (1924, F.W. Murnau); *Mädchen in Uniform* (1930, Leontine Sagan); *Triumph des Willens* (1934, Leni Riefenstahl); *La Habanera* (1937, Detlef Sierck); *Grün ist die Heide* (1951, Hans Deppe); *In einem Jahr mit 13 Monden* (1978, Rainer W. Fassbinder); *Die bleierne Zeit* (1981, Magarethe von Trotta); *Im Juli* (2000, Fatih Akin); *Nachmittag* (2007, Angela Schanelec); *Barbara* (2012, Christian Petzold).

### Literatur

Ein Semesterapparat wird zusammengestellt.

### Lernziele/ Kompetenzen

Zu den Fragen, die im Laufe des Seminars gemeinsam diskutiert werden, zählen: Inwiefern sind Filmtexte auch Geschichtsdokumente? Was sind die politischen Aspekte der Filme? Welches sind ihre ästhetischen Merkmale? Zugleich wird das Seminar in die Grundlagen der Filmanalyse einführen, das mediale Grundwissen ausbauen und die Fähigkeit vermitteln, Filme als komplexe 'Texte' zu betrachten. Die Studierenden erlernen die Fertigkeit, den historischen Kontext der Filme zu erschließen und sie mit Bezug zu ihrem diskursiven Umfeld zu reflektieren.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Um am Ende des Seminars die Studienleistung/ Teilnahme bestätigt zu bekommen, müssen ausgewählte Texte der Seminarlektüre exzerpiert werden. Für das Seminar wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

<b>155976</b>	<b>Kathrin Röggles Erzählband <i>Nachtsendung</i>. Unheimliche Geschichten</b>		
	Mo., 10:00-12:00	EF50, R. 3.237	Thiele
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	

### Kurzbeschreibung

Gegenstand ist der 2016 publizierte Erzählband *Nachtsendung. Unheimliche Geschichten* von Kathrin Röggla. Das Seminar zielt darauf ab, das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit und fachsprachliche Sprechen über literarische Texte weiter zu intensivieren und einzuüben. Die gemeinsamen Lektüren und Analysen der Erzählungen werden in vier Texterschließungsbewegungen erfolgen: *Erstens* werden Analysen zu den literarästhetisch-formalen Kennzeichen der Prosatexte durchgeführt. *Zweitens* soll der Erzählband als Konzept- bzw. Kompositionsband mit zahlreichen expliziten und impliziten Verweisungs- und Vernetzungszusammenhängen erfasst werden. *Drittens* sollen durch die Motive und Elemente der Nacht, des Unheimlichen und des Gespenstischen kultur-, diskurs-, medien- und gesellschaftstheoretische Zugänge und Positionen zu dem Erzählband und den darin versammelten Erzählungen erarbeitet werden. *Viertens* sollen die Transtextualität von *Nachtsendung* zu dem in zwei Teilbänden erschienen Erzählzyklus *Nachtstücke* (1816, 1817) von E.T.A. Hoffmann untersucht werden.

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierende können Literatur in ihren gesellschaftlichen Kontexten reflektieren und ihre im bisherigen Studienverlauf erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen für die Vermittlung literarischer Texte furchtbar machen.

### Eignung für das Studium der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar steht den Studierenden der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften offen, die sich für Literatur, Kathrin Röggla, das Gespenstische der aktualhistorischen Krisengesellschaft und Ausnahmezustandskultur, verschiedene Verfahren der Textanalyse und unterschiedliche Ansätze und Modelle der Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung interessieren.

### Für das Seminar anzuschaffende Literatur

Röggla, Kathrin: *Nachtsendung. Unheimliche Geschichten*, Frankfurt am Main: Fischer 2016. (ISBN 978-3-10-002487-9); Hoffmann, E.T.A.: *Nachtstücke. Klein Zaches. Prinzessin Brambilla. Werke 1816-1820*, hrsg. von Hartmut Steinecke, Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker Verlag 2009. (ISBN 978-3-618-68036-9)

### Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen

Marx, Friedhelm/Schöll, Julia (Hg.): *Literatur im Ausnahmezustand. Beiträge zum Werk Kathrin Rögglas*, Würzburg: Königshausen & Neumann 2019; Degner, Uta/Gürtler, Christa (Hg.): *Gespenstischer Realismus. Texte von und zu Kathrin Röggla*, Wien: Sonderzahl 2021; Fisher, Mark: *Das Seltsame und das Gespenstische*, Berlin: Edition Tiamat 2017.

<b>155978</b>	<b>Literarische Avantgarden</b>		
	Mo., 18:00-20:00 am 14.10.2024	EF50, R. 3.237	Risholm
	09:00-16:00 am 03.02.2025 bis 07.02.2025 (Block)	EF50, R. 3.406	
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	

### Kurzbeschreibung

In diesem Blockseminar werden wir uns mit Avantgarde-Bewegungen beschäftigen, die sich mit grundlegenden kulturellen, literarischen und medialen Phänomenen des frühen 20. Jahrhunderts auseinandersetzen (u.a. Expressionismus, Surrealismus, Futurismus, Dada). Der Schwerpunkt wird auf den Themen, Motiven und Positionen der Avantgarde-Bewegungen liegen.

### Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar werden literaturwissenschaftliche Kompetenzen, die in der Einführung erworben wurden, eingeübt, erweitert und vertieft.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Studienleistung wird durch die Teilnahme am Seminar und die Übernahme eines Kurzreferats erworben.

### Weitere Hinweise

Der Vorbereitungstermin ist für alle Teilnehmenden obligatorisch. Für das Seminar wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

### Zu erwerbende Literatur

Holz, Arno; Schlaf, Johannes: *Die Familie Selicke*. Stuttgart: Reclam 1986.

Kaiser, Georg: *Von morgens bis mitternachts*. Stuttgart: Reclam 2005.

Keun, Irmgard: *Das kunstseidene Mädchen*. Berlin: List 2011.

Schnitzler, Arthur: *Lieutenant Gustl*. Stuttgart: Reclam 2002.

<b>155980</b>	<b>Literatur und Klimawandel</b>		
	Di., 12:00-14:00	EF50, R. 3.427	Jaekel
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc	
B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Komp: 4b	

### Kurzbeschreibung

Das Seminar bietet die Gelegenheit, literarische Texte vor dem Hintergrund der Klimakrise zu analysieren. Auf der Grundlage des Forschungszweiges Literatur und Wissen werden wir verschiedene Texte im Kontext der aktuellen Problematik betrachten. Im Zentrum werden zunächst Begriffsbestimmungen stehen: Wie definiert man eigentlich den Begriff ‚Natur‘? Sind wir nicht längst in einem *age after nature* angelangt, in dem es auf der Erdoberfläche (und z.T. auch unter dieser) keine von der Zivilisation unberührten Flächen mehr gibt? Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff ‚Anthropozän‘? Handelt es sich um eine Gegenwartsdiagnose, ist es ein ein geochronologischer Begriff für ein neues Erdzeitalter? Und wie könnte eine Ästhetik des Anthropozäns aussehen?

Davon ausgehend werden wir uns fragen, wie und mit welchen poetischen Verfahren Literatur das krisenhafte Verhältnis von Mensch und Natur in verschiedenen Epochen und Gattungen – vom Märchen über Lyrik bis hin zur Dramatik – darstellt und interpretiert, also zu welchen Formen der Erzählbarkeit literarische Texte finden. Wir werden im Seminar so die Grundlagen aus Ihren Einführungsseminaren vertiefen und zugleich ein aktuelles Themenfeld erschließen.

Im Zuge dessen diskutieren wir gemeinsam, welche Rolle Literatur (und Literaturwissenschaft) in unserer Zeit der ökologischen Krisen übernehmen und wie dieses vieldimensionale Thema in den Schulunterricht einfließen kann.

Im Seminar sollen Texte u.a. von E.T.A. Hoffmann, Ilja Trojanow, Niklas Maak und Kathrin Röggla besprochen werden.

### Literatur:

Einführend seien empfohlen:

Benjamin Bühler: Ecocriticism. Grundlagen – Theorien – Interpretationen. Stuttgart 2016.

Gabriele Dürbeck et al. (Hg.): Ecological Thought in German Literature and Culture. Lanham/MD 2017.

Evi Zemanek (Hg.): Ökologische Genres: Naturästhetik – Umweltethik – Wissenspoetik. Göttingen 2017.

Eva Horn/Hannes Bergthaller: Anthropozän zur Einführung, Hamburg 2022.

<b>158304</b>	<b>Thomas Manns Doktor Faustus</b>		
	Mi., 08:00-10:00	EF50, R. 3.112	Stingelin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac	
B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a		B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Komp: 4b	

### Kurzbeschreibung

Bereits 1904 hielt Thomas Mann in einem Notizbuch die Keimzelle des Romans *Doktor Faustus*. *Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn erzählt von einem Freunde* fest, der 1948 erschienen ist: „Figur des syphilitischen Künstlers: als Dr. Faust und dem Teufel Verschriebener. Das Gift wirkt als Rausch, Stimulans, Inspiration; er darf in entzückter Begeisterung geniale, wunderbare Werke schaffen, der Teufel führt ihm die Hand. Schließlich aber holt ihn der Teufel: Paralyse.“ Doch erst als dieser – augenscheinlich an das Schicksal Friedrich Nietzsches angelehnte – Lebenslauf mit der eigenen Biographie und dem (deutschen) Schicksal jener Menschheitstragödie zu verschmelzen beginnt, mit der als ‚Zweitem‘ unsere Zählung der Weltkriege fortgesetzt worden ist, zeigt sich das Projekt dieses Spätwerks reif.

### Lernziele/Kompetenzen

Das Seminar will diesen Roman zum Anlaß nehmen, die Vielfalt der analytischen Instrumentarien zu erproben, die der Literaturwissenschaft zu Gebote stehen: Erzählperspektive(n), Editions kritik, Quellenkritik, Intertextualität, Biographie (Friedrich Nietzsches) und Autobiographie (Thomas Manns), Analyse eines Werks im Spiegel der Selbstäußerungen seines Autors und im Spiegel seiner Rezeptionsgeschichte, Verhältnis von Literatur und (Faust-)Mythos, Literatur und Musik, Literatur und Philosophie, Literatur und Geschichte etc.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Obligatorisch ist vorab die Anwesenheit in der ersten Sitzung vom 9. Oktober 2024 – in der die genaue(re)n Teilnahmebedingungen in Form des Programms bekanntgegeben werden –, die sich durch die Anwesenheit in den folgenden Sitzungen konsolidiert und schließlich in der dritten Sitzung zur definitiven Anmeldung führt. Unabdingbare Voraussetzung zur Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme ist in jedem Fall sei's die Beteiligung an einer Arbeitsgruppe, sei's eine Einzelleistung zur Erarbeitung eines Impulsreferates, das bei entsprechender Ausarbeitung als Studienleistung angerechnet werden kann.

**Modulprüfung:** Wissenschaftliche Hausarbeit.

**Eignung für angewandte Studiengänge**

Im Sinne der unter Lernziele/Kompetenzen formulierten Voraussetzungen bietet sich das Hauptseminar besonders für Studierende der angewandten Kultur- und Literaturwissenschaften an, die an historischen Fragen des deutsch-französischen, deutsch-englischen oder deutsch-spanischen Kulturtransfers und der Intertextualität bzw. -medialität interessiert sind.

### Literatur

Thomas Mann, *Doktor Faustus. Das Leben des deutschen Tonsetzers Adrian Leverkühn, erzählt von einem Freunde* (1947), Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag 1990 (mittlerweile 43. Aufl.), ISBN 978-3-596-29428-2, 20,00 Euro (Preisangabe ohne Gewähr).

<b>158802</b>	<b>Literarische Rhetorik</b>		
	Di., 10:00-12:00	EF50, R. 3.237	Stingelin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1abc, 3bc, 4b M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Zivilisiertheit: Sprechend sind wir nie ganz nackt. Keine ‚Rede‘, selbst unsere alltäglichste nicht, die nicht in ein rhetorisches Gewand gekleidet wäre: sei's im Hinblick auf die Frage, ob man über Vergangenes urteilen, Gegenwärtiges loben oder zu Zukünftigem raten möchte; sei's im Hinblick auf die Frage, ob man dabei bewegen, unterrichten oder gefallen möchte. Woher aber gewinnt man seine Argumente? Wie ordnet man diese überzeugend an? Wie formuliert man sie am (au)ge(n)fälligsten? Soll man sie auswendig vortragen und falls ja, wie merkt man sie sich? Was Rhetorik als älteste unter den kulturwissenschaftlichen Disziplinen seit über zweitausend Jahren einübt, worin Autoren seit ihrer Schulzeit in der Regel also, bis weit ins 19. Jahrhundert jedenfalls, geübt sind, reflektierte gute Literatur poetologisch aufs genaueste. Das Forschungskolloquium wird sich, ausgehend von Friedrich Nietzsches rhetorisch gewendeter Sprach- und Erkenntniskritik, der rhetorischen Theorie und Praxis bei ausgewählten Autoren wie Georg Christoph Lichtenberg, Georg Büchner, Karl Kraus oder Sigmund Freud widmen. Die Fluchtlinie von Literatur, die sich selbst im Spiegel der Rhetorik reflektiert, reicht jedenfalls bis in die Gegenwartsliteratur, wie die von Michael Lenz im Wintersemester 2013/14 gehaltenen Frankfurter Poetikvorlesungen *Atmen Ordnung Abgrund* bezeugen.

### Lernziele/Kompetenzen

Method(olog)isch reflektierte Aneignung der wichtigsten rhetorischen Kategorien und Begriffe im Hinblick auf Erkenntnis- bzw. Sprachkritik im allgemeinen, die Analyse literarischer Kunstwerke im besonderen.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Obligatorisch ist vorab die Anwesenheit in der ersten Sitzung vom 8. Oktober 2024 – in der die genaue(re)n Teilnahmebedingungen in Form des Programms bekanntgegeben werden –, die sich durch die Anwesenheit in den folgenden Sitzungen konsolidiert und schließlich in der dritten Sitzung zur definitiven Anmeldung führt. Unabdingbare Voraussetzung zur Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme ist in jedem Fall sei's die Beteiligung an einer Arbeitsgruppe, sei's eine Einzelleistung zur Erarbeitung eines Impulsreferates, das bei entsprechender Ausarbeitung als Studienleistung angerechnet werden kann.

### Modulprüfung

Im Falle der Studienordnungen nach LABG 2016 bieten sich vor allem Exposés zu Masterarbeiten im Fach deutsche Literaturwissenschaft in Form von Forschungskonzepten an; aber auch Hausarbeiten und mündliche Prüfungen sind möglich.

Im Falle der Studienordnungen nach LABG 2023 mündliche Prüfung(en) (Dauer je nach Studiengang).

### Eignung für angewandte Studiengänge:

Studierende der angewandten Kultur- und Literaturwissenschaften sind ausdrücklich eingeladen, in diesem Rahmen ihre Masterarbeitsprojekte zur Diskussion zu stellen

### Literatur

Wolfram Groddeck, *Reden über Rhetorik. Zu einer Stilistik des Lesens*, Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann 2020 (unveränderter Nachdruck der 2., durchgesehenen Auflage 2008), ISBN 978-3-465-04523-6, 29,80 Euro (Preisangabe ohne Gewähr). Weitere Literatur wird in Form des Semesterprogramms in der ersten Sitzung bekannt gegeben und zum Teil auszugsweise im entsprechenden moodle-Arbeitsraum zur Verfügung gestellt.

<b>158804</b>	<b>Klimawandel und Literatur</b>		
	Mo., 14:00-16:00	EF50, R. 3.428	Thiele
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 2b, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Der Klimawandel ist spätestens seit 2009 als wichtiges Umweltthema in der Schule etabliert. Den Vorgaben der Bundesländer zufolge soll das Thema in mehreren Unterrichtsfächern und über alle Altersstufen, von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II, behandelt werden. Die bisherige Integration des Themas Klimawandel in die Schulpraxis ist vor allem natur- und sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Didaktische Konzepte und Unterrichtseinheiten für das Fach Deutsch und den Literaturunterricht gibt es so gut wie nicht. Das Seminar möchte fachwissenschaftliche Perspektiven aufzeigen, wie der Literaturunterricht und die Film- bzw. Medienbildung zur schulischen Herausforderung, Handlungs- und Bewertungskompetenzen für den Themenkomplex Klimawandel und Klimaschutz zu vermitteln, beitragen können. In einem ersten theoriegeleiteten Block wird das Seminar die beiden literatur- und kulturwissenschaftlichen Ansätze der generativen Diskursanalyse und der Poetik des Wissens erarbeiten und deren Konzepte und Begriffe für die Literaturanalyse und Schulpraxis operationalisieren. Beide Ansätze verneinen die Trennung von Wissenschaft und Literatur. Stattdessen untersuchen sie, wie beide Bereiche gleichermaßen an der Herstellung von Wissensgegenständen beteiligt sind und durch welche Repräsentations- und Inszenierungsformen sowie Narrativierungen und Symbolisierungen die kulturellen bzw. gesellschaftlichen Objekte des Wissens ermöglicht und fabriziert werden. Mit dem entsprechenden literatur- und kulturtheoretischen Analyseinstrumentarium werden dann in einem zweiten Schritt Medienanalysen zum Diskurskomplex Klimawandel durchgeführt. Hierbei werden die Printmedien, das Nachrichten- und Dokumentarfernsehen und das Internet berücksichtigt. Ein Fokus soll dabei auf der „fridays for future“-Bewegung liegen. Zum einen soll sie als diskursiver Effekt des mediopolitischen Klimawandeldiskurses analysiert werden. Zum anderen soll die einhegend-normalisierende Diskursivierung und Visualisierung durch Medien und Politik untersucht werden. Auf den Medienanalysen aufbauend wird das Seminar in einem dritten Block literarische und filmische Texte

analysieren, die sich dem Klimawandel widmen. Das literarische Spektrum wird dabei sowohl Erzählprosatexte und Bilderbuchgeschichten umfassen.

### Lernziele/Kompetenzen

Das Seminar eröffnet den Zugang zu theoretisch und methodisch abgesicherten Verfahren der Textinterpretation und bietet Gelegenheit sich anhand eigenständiger und kontextuell plausibel verknüpfter Text- und Kontextanalysen, schulformspezifisch auf die Modulprüfung vorzubereiten. Die Studierenden können verschiedene literarische und mediale Texte sicher in ihr historisches wie systematisches Überblickswissen einordnen. Sie sind fähig gesellschaftliche Bezüge und didaktische Anforderungen zu reflektieren, planvolle bibliographische Recherchen durchzuführen und eine strukturierte und konzeptionelle Aufbereitung wissenschaftlicher Fragestellungen zu erarbeiten.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Modulprüfung setzt den Abschluss des Theorie-Praxis-Moduls (TPM) voraus.

### Studienleistung/Modulprüfung

**LABG 2016:** Schriftliche Reflexion/Konzeptarbeit oder Mündliche Prüfung

**LABG 2023:** Mündliche Prüfung

### Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar ist insbesondere auch für die Studierenden der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet, da es um den Zusammenhang von Kultur und Wissen, um das komplexe Verhältnis von Wissenschaft, Literatur, Medien, Gesellschaft und Politik sowie um die Beziehung zwischen Spezial- bzw. Expertenwissen und Wissenspopularisierung geht.

### Literatur

Die anzuschaffende Literatur wird zu Anfang des Seminars bekannt gegeben.

<b>158806</b>	<b>Im Reich der Zeichen: Roland Barthes</b>		
	Di., 14:00-16:00	EF50, R. 3.237	Thimm
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7abc B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

1974 beschrieb Roland Barthes das Seminar als eine «Verflechtung der Liebesbeziehungen»: das Seminar weniger als Ort der Lehre, der Wissensvermittlung, als vielmehr als Ort des freien intellektuellen Austauschs, der dazu verführt, zum Schreiben und zur wissenschaftlichen Praxis überzugehen. Was wird der Bezugspunkt des Austauschs, das, wenn man so will, Objekt der Liebe sein? Offensichtlich, der Seminartitel nimmt es vorweg, der Semiotologe Roland Barthes. Ein «Meisterdenker» (so Ottmar Ette) dessen Interesse den Zeichenstrukturen galt: der Literatur und dem Schreiben, der Werbung, der Mode, der Photographie... Drei Begriffe sollen uns dabei als Fluchtlinien dienen, anhand derer sich das intellektuelle Wirken Barthes' skizzieren lässt: lesbar, schreibbar, jenseits: <lesbar>, da Barthes mittels der strukturalistischen Methode Dinge wie Texte, Werbung, Mythen und Mode zu entziffern, die Struktur von Zeichensystemen offenzulegen versuchte (*Mythen des Alltags, Elemente der Semiologie*); <schreibbar>, da Barthes im Laufe seines Schaffens mehr und mehr die

(poststrukturalistische) Vorstellung betonte ein Zeichensystem, offen und unabgeschlossen sei (*S/Z, Das Reich der Zeichen, Die Lust am Text*); ‚jenseits‘ schließlich, da Barthes zum Ende seines Leben hin sich auf die Suche nach dem begab, was der Zen-Buddhismus als *Satori* (auch das ein Begriff, der sich bei Barthes findet) bezeichnen würde: die unmittelbare Einsicht, die jede Deutung, jede schriftsprachliche Analyse zum verstummen bringt (*Die Vorbereitung des Romans, Die helle Kammer*).

### Lernziele/Kompetenzen

Ausgehend von der Vorstellung des Seminars als Liebesbeziehung hat diese Veranstaltung ein dreifaches Ziel: Sie will (1) Begegnungen mit Thesen und Konzepten Barthes' ermöglichen, die das eigene begriffliche (Analyse-)Instrumentarium erweitern; (2) sie will als Diskussionsplattform dazu ermuntern, Begriffe und Konzepte kritisch zu diskutieren und für die eigene wissenschaftliche Praxis produktiv zu machen (Übergang zum Schreiben); (3) schließlich will sie im Spiegel des Barthes'schen Œuvres einen Einblick in die (post-)strukturalistische Theorie(-geschichte) bieten (Barthes gilt, ob zu Recht oder Unrecht, als ein Mitbegründer des Poststrukturalismus).

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Eine (erfolgreiche) Teilnahme an der Veranstaltung setzt – neben der obligatorischen Anwesenheit während der Vorbesprechung – die Bereitschaft voraus, das Seminar in Form reger Diskussteilnahme zu bereichern, die uns dabei helfen soll, die mitunter schwierigen Begriffe zu durchdenken.

### Studienleistung/Modulprüfung

Lehramt Master ab WS 14/15: LABG Studienleistungen können in Form eines Impulses oder einer Vorstellung der geplanten Masterarbeit erbracht werden; als Modulprüfung kann (abhängig von den für Sie jeweils geltenden Bestimmungen der Modulhandbücher) alternativ eine mündliche Prüfung (45 Minuten, davon ca. 15 Minuten Präsentation) abgelegt oder eine schriftliche Konzeptarbeit (15 Seiten) geschrieben werden.

Lehramt Master ab WS 23/24: mündliche Prüfung (die Länge hängt von Ihrem jeweiligen Studienprofil ab; vgl. Sie mit den Modulhandbüchern).

### Literatur

Die zugrunde gelegte Literatur wird in Vorbesprechung bekanntgegeben und, sofern rechtlich tragbar, in Moodle zur Verfügung gestellt.

Zum Einstieg empfohlen: Ottmar Ette, *Roland Barthes. Eine intellektuelle Biographie*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1999.

<b>158808</b>	<b>Kulturgeschichte der Kammer (digital)</b>		
	Fr., 10:00-12:00	EF50, R. 3.237	Risholm
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1abc, 2abc, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

In diesem Seminar erforschen wir das kulturhistorische Konzept ‚Kammer‘. Die zentralen Fragestellungen richten sich auf die literarischen, filmischen und kulturellen Manifestierungen, Materialisierungen und Verkörperungen dieser Räumlichkeit. Wir werden uns mit verschiedensten



Ausprägungen dieses Konzepts beschäftigen: von der Wunderkammer, über die Fotografie mit der camera obscura oder den Kammerspielfilm, bis zu dem Massenmordapparat Gaskammer. Verschiedene kulturtheoretische Kategorien werden hinsichtlich ausgesuchter Beispiele erprobt. Einige Ideen sind gebunden an Vorstellungen von Intimität und dem Geheimnisvollen, andere Forschungsrichtungen untersuchen Fragen nach Isolation und Hierarchie, Ordnung des Wissens oder Ausstellungspraktiken.

### Literatur

Ein Semesterapparat wird zusammengestellt.

### Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar werden wir Literatur, Film und Kultur in ihrem kulturhistorischen Kontext reflektieren. Fragen und Konzepte dieses Forschungsfeldes ‚Kammer‘ werden erarbeitet.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Zu den Anforderungen des Seminars gehört das Anfertigen von Exzerpten. Die Studienleistung erfolgt durch die Übernahme eines Kurzreferates. Für diese Veranstaltung wird eine Anwesenheitspflicht beantragt.

### Modulprüfung

Fassung 2016: Forschungskonzept / mündliche Prüfung

Fassung 2023: mündliche Prüfung

<b>158838</b>	<b>Literatur und Recht</b>		
	Mo., 14:15-15:45	EF50, R. 3.405	Konuk, Di-Lena
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3ad, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 3abc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Ausgehend von den Fragen, die Franz Kafkas Parabel *Vor dem Gesetz* und sein Roman *Der Prozess* für das Verhältnis zwischen Recht, Gerechtigkeit und Justiz aufwerfen, befasst sich dieses Seminar mit dem interdisziplinären Forschungsfeld ‚Recht und Literatur‘. Zum einen beleuchtet dieses Feld die Auseinandersetzung mit ‚Recht in der Literatur‘ und zum anderen versucht sie ‚Recht als Literatur‘ zu lesen. Dieses Seminar widmet sich im Besonderen mit literarischen Werken, die sich mit dem Konzept von Gerechtigkeit befassen und Texten, die für die Formulierung und das Verständnis der Allgemeinen Erklärung zu Menschenrechten sowie der im Grundgesetz geregelten Religions-, Kunst- und Meinungsfreiheit relevant waren bzw. sind. Literatur als Gegenstand der Rechtsprechung findet ebenfalls Beachtung in diesem Seminar. Wir werden daher folgende Fragen behandeln:

- Welche grundsätzlichen Fragen wirft das Verhältnis zwischen Mensch und Gesetz in Kafkas Werken auf?
- Welche Folgen hatte die nationalsozialistische Gesetzgebung für die Kunst- und Meinungsfreiheit?
- Welche Grenzen hat die heute im Grundgesetz geregelte Kunst- und Meinungsfreiheit?

- Was bedeutet die Forderung nach einer geschlechter- und diversitätsgerechten Sprache für das literarische Umfeld? Wie gehen Verlage mit Sichtweisen zum politisch korrekten Umgang mit Sprache und der Forderung nach Inklusion um?
- Wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen Plagiat, Pastiche und Intertextualität zum Urheberrecht?
- Können fiktionale Texte Persönlichkeitsrechte verletzen?
- Was ist der Hintergrund der gegenwärtigen Debatte über Kunstfreiheit und Antisemitismus?

### Literatur (Primärliteratur)

Franz Kafka: *Vor dem Gesetz*

Frank Kafka: *Der Prozeß*

Klaus Mann: *Mephisto*

Victor Klemperer: *Lingua Tertii Imperii*

Maxim Biller: *Esra*

<b>158302</b>	<b>Autobiographie und Autofiktion (Vorlesung)</b>		
	Mo., 18:00-20:00	EF50, HS 2	Schenk
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 3b, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Die Forschung im Grenzbereich von Autobiographie und Autofiktion hat in den vergangenen Jahren eine beachtliche Dynamik entwickelt. In der Vorlesung sollen die theoretischen Grundlagen dieses Forschungsfeldes erarbeitet und diskutiert werden. Am Beispiel von literaturhistorisch relevanten Texten literarischer Autobiographik, vor allem aber anhand von Texten der aktuellen Gegenwartsliteratur werden Problemlagen und Fragestellungen der Forschung behandelt. In die Vorlesung sind auch interaktive Übungsanteile integriert. Reflektiert werden sollen ebenso Vermittlungsperspektiven autobiographischer bzw. autofiktionaler Texte.

Die Vorlesung ist nicht zum Verfassen von Hausarbeiten geeignet. Bitte absolvieren Sie diese Prüfungsleitungen in den Seminaren.

Die Vorlesung ist digital geplant und enthält synchrone sowie asynchrone Anteile. Bitte beachten Sie, dass sich das Veranstaltungsformat je nach Situation und administrativen Vorgaben noch ändern kann. Vorausgesetzt werden eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte. Die Veranstaltung entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

<b>158352</b>	<b>Theater-, Film-, und Fernsehkomödien</b>		
	Mi., 10:00-12:00	EF50, R. 3.428	Thiele
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc	

B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc	B.A. AS: Kern: 6bc
B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1abc, 2bc, 3bc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

### Kurzbeschreibung

Die Komödie stand lange im Schatten der Tragödie. Dies galt geraume Zeit für die Forschung, die eine gewisse Zurückhaltung gegenüber der Komödie wahrte, und gilt noch immer für die Schule, die auf den Ernst des Lebens vorbereiten soll und dabei vergisst, den Formen und Spielarten des Komischen als entscheidendes Rüstzeug und als schlagkräftige Waffe zur Erreichung der allgemeinen Bildungs- und Erziehungsziele, den angemessenen Raum in den Lehrplänen einzuräumen. Das schulische Missverhältnis zum Lustspiel und zur theatralen wie medialen Lachhaftigkeit rächt sich regelmäßig, wie der Erfolg der *Fack ju Göthe*-Filmreihe beweist. In der Literaturwissenschaft hat derweil die Forschung zur Komödie und zum Komischen geradezu Hochkonjunktur. Dies zeigt sich unter anderem an Monografien, die historisch umfängliche, theoretisch-systematische und analytisch-exemplarische Zugänge zur Theaterkomödie bieten. Reichhaltig ist ebenfalls die Forschung zur Filmkomödie und zur Sitcom. Synthetische und transmediale Unternehmungen lassen sich jedoch nur selten finden. Die Theater-, Film- und Fernsehkomödien werden zumeist getrennt voneinander betrachtet und die literatur-, theater-, film- und fernsehwissenschaftliche Forschung selten zusammengeführt. Das 2017 erschienene interdisziplinäre Handbuch zur Komik bezeugt nicht nur den aktuellen Forschungsstand, sondern eröffnet Perspektiven, die die Eigengesetzlichkeiten des Komischen und der Komödie (Komik, Humor, Witz, Ironie, Satire, Parodie, Grotteske, Spaß, Lachen, Dummheit, Wortspiel, Sarkasmus usw.) entschieden mit der Reflexion ihrer medialen Formen (Körper, Musik, Kunst, Karikatur, Literatur, Theater, Comics, Film, Fernsehen, Radio und digitale Medien) zusammenführt. Hier setzt das Seminar an, in dem verschiedene Theaterkomödien, Filmkomödien und Fernsehsitcoms gemeinsam systematisch erschlossen, analysiert und auf Gemeinsamkeiten des Komischen und mediale Differenzen sowie Eigengesetzlichkeiten hin untersucht werden sollen. Die Auswahl der Theaterkomödien, Filmkomödien und Sitcoms wird zugleich in literatur-, film- und fernsehgeschichtlicher Perspektive verschiedene Epochen und Zeiten abdecken. Eine Durchgängige Frage wird auch der Politik der Komödie gelten: Was und wer wird dem Gelächter ausgesetzt? Welche Bündnisse und Medio-As-Sociationen werden im Verlachen konstituiert? Welche Ziele verfolgt die szenische Heiterkeit? Nicht zuletzt soll die Frage der Vermittlung und der Einsatz der Komödien im Literaturunterricht reflektiert und perspektiviert werden.

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden erschließen sich literarische Texte in unterschiedlicher Medialität und ihre individuelle, institutionelle, soziale und kulturelle Bedeutsamkeit. Sie erschließen Grundbegriffe literarischer Kategorisierungen und ihre Reflexion (Epochen/Gattungen/Genre/Zielgruppen) und grundlegende Konzepte und Aufgaben des Literaturunterrichts im medialen Wandel. Sie erweitern und spezialisieren ihre Lesebiographie. Sie eignen sich unterschiedliche mediale Vermittlungstechniken und Fachsprachlichkeit im Wissenschaftsdiskurs und im Deutschunterricht an

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Unerlässlich: Humor und die Bereitschaft für eine extensive und mehrfache Lektüre von Damentexten, Mehrfachsichtung von Spielfilmen und Episoden von Fernsehsitcoms sowie eine intensive Beschäftigung mit der Forschungsliteratur zu Theater-, Film- und Fernsehkomödien.

### Studienleistung/Modulprüfung

**LABG 2016:** Schriftliche Reflexion/Konzeptarbeit oder Mündliche Prüfung

**LABG 2023:** Schriftliche Reflexion/Hausarbeit

### Eignung für das Studium der angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften

Das Seminar ist für Studierende der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften geeignet, da es um mit dem Gegenstand Komödie und den Theorien und Formen des Komischen um den Kern der Kulturwissenschaften geht, da Komödien und Komik affirmativ und subversiv mit den Strukturen, Regeln, Praktiken und Feldern des Sagbaren, Sichtbaren und Wissbaren spielen. Komödien beschreiben und beobachten dezidiert Kultur und können als vergnügliches und sinnliches Reflexionsmedium der Kulturwissenschaften erachtet werden.

#### Für das Seminar anzuschaffende Primärliteratur

Kleist, Heinrich von: *Amphitryon. Ein Lustspiel nach Moliere* (1807), Berlin: Suhrkamp 2011 (Suhrkamp BasisBibliothek 117); Büchner, Georg: *Leonce und Lena. Ein Lustspiel* (1838), Berlin: Suhrkamp 2011 (Suhrkamp BasisBibliothek 116); Sternheim, Carl: *Die Hose. Ein bürgerliches Lustspiel*, München: Luchterhand 2006.

#### Zur Lektüre empfohlen

Wirth, Uwe (Hg.): *Komik. Ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart: Metzler 2017; Schulz, Georg-Michael: *Einführung in die deutsche Komödie*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2008; Greiner, Bernhard: *Die Komödie. Eine theatralische Sendung. Grundlagen und Interpretationen*, Tübingen: A Francke (2. Aufl.) 2006; Ahnen, Helmut von: *Das Komische auf der Bühne. Versuch einer Systematik*, München: Herbert Utz 2006; Glasenapp, Jörn/Lillge, Claudia (Hg.): *Die Filmkomödie der Gegenwart*, Paderborn: Fink 2008; Mills, Brett: *Television Sitcom*, London: British Film Institute 2005; Pernecky, Nikolaus/Foerster, Lukas/Eschkötter, Daniel/Rotköhler, Simon/Schätz, Joachim: *Amerikanische Komödie. Kino, Fernsehen, Web*, Berlin: Kadmos 2016.

<b>158354</b>	<b>Theater und Literatur – Theaterpraktische Arbeit mit modernen Theatertexten, Sprachpraxis und Präsenz</b>		
	Fr., 11:00-16:00 am 08.11.2024	EF50, R. 3.427	Jasinszczak
	Fr., 16:00-20:00 am 15.11.2024		
	Fr., 11:00-13:00 am 29.11.2024		
	Sa., 16:00-22:00 am 23.11.2024	Schauspielhaus Dortmund	
	So., 16:00-20:00 am 10.11.2024	Schauspielhaus Dortmund	
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6bc, 7a, 8a		B.A. ALK: Kern: 6bc, 7a, 8a	
B.A. ALK: Komp: 3bcd, 4b		B.A. ALK: Komp: 3bcd, 4b	
B.A. AS: Kern: 6bc		B.A. AS: Kern: 6bc	
B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1bc, 4ac	
		M.A. AS: 2ab, 4b	

**Inhalte:** Wir alle schauspielern im Alltag. Im Alltagstheater sind wir mehr oder weniger erfolgreiche Darsteller unseres Selbst. Dies kann trainiert werden, um authentisch und doch bestimmt, direkt, offen und empathisch und mit wenigen Kompromissen, im späteren Beruf zu wirken. Wir arbeiten in diesem Seminar praktisch mit Körper, Stimme und mit Präsenz. Dafür stehen uns moderne Theatertexte zur Verfügung, wir schauen gemeinsam Theater im Schauspielhaus und üben chorisches Sprechen. Am Ende des Seminars steht eine Chorpräsentation auf dem Campus als Abschluss des Seminars.

**Kompetenzerlangung:** Präsenzes Auftreten, Stimmschulung und Körperbewusstsein,

**Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen:** Das Seminar findet in Präsenz statt, deshalb ist die Anwesenheit an allen fünf Terminen des Seminars verbindlich. Ein Termin davon wird der Besuch eines Theaterstückes und eine Führung hinter die Kulissen im Schauspiel des Theater Dortmunds sein.

**Modulprüfung:** Modulprüfung über Kontaktaufnahme zu Tobias Lachmann möglich.

### Literatur

- Viola Spoilin: *Improvisationstechniken für Pädagogik, Therapie & Theater*
- Norbert Knitsch & Gertrud Auge: *Die Kraft des Theaterspiels*
- Josef Boich: *Anwärmspiele*
- Radim Vlcek: *Workshop Improvisationstheater*
- J. Weintz: *Theaterpädagogik & Schauspielkunst: Ästhetische und psychologische Erfahrung durch Rollenarbeit*
- Barbara Maria Bernhard: *Sprechtraining – Professionell sprechen – auf der Bühne und am Mikrofon; Sprechübungen – Eine Sammlung für Theatergruppen*

**Voraussetzung:** Reale Anwesenheit & Präsenz an allen 5 Terminen, sonst Anmeldung beim nächsten Semester!

<b>158356</b>	<b>Generative Literaturtheorie</b>		
	Di., 08:00-18:00 am 11.02.2025	EF50, R. 3.405	Lachmann
	Mi., 08:00-18:00 am 12.02.2025		
	Do., 08:00-18:00 am 13.02.2025		
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ac B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3bc M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Nachdem generative Ansätze in der Literaturtheorie seit Mitte der 1970er Jahre eine untergeordnete Rolle spielten, beginnen sie in jüngster Zeit unter den Vorzeichen generativer Künstlicher Intelligenz urplötzlich zu boomen. Dabei haben die algorithmenbasierten Texte die nun unter dem Schlagwort „Generative Literatur“ gefasst werden, nur sehr bedingt etwas mit den komplexen diskursiven Regelwerken zu tun, aus denen die Literatur schon immer hervorgegangen ist. Angesichts der aktuellen medialen Hysterie droht das Desiderat einer generativen Literaturtheorie vollends in Vergessenheit zu geraten. Dabei sollten die unterschiedlichen Formen der Genese literarischer Texte im Zentrum der literaturtheoretischen Reflexion stehen.

Angesichts dieser Herausforderung spürt das Seminar den (spärlichen) Ansätzen der Analyse, Rekonstruktion und Simulation der Genese literarischer Texte nach und unterzieht sie an konkreten Textbeispielen einer operationalen Überprüfung. Zudem sollen mit dem literarischen Projekt der Romantiker, Bertolt Brechts Abbauschema literarischer Produktion oder Hans Magnus Enzensbergers

„Baukasten zu einer Theorie der Medien“ auch prominente generative Ansätze aus der Literaturgeschichte diskutiert werden.

### Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar werden literaturtheoretische Fragestellungen diskutiert. Dabei lernen die Studierenden bedeutsame literaturtheoretische Positionen nicht nur kennen, sondern auch zu reflektieren und kritisch einzuordnen. In einer vertiefenden Auseinandersetzung mit literarischen Texten aus dem Spektrum der Empfehlungsliste „Literatur“ erweitern sie ihr literarisches und mediales Grundwissen, das sie mit Hilfe der unterschiedlichen Ansätze, Projekte und Positionen aus dem Bereich aktueller Literaturtheorien ‚ausleuchten‘ und auf mögliche Lesarten hin überprüfen.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Die Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit der Seminarlektüre, zur eigenständigen Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen und der dort gestellten Aufgaben sowie zur aktiven Teilnahme an der Semindiskussion. Zentraler Bestandteil der Teilnahme am Seminar sind Entwicklung und Vortrag eines Referats zu einem der Themen- bzw. Problemkomplexe des Seminars. Studienleistungen können in Form von essayistischen Reflexionen erbracht werden.

Für diese Lehrveranstaltung wurde Anwesenheitspflicht beantragt.

### Modulprüfung

Für Studierende der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften: Hausarbeit zu einem individuell abgestimmten Thema.

### Eignung für angewandte Studiengänge

Ja. Aufgrund seiner Forschungsorientierung sowie seiner kulturwissenschaftlichen Akzentuierung ist das Seminar für Studierende der Angewandten Studiengänge besonders zu empfehlen.

### Weitere Angaben/Hinweise

LITERATUR (u. a.): *Die Genese literarischer Texte. Modelle und Analysen*, herausgegeben von Axel Gellhaus zusammen mit Wilfried Eckel, Diethelm Kaiser, Andreas Lohr-Jasperneite und Nikolaus Lohse, Würzburg: Königshausen & Neumann 1994; Almuth Grésillon, *Literarische Handschriften. Einführung in die „critique génétique“*, aus dem Französischen übersetzt von Frauke Rother und Wolfgang Günther, redaktionell überarbeitet von Almuth Grésillon, Bern, Berlin, Frankfurt am Main, New York, Paris und Wien: Peter Lang 2002 (= *Arbeiten zur Editionswissenschaft* 4); Jürgen Link, *Elementare Literatur und generative Diskursanalyse*, München: Wilhelm Fink 1983; Pierre Macherey, *Zur Theorie der literarischen Produktion. Studien zu Tolstoj, Verne, Defoe, Balzac* (1966), aus dem Französischen übersetzt von Johanna Wördemann, Christoph Primm, Hartmut Klinger, Klaus Nellen, Ruth Wilke und Martin Weinmann, Darmstadt und Neuwied: Luchterhand 1974; Teun A. van Dijk, *Beiträge zur generativen Poetik*, München: Bayerischer Schulbuch-Verlag 1972 (= *grundfragen der literaturwissenschaft* 6).

<b>158360</b>	<b>Ibsen und Munch</b>		
	Fr., 12:00-14:00	EF50 R. 3-237	Risholm
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: <i>tba</i>		B.A. ALK: Kern: <i>tba</i>	
B.A. ALK: Komp: <i>tba</i>		B.A. ALK: Komp: <i>tba</i>	
B.A. AS: Kern: <i>tba</i>		B.A. AS: Kern: <i>tba</i>	
B.A. AS: Komp: <i>tba</i>		B.A. AS: Komp: <i>tba</i>	
		M.A. ALK: <i>tba</i>	
		M.A. AS: <i>tba</i>	

**Kurzbeschreibung**

tba

<b>158362</b>	<b>Deutsch-türkische Literatur: Die literarischen Werke von Feridun Zaimoglu</b>		
	Do., 12:00-14:00	EF50 R. 3.112	Keskin
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7ac B.A. ALK: Komp: 3abd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 3ac, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

**Kurzbeschreibung**

Die Darstellung von kultureller Heterogenität kommt in der Literatur besonders hervor. Folglich hat inzwischen die Darstellung der deutsch-türkischen Kultur in der Literatur eine starke Entwicklung durchgemacht und geht daher über ‚Betroffenheitsliteratur‘ oder ‚Migrationsliteratur‘ hinaus. Die deutsch-türkische Literatur hat sich zu einem eigenständigen Genre etabliert, in dem die dynamischen Prozesse von Kultur ersichtlich werden. Die kulturelle Hybridität wird hierbei vielfältig inszeniert und als literarisches Stilmittel verwendet.

Die Werke des deutsch-türkischen Autors Feridun Zaimoglu erweisen sich aus diesem Grund als besonders produktiv. In diesem Seminar sollen von daher einschlägige Werke von Zaimoglu analysiert werden, um verschiedene Inszenierungsformen von kultureller Hybridität näher zu betrachten. Dazu werden unterschiedliche literatur- und kulturtheoretische Ansätze zum Themenfeld aus der Fachliteratur erarbeitet und zur Diskussion der Werke hinzugezogen.

**Lernziele/Kompetenzen**

Die Studierenden sollen ihr Verständnis für die deutsch-türkische Literatur vertiefen, reflektieren und erweitern. Heterogenität und kulturelle Vielfalt sollen aus mehreren facettenreichen Perspektiven betrachtet werden. Im Seminar sollen die Studierenden einen differenzierten Umgang mit Interkulturalität und Transkulturalität in Literatur erlernen und sie dazu befähigen, diese zu analysieren und eigene Ideen zum Themenkomplex zu entwickeln. Darüber hinaus sollen auch didaktische Ansätze zur Vermittlung von Inter- und Transkulturalität im schulischen Kontext erarbeitet und diskutiert werden.

**Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen**

Um an diesem Seminar teilzunehmen, müssen Sie bereits in den Master umgeschrieben sein (spätestens bis zur offiziellen Umschreibungsfrist). Die erste Sitzung ist obligatorisch für alle Teilnehmenden. Des Weiteren wird eine hohe Bereitschaft für das Vorbereiten/Lesen der Texte zu jeder Sitzung sowie der aktiven Teilnahme an den Diskussionen im Plenum erwartet.

**Studienleistung/Modulprüfung:**

Die Studienleistung wird durch ein Referat und eine schriftliche Reflexion (ca. 5. Seiten) erbracht.

Die **Modulprüfung** kann auf Basis der Überkreuzregelung durch eine **mündliche Prüfung oder eine schriftliche Konzeptarbeit** erbracht werden.

Weitere Angaben zu den Leistungsformen und auch der Literatur werden in der ersten Sitzung besprochen. Es wird einen Moodleraum geben, wo unter anderem Texte zur Verfügung gestellt werden.

<b>158364</b>	<b>Klassiker der kinderliterarischen Fantastik (digital)</b>		
	Do., 18:00-20:00	EF50, R. 3.427	Leingang
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ab B.A. ALK: Komp: 3abcd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7ab B.A. ALK: Komp: 3abcd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Phantastische Literatur in ihren vielfältigen Spielarten avancierte zu den populärsten kinderliterarischen Textsorten. Aufgrund der Heterogenität ist die Bezeichnung „phantastische Literatur“ als ein (kontrovers diskutierter) Gattungsbegriff zu verstehen. Als wichtigstes Strukturmerkmal gilt die Zweidimensionalität der fiktional dargestellten Welt: Stets kommt es zum Konfligieren rational-logischer und magischer Weltansichten, denn das Wunderbare ist nicht Bestandteil der Wahrnehmung aller Figuren. Als kinder- und jugendliterarische Klassiker gelten diejenigen Werke, die durch ihre zähe Tradierung und langanhaltende Wertschätzung eine hohe gesellschaftliche und pädagogische Relevanz erzielen.

Zum Erfolgsrezept der Klassiker gehören etablierte Erzählstrukturen, die einen archetypischen Charakter haben, suggestive Räumsemantik, interessante Figuren als attraktive Projektionsflächen sowie Mehrfachadressierung. Ein Klassiker ist darüber hinaus nicht nur literarisches Werk, das eine Kultur, kulturelle Gruppen oder eine Epoche für einen „Klassiker“ hält, sondern ein literarisches Werk, das im Kontext der technischen und ökonomischen Medienkonvergenz ein komplexes, mediales Verbundsystem bildet. Zahlreiche intermedialen Transfers – die zentralen Kanonisierungsindikatoren der Kinder und Jugendliteratur – tragen ihrerseits nicht nur zur Bekanntheit des Werkes bei, sondern indizieren auch seine Stellung innerhalb einer (populär)kulturellen Hierarchie.

### Lernziele/Kompetenzen

Im Rahmen des Seminars werden die Grundmuster der kinderliterarischen Phantastik analysiert und diskutiert. Insbesondere sollen folgende Motive in den Fokus geraten: transitorische Schwelle als Ort der Grenzüberschreitung, lineare oder zirkuläre Reisen, Traum als Wunsch- oder Alptraum, verlebendigte Spielzeugfiguren, Miniaturgesellschaften, Geniusgestalten.

### Teilnahmemodalitäten/Voraussetzungen

Teilnahmevoraussetzung ist u.a. die Bereitschaft zur Lektüre und zur wissenschaftlichen Analyse eines sehr umfangreichen Textpensums.

### Literatur

Tieck, Ludwig: Die Elfen

Hoffmann, E.T.A.: Das fremde Kind

Hoffmann, E.T.A.: Der Nussknacker und der Mausekönig

Carroll, Lewis: Alice im Wunderland

Collodi, Carlo: Pinocchio

Hodgson Burnett, Frances: Der geheime Garten

Barrie, James Matthew: Peter Pan

Bassewitz von, Gerdt: Peterchens Mondfahrt



Kästner, Erich: Konrad reitet in die Südsee

Lindgren, Astrid: Karlsson vom Dach

Lindgren, Astrid: Pippi Langstrumpf

Druon, Maurice: Tistou mit den grünen Daumen

Preußler, Otfried: Die kleine Hexe

Nöstlinger, Christine: Wir pfeifen auf den Gurkenkönig

Maar, Paul: Eine Woche voller Samstage

### Studienleistung/Modulprüfung

Der Erwerb der Studienleistung erfolgt über ein Referat.

Modulprüfung: mündliche Prüfung oder schriftliche Konzeptarbeit

### Weitere Angaben/Hinweise

Die erste Sitzung ist für alle Teilnehmer/innen obligatorisch.

Bitte beachten Sie, dass sich das Veranstaltungsformat je nach Situation und administrativen Vorgaben noch ändern kann.

<b>158368</b>	<b>Text und Bild (digital)</b>		
	Mo., 16:00-18:00	EF50, R. 3.405	Schenk
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3acd, 4a	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1abc, 2b, 3b M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Spätestens seit dem *Iconic Turn* gilt es, die literaturdidaktischen Möglichkeiten von Text-Bild-Relationen neu zu überdenken. Zahlreiche literarische Texte werden von Bildern begleitet oder erzählen von Bildern, deren Funktion reflektiert werden muss. Behandelt werden sollen daher Text-Bild-Relationen an Beispielen aus der Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Literatur sowie in Werken der Kinder- und Jugendliteratur. Aber auch in einem weiteren Sinn hat sich ein Wandel in der Relation zwischen Text und Bild vollzogen, der mit den Möglichkeiten digitaler Medien sowie mit den Herausforderungen der Inklusion einhergeht. In dieser Hinsicht soll die Auswahl und die didaktisch-methodische Umsetzung von Text-Bild-Relationen im Literaturunterricht thematisiert werden.

Das Seminar ist digital geplant und enthält synchrone sowie asynchrone Anteile. Bitte beachten Sie, dass sich das Veranstaltungsformat je nach Situation und administrativen Vorgaben noch ändern kann. Vorausgesetzt werden eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte. Im Seminar können alle Prüfungsformen des Moduls absolviert werden. Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist vorwiegend für Lehramtsstudierende geeignet.

<b>158372</b>	<b>„Es war die Hölle, du Idiot“ – Auseinandersetzung mit dem Bild von Schule in der Literatur</b>
---------------	---

	Mi., 18:00-20:00	EF50 3.112	Winters
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

"Es war die Hölle, du Idiot" - so beurteilt die Hauptfigur in Toni Schachingers Roman *Echtzeitalter* im Rückblick seine Schulzeit. Für die einen ist die Schulzeit die schönste Zeit ihres Lebens und für die anderen genau das Gegenteil. Toni Schachinger gewann mit seiner Coming-of-Age-Geschichte, die in einem Internat in Wien spielt, 2023 den Deutschen Buchpreis. Offensichtlich hat die Schilderung der Schulzeit einen Nerv getroffen. Es gibt wenig Texte, in denen die Protagonist\*innen positive Erfahrungen mit Schule verbinden. In diesem Seminar arbeiten wir mit unterschiedlichen Texten, um zu sehen, welche Erfahrungen dominieren und welche Typen und Tropen immer wieder auftauchen.

Wir schauen uns an, wie Schule als System und Institution literarisch repräsentiert wurde und wird. Die dabei auftretenden Figuren verraten viel über die Einstellungen und Werte, die damit verbunden sind. Dabei durchstreifen wir ein gutes Jahrhundert deutscher Literatur.

Ausgehend von kurzen Erzählungen, Novellen und Romanauszügen untersuchen wir, welches Menschenbild repräsentiert wird, welche Rolle der individuelle Körper im Verhältnis zum Schulkörper spielt und wir werden sehen, dass Schule ein ganz besonderer Raum ist. Lehrpersonen und Lernende setzen sich nicht nur mit einem Gegenstand auseinander, sondern sie tun es vor dem Hintergrund eines sehr spezifischen Verständnisses ihrer Institution: Diese ist für die einen die Hölle, die anderen sehen in ihr einen Zirkus und wieder andere eine Strafanstalt. Im Mittelpunkt steht dabei der Körper. Nur über ihn machen Erfahrungen mit der uns umgebenden Welt. Der Körper wird gerade in der Schule auf ganz vielfältige Weise diszipliniert und ja, auch zugerichtet. Um diese Prozesse besser verstehen zu können, beschäftigen wir uns mit soziologischen Perspektiven auf die Institution Schule.

Wir werden über eigene Einstellungen sprechen und darüber, welche Texte gute Anlässe sind, schulformspezifisch über Schule zu sprechen. Welche Texte eignen sich für welche Schulformen? Daraus entwickeln wir Ansätze, die im Unterricht in der Sekundarstufe I und II, aber auch im Primar- und Förderbereich zur Reflexion darüber einladen, welchen Raum das Individuum einnehmen kann, darf oder sollte.

Für das Seminar besteht keine Anwesenheitspflicht. Allerdings ist die Mitarbeit im Rahmen der Seminargestaltung verpflichtend. Es findet mittwochs von 18-20 Uhr in R 3.112 statt.

### Literatur

Als Gesprächsgrundlage wird Lektüre von Toni Schachingers *Echtzeitalter* vorausgesetzt. Weiterführende Primär- und Sekundärliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Der Großteil der Sekundärliteratur wird über Moodle zugänglich sein.

### Teilnahmemodalitäten

Studienleistung nachweisbar durch Mitwirkung an einer Seminarmoderation, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen mit anschließender Präsentation, die Bereitschaft, mittels eigener Ideen Theorie und Praxis zu verbinden

### Lernziele/Kompetenzen

Die Lektüre verschiedener Primärtexte, geeignet für unterschiedliche Altersstufen und möglicherweise Schulformen, wird in der Diskussion theoretisch reflektiert und anschließend für den Deutschunterricht in Sek I / II konzeptionell aufgearbeitet unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen. Neben kritischer Analyse gehört dazu die Entwicklung eigener Lehrmaterialien und die Diskussion der Literatur vor dem gesellschaftlichen Kontext.

### Modulprüfung

Hausarbeit

<b>158374</b>	<b>Normalität erzählen in der Kinder- und Jugendliteratur</b>		
	Do., 14:00-16:00	EF50, 3.428	Rossi
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Konzepte und Kriterien von Normalität ermöglichen grundsätzlich, Homogenität in einer Gruppe, Kultur oder anderen Systemen zu bewerten und zu etablieren, und als solche werden sie auch häufig herangezogen, um Exklusion und Diversität zu legitimieren. In kinderliterarischen Medien werden diese und weitere Mechanismen der Normierung und der Normalisierung intensiv und facettenreich inszeniert.

Die theorie- und lektüregelaitete Auseinandersetzung mit dem Thema und der Frage, was Normalität ist, wie sie konstruiert wird und welche Wirkungen sie entfaltet, ermöglicht die Entwicklung einer reflektierteren Wahrnehmung von permanent ablaufenden Mechanismen von Normalisierung und Normierung sowie die Reflexion kultureller Techniken und Denkweisen. Im Rahmen der Analyse verschiedener Werke der zeitgenössischen Kinder- und Jugendliteratur ist solch ein Zugang zur Normalität relevant, wenn es um die Darstellung konfligierender Normen und Werte geht, denn diese implizieren immer eine Auseinandersetzung mit einem als normal oder nicht mehr normal empfundenen Zustand, und gehen dabei bereits in das semantisch eng mit der Normalität verbundene Feld der Normativität über: Normalität impliziert meist auch Anpassungsstrategien und -mechanismen an diese Normalität, grenzt anderes und Abweichendes aus, und stellt scheinbar das dar, was gesellschaftlich von der Mehrheit vertreten, gewollt und dargestellt wird. Soziologische und psychologische Prozesse führen wiederum dazu, dass das Normale als Norm wahrgenommen wird, was sich in literarischen Texten unmittelbar spiegelt, wenn Konflikte zwischen Normordnungen zu deren Thema werden und Teil der Interpretation der Werke werden.

Im Seminar werden die entsprechenden kulturtheoretischen Grundlagen zu Normalität anhand von Sekundärliteratur gemeinsam erarbeitet und im Zusammenhang mit konkreten kinderliterarischen Texten diskutiert.

### Lernziele/Kompetenzen

Das Seminar vermittelt für die literaturwissenschaftlichen Grundlagen textanalytische Fähigkeiten und übt die Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Sekundärliteratur ein, dies auch mit Blick auf didaktische Fertigkeiten.

### Literatur

Zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist die Lektüre der ausgewählten Texte im Vorfeld des Seminars sowie die aktive und kontinuierliche Anwesenheit unerlässlich. Die Literatur wird vor Beginn des Seminars im Moodle-Raum angegeben.

Vorab sind anzuschaffen und zu lesen:

- Jula Rabinowich: Dazwischen Ich
- Erich Kästner: Das doppelte Lottchen
- Judith Kerr: Ein Tiger kommt zum Tee
- Marianne Kaurin: Irgendwo ist immer Süden
- Alice Pantermüller: Lotta Leben (Band 1, Alles voller Kaninchen)
- Andreas Steinhöfel: HonigkuckucksKinder
- J.R. Palacio: Wunder. Sieh mich nicht an

<b>150728</b>	<b>Literatur im Anthropozän</b>		
	Di., 16:00-18:00	EF50, 3.428	Schenk
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 3b, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Der vieldiskutierte und umstrittene Begriff des „Anthropozän“ versucht, eine Zeit der Krisen zu erfassen, die aus den von den Menschen selbst bewirkten globalen Veränderungen hervorgehen. In der Gegenwartsliteratur finden sich zahlreiche Texte, die sich mit aktuellen Krisensituationen beschäftigen und zum Teil bereits von filmischen Medien vorweggenommene, dystopische Zukunftsprognosen entwickeln. Ausgehend von theoretischen Konzepten der Diskussion (Bruno Latour, Hartmut Rosa u.a.) sollen Texte von Autor:innen der Gegenwartsliteratur gelesen werden. Im Rahmen des Seminars sollen auch Vermittlungsperspektiven für den schulischen und außerschulischen Umgang mit Problemlagen des Anthropozäns entwickelt werden.

Das Seminar ist digital geplant und enthält synchrone sowie asynchrone Anteile. Bitte beachten Sie, dass sich das Veranstaltungsformat je nach Situation und administrativen Vorgaben noch ändern kann. Vorausgesetzt werden eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte. Im Seminar können alle Prüfungsformen des Moduls absolviert werden. Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

<b>158306</b>	<b>Aufklärung zwischen Aufbruch und Degeneration</b>		
	Do., 10:00-12:00	EF50 R. 3.306	Wanka
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd		B.A. ALK: Kern: 6abc, 7a B.A. ALK: Komp: 3acd	
B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---		B.A. AS: Kern: --- B.A. AS: Komp: ---	

	M.A. ALK: 1abc M.A. AS:
--	----------------------------

### Kurzbeschreibung

Hatte sich das Individuum über Jahrhunderte den Weg zu Freiheit und selbstverantwortlichem Handeln gebahnt, so kann die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte im Kontext der Französischen Revolution als Meilenstein der Menschheitsgeschichte gelten. In dieser Veranstaltung soll analysiert werden, unter welchen gesellschaftsprägenden Voraussetzungen dieser Prozess der Zivilisation ins Gegenteil umschlägt. Gilt doch der Mensch seit Arnold Gehlen als „Mängelwesen“. In dieser zugleich für Nietzsche relevanten Perspektive wird im Seminar diskutiert, inwiefern Horkheimer und Adorno von „Dialektik der Aufklärung“ sprechen

An Hand verschiedener Texte werden grundlegende thematische Inhalte vermittelt. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden, das Thema der Veranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Fragestellungen zu den Texten, die teils von den Studierenden selbständig entwickelt werden, ordnen das Thema des jeweiligen Textes in den Seminarkontext ein. Auf Sekundärliteratur, die einen einführenden Überblick zur Veranstaltung bietet aber auch spezielle Aspekte expliziert wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen  
Erwerb von Studienleistungen: z. B. Referat, kurze schriftlichen Ausarbeitung, oder Exzerpt  
Zum Erwerb einer Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit

<b>158308</b>	<b>Gegenwartslyrik</b>		
	Di., 18:00-20:00 Do., 18:00-20:00	EF50, 3.428 EF50, 3.428	Schenk
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	
B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd		B.A. ALK: Kern: 6ac, 7a B.A. ALK: Komp: 3abd	
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b		B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	
		M.A. ALK: 1ac, 4a M.A. AS: 2ab, 4b	

### Kurzbeschreibung

Die Gattung Lyrik ist in der literaturwissenschaftlichen Forschung erneut ins Blickfeld gerückt. Fragen der Lyrikologie werden sowohl in systematischer wie auch in theoretischer Perspektive behandelt. Ausgehend von Grundfragen der Lyrikforschung wird sich das Seminar vor allem mit Entwicklungen und poetischen Schreibweisen von Lyrik in der Moderne und in der Gegenwart beschäftigen.

Das Seminar ist digital geplant und enthält synchrone sowie asynchrone Anteile. Bitte beachten Sie, dass sich das Veranstaltungsformat je nach Situation und administrativen Vorgaben noch ändern kann. Vorausgesetzt werden eine regelmäßige Mitarbeit und die Lektüre der Texte. Im Seminar können alle Prüfungsformen des Moduls absolviert werden. Das Seminar entwickelt Perspektiven der Inklusion und ist auch für die Angewandten Studiengänge geeignet.

<b>158310</b>	<b>Literatur und Großstadt</b>		
	Do., 12:00-14:00	EF50 R. 3.237	Jaekel
<b>PO 2009 ab WS 16/17</b>		<b>PO 2022</b>	

B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a	B.A. ALK: Kern: 6abc, 7abc B.A. ALK: Komp: 3abcd, 4a
B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b	B.A. AS: Kern: 6bc B.A. AS: Komp: 4b
	M.A. ALK: 1abc, 3abc, 4a M.A. AS: 2ab, 4b

### Kurzbeschreibung

In der Großstadt kann man nicht dichten – zu dieser Äußerung lassen sich nicht erst Autorinnen und Autoren in den molochartigen Industriestädten des 19. Jahrhunderts hinreißen, vielmehr handelt es sich hierbei um einen beharrlichen Topos seit der Antike: „Wer zur Zunft der Dichter zählt, liebt die Waldesstille und flieht die Großstadt; er fühlt sich als Schützling des Bacchus, schwärmt mit ihm für Schlummer und bergenden Schatten: du willst, ich soll inmitten des Lärms, der Tag und Nacht durchtobt, die Leier stimmen und mit innerlicher Sammlung den Spuren heiliger Sänger nachwandeln?“, fragt bereits Horaz in seinen *Sermones* und *Episteln*.

Das Seminar widmet sich dem im 18. Jahrhundert einsetzenden Paradigmenwechsel hin zu einer ästhetischen Auseinandersetzung mit der Großstadt und vollzieht ihre literarischen Darstellungsformen bis in die Gegenwart nach. Im Zentrum wird die Frage stehen, wie literarische Texte der ebenso abstoßenden wie anziehenden Großstadtwirklichkeit begegnen und welche neuen Schreibweisen aus der Auseinandersetzung mit der Großstadt resultieren, die ebenso vielfältige literarische Formen wie auch Figuren (etwa den Flaneur, den Lumpensammler) hervorbringt, denen es im Seminar zu folgen gilt. Auf Grundlage der Darstellung der Städte werden ästhetische Verfahren und epochen-/strömungs- sowie gattungsspezifische Besonderheiten diskutiert. Wir verfolgen die literarisch-ästhetischen Annäherungen an die Großstadt bis hin zu deren (gegenwärtiger) Zukunft in Niklas Maaks Darstellung von *Smart Cities in Technophilia*. Wir werden theoretische (v.a. soziologische und ästhetische) Perspektiven in den Blick nehmen und dabei immer wieder aktuelle Debatten um heutige Großstädte einfließen lassen.

Im Seminar besprechen wir u.a. Texte von Louis-Sébastien Mercier, Friedrich Schiller, E.T.A. Hoffmann, Heinrich Heine, Georg Simmel, Walter Benjamin, Georg Heym, Irmgard Keun, Erich Kästner, Michel de Certeau, Marc Augé und Niklas Maak.

### Lernziele/Kompetenzen

In diesem Seminar werden literaturwissenschaftliche und -geschichtliche Kompetenzen vertieft und um kulturwissenschaftliche Perspektiven erweitert. Im Zentrum steht der praktische Umgang mit literarischen Texten vor dem Hintergrund (literatur-, medien- und kultur-) historischen Wandels. Es zielt auf die Fähigkeit, Forschungsliteratur kritisch zu reflektieren und selbstständig literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu artikulieren sowie literarische Texte wissenschaftlich angemessen zu beschreiben und sie in ihren literaturgeschichtlichen Kontexten zu verorten und zu interpretieren.

### Literatur

Eine genaue Liste mit der Literatur wird mit dem Seminarprogramm in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

*Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen:*

Angelika Corbineau-Hoffmann: Kleine Literaturgeschichte der Großstadt. Darmstadt: WBG 2003.

Karlheinz Stierle: Der Mythos von Paris. Zeichen und Bewußtsein der Stadt. München u.a.: Hanser 1993.